

DEDINGHAUSEN *aktuell*

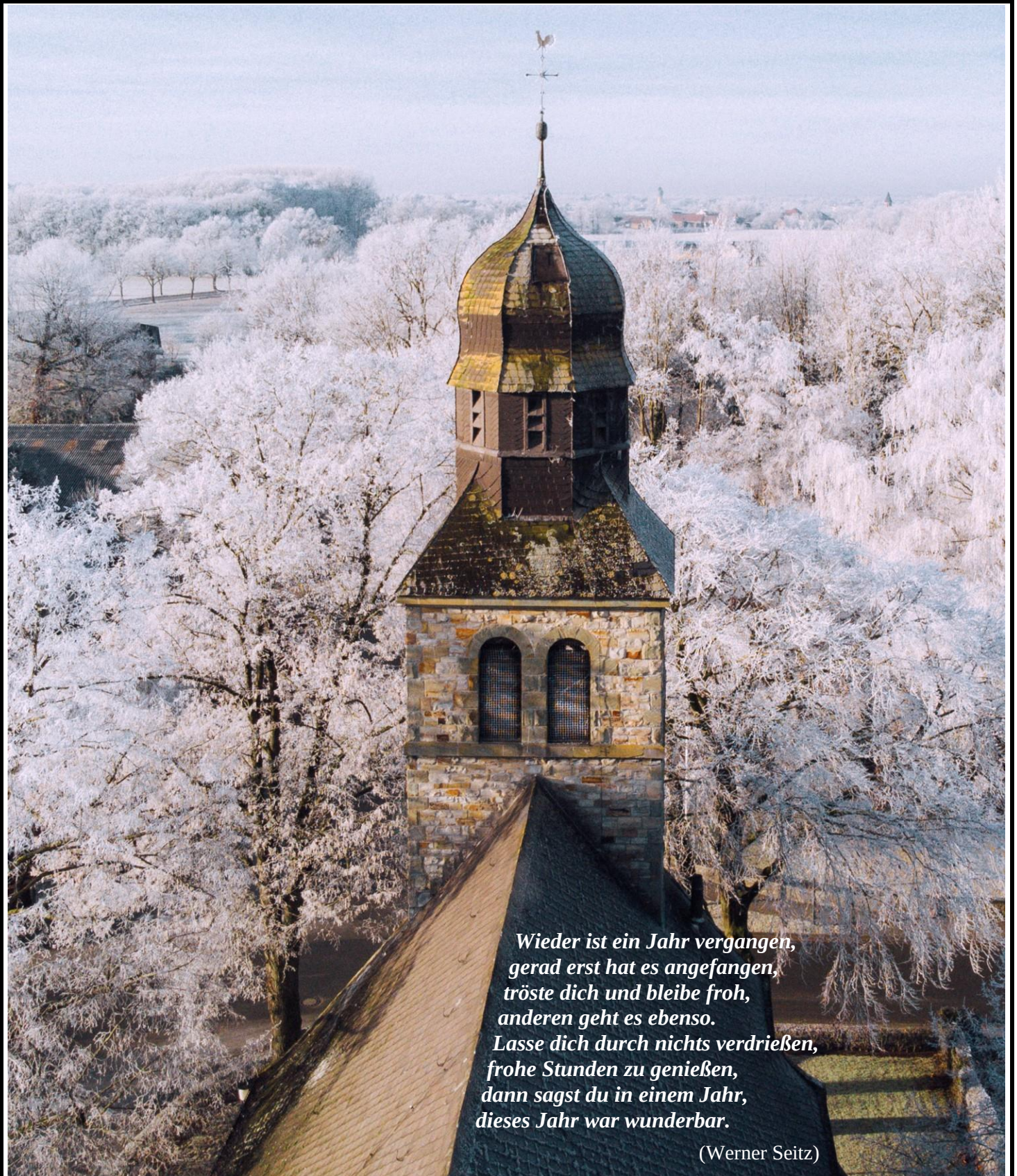


Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

53. Jahrgang

Januar 2024

569. Ausgabe



*Wieder ist ein Jahr vergangen,
gerad erst hat es angefangen,
tröste dich und bleibe froh,
anderen geht es ebenso.
Lasse dich durch nichts verdrießen,
frohe Stunden zu genießen,
dann sagst du in einem Jahr,
dieses Jahr war wunderbar.*

(Werner Seitz)

Inhalt		Seite
Aktuelle Berichte		03
Jahresrückblick 2023, Teil 1		03
Singen am Lichterbaum		07
Adventskränzen		08
Friedenslicht		08
Kinder aus Dedinghausen beim Weihnachtsmarkt		09
Meyers Glühweinabend		10
Spielesachmittag		11
Senioren beim OV im BT		12
Smartphone Nachmittag		13
Neuer Jugendraum		14
Defibrillator-Übung		15
Sessionseröffnung beim KCD		16
Patientenverfügung		17
Offiziersabend		18
Lichterfahrt		19
Nikolaus bei den BW-Kids		20
BW-Weihnachtsfeier		20
Bäderdiskussion im BT		21
Willi Seiger BVM-Präsident		22
Pressespiegel		23
Neuer Fahrplan		24
D.a.-Rechtstipp: Aktuelle Urteile LXXV II		25
Ratstermine und Sprechstunden		26
Letzte Meldungen		70
Meinungen		27
Der OV hat das Wort		27
Leserbriefe		27
Weihnachtsgrüße		27
Nachrichten * Termine		29
Kurznachrichten		29
Pinnwand		30
Vereine * Gruppen		31
D.a. Mitarbeiter		31
Geschäftsbericht		32
Arbeitsbericht		33
Verteiler		36
Geschäftsverteilungsplan		37
Termine & Nachrichten		30
Bürgerring		38
Teufelsgeiger		38
Schützenverein		39
Jungschützen		45
Mensch hilft Mensch		46
Kath.-Kirchengemeinde		47
Förderverein		48
K C D		49
Blau-Weiß-Breitensport		50
K F D		51
Löschgruppe		52
Kolping		53
Senioren-gemeinschaft		54
Blau-Weiß-Fußball		55
Feuilleton		56
Kulturveranstaltungen in Lippstadt		56
Kinderseite: Aus dem Zauberswald (36)		57
Historischer Dorfkalender		58
Nachgeschlagen		59
Rock & Country - Konzert		61
Sport		62
Skat:	36. D.a. Preisskat	62
Fußball:	Tore - Tabellen - Termine	64
	Bericht D-Jugend	65
Badminton:	Ergebnisse - Tabellen - Termine	66
	Mannschaftsberichte	67
TT:	Halbzeitbilanz	69
	TTV-Teams	70
Terminkalender Januar 2024		71
Das Titelbild fotografierte Marius Gudermann		
Beilage: Jahreskalender 2024		

Impressum

Redaktionsschluss für D.a. 570:

Freitag, der 26. Januar 2024; 20 Uhr

Zum Heften der 570. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 2. Februar 2024, um 17.00 Uhr im Gasthof „An der Bahn“.

Kontaktadresse :

Heinz-W. Wellner

Waldweg 10

59558 LP - Dedinghausen

Telefon-Nr. :

02941 / 13750

eMail :

redaktion@dedinghausen.de

eMail :

D.a.HWWellner@gmx.de

Internet :

http: www.Dedinghausen.de

Spendenkonto :

BIC: WELADED1SOS

IBAN: DE46 4145 0075 0000 5546 91

Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei D.a.

Stammredaktion und Herausgeber von D.a. 569:

Sandra Barkey (SB: H,D) - Jürgen Dickhut (JD: H,V) - Andreas Fabig (AF: H) - Jannik Husemann (JH: H) - Britta Kückelmann-Hoffmann (BKH: H,I,O-R) - Jennifer Kunau (JK: H,I, O-R) - Martin Meyer (MM: H,D,Z) - Mathias Neidnig (MN: H) - Willi Schulte (WS: H,I,D,Z,Vt) - Heinz-W. Wellner (HWW: H,I,L,Z,Vt)

Mitarbeiter/innen bei D.a. 569 und Verteiler/innen :

Marlies Ahlke (IdG)	(V)	Monika Kleine	(V)
Caitlin Aring	(R)	Oliver Kleine	(R)
Rita Antoni	(V)	Heiko Koch	(V)
Elisabeth Bänsch	(Z,V)	Sarah Kraes	(R)
Gaby Becker	(R)	Birgit Lux	(R)
Peter Becker	(R)	Vanessa Mertens	(R)
Marcel Begere	(R)	Gaby Otte	(V)
Brunhilde Bochert	(V)	Toni Palm (JR)	(R,Z,V)
Sabine Brilla	(V)	Sabrina Peter	(R)
Dorothea Brink	(V)	Claudia Pläß	(V)
Meinhard Brink (Red)	(R)	Amy Quante (JR)	(V)
Kerstin Christ	(R)	Maren Redeker	(R)
Ulla de Angelis	(V)	Laurenz Richter	(Z)
Christian Dicke	(R)	Manuel Risse	(R)
Lukas Dickhut (JR)	(V)	Helmut Sauer	(V)
Simon Dickhut	(V)	Ludwig Sauer	(Z)
Dieter Dreier	(R)	Bernhard Schäfers	(R)
Rita Dunkelmann	(Z,V)	Cordula Schlepphorst-D.	(R)
Christiane Ende	(V)	Susanne Schlieue	(R)
Christine Fabig (Red)	(R,Z)	Anna Schmidt	(Z)
Karin Falcone	(V)	Jona Scholz	(R)
Marianne Ferdinand	(V)	Andreas Schütte	(R)
Martina Finkeldei	(V)	Julian Schulte	(R)
Doris Galli	(V)	Marlis Schulte (Red)	(R,Z,V)
Waltraud Gerold	(R,D,Z)	Edith Schulte-Fülling	(R)
Christina Grothe	(Z)	Dorothea Schulte-Remmert	(R)
Sandra Grothe	(R)	Willi Seiger	(R)
Ulrike Grundmann	(V)	Kai Slabke	(V)
Marius Gudermann	(R)	Miguel Smit	(Z)
Veronika Gundlach	(R)	Alexandra Stratmann	(V)
Dana Hagemann	(V)	Lara + Tom Süwolto	(V)
Marleen Hagenhoff	(R,Z)	Vera Tepper	(Z)
Nicole Hagenhoff	(Z)	Anita Vieito Torreio	(R)
Raimunda Hagenhoff	(V)	Christine Tümsmeier	(V)
Ralf Hebbeler	(Z,V)	Simone Urbanke	(V)
Laura Hermes	(R)	Verena Vorwerk	(R)
Dorothea Höfer	(V)	Claudia Wahner	(R)
Frederik Jürgens	(Z)	Jürgen Wahner	(R)
Anton Jütte (JR)	(V)	Magdalene Wahner	(R,Z)
Paulo Jütte	(V)	Linda Wellner-Segbart	(R)
Lotta Johannsmann (JR)	(V)		
Thomas Kampik	(Z)		
Jens Kißler	(R)		

Legende:

Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Layout (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler (V) bzw. Zusammenlegen (Z) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)

Auflage: 800 Stück in Eigendruck

Dedinghausen im Jahre 2023

Jahresrückblick

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)

Was immer geht, geht manchmal eben doch nicht! Der gewohnte Jahresrückblick erscheint in diesem Jahr in zwei Teilen.

Der 49. D.a.-Jahresrückblick spiegelt eindrucksvoll wieder, wie nach der Coronapause das intakte Leben in der Dorfgemeinschaft Dedinghausen wieder in Schwung kam. Insbesondere das außerordentlich rege und vielschichtige Vereinsleben in unserem Dorf wird wieder deutlich.

Allerdings haben redaktionelle Gründe dazu geführt, dass in dieser Ausgabe nur das erste Halbjahr 2023 wiedergespiegelt werden kann. Freuen Sie sich auf die Februar-Ausgabe. Dann geht es weiter.

Januar 2023

01.01.2023 Mit der 558. Ausgabe und dem 36. Jahreskalender beginnt D.a. den 52. Jahrgang und das Jahr 2023.

Unser Dorf geht mit 1814 Einwohnern ins neue Jahr. Das sind 15 weniger als vor Jahresfrist. Mit durchschnittlich 43,24 Jahren liegt Dedinghausen ein Jahr über dem städtischen Durchschnitt.

03.01.2023 Die Seniorengemeinschaft startet mit einem Nachmittag im Bürgertreff bei Kaffee und Kuchen ins neue Jahr.

08.01.2023 Die Sternsinger-Aktion im Kirchspiel bringt 12.000€ Spenden zusammen. 38 Kinder gehen in 11 Gruppen durch Dedinghausen.

08.01.2023 Die Feuerwehr muss eine brennende Matratze auf einem Balkon an der Ehringhauser Straße löschen.

08.01.2023 Zum 20. Mal laden die Kolpingsfamilie und die KFD das Dorf zum Weihnachtsliedersingen in die Kirche ein.

08.01.2023 Bei den Fußball-Hallen-Stadt-Meisterschaften belegt die ERSTE des SV BW einen tollen 3. Platz.

11.01.2023 In der Birkhofsklausen starten die Dämmerchoppen ins neue Jahr.

13.01.2023 Die Löschgruppe Dedinghausen nimmt einen Wechsel in der Führung vor. Thorsten Bösch übergibt die Leitung an Roman Bochert.

13.01.2023 Mit einem stimmungsvollen Winterball startet der Schützenverein in das 150-jährige Jubiläumsjahr. Angeführt vom Königspaar Karina Sauer und Jens Johannsmann sind auch die Jubelmajestäten Robert Henkemeier, Tatjana Hagenhoff sowie Willi und Marlis Schulte dabei.

14.01.2023 In der Online-Ausgabe des 'Stern' erscheint ein umfassender Artikel über D.a.

15.01.2023 Die Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß kann 26 Sportabzeichen für die Saison 2022 übergeben. Darunter drei Familienabzeichen.

19.01.2023 Die Weihnachtszeit ist vorbei. Die Stadt holt die Weihnachtsbäume ab.

19.01.2023 Die 6. D.a.-Nachwuchsredaktion nimmt mit 10 Jungredakteuren ihre Arbeit auf.

19.01.2023 Die JHV der Bogensportabteilung des SV Blau-Weiß reflektiert die vergangene Saison und plant die neue.

22.01.2023 In geheimer Wahl bestimmen die KCD-Doktoren Bernadette Remmert zur 39. KCD-Doktorin.

25.01.2023 Der Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschuss der Stadt beschließt auch am Bahnhof in Dedinghausen eine Mobilstation einzurichten.

Februar 2023

03.02.2023 Die JHV des SV Blau-Weiß nimmt zahlreiche, ausführliche und allesamt positive Berichte zur Kenntnis. 78 Mitglieder sind anwesend.

04.02.2023 „Mensch hilft Mensch“ veranstaltet einen gut besuchten Smartphone-Infonachmittag für Senioren.

10.-12.02.23 Das Trainingslager in der Kaserne in Augustdorf bildet für 35 Kicker des Blau-Weiß die Grundlagen der Rücksaion 2023.

11.02.2023 Für den KCD beginnt mit dem KCD-Café, dem Kartenvorverkauf und einer Premierenfete die heiße Phase der Session.

12.02.2023 Der KCD besucht wieder das AWO-Seniorenzentrum und bringt Freude in den Heimalltag.

12.02.2023 Das Karnevalsbasteln der „Jungen Familien“ entwickelt sich zum Erfolgsrezept.

15.-24.02.23 Das Anwesen Kehl wird abgerissen. 100 Jahre Gaststättenkultur verschwinden aus dem Dorfbild.

17.02.2023 Die Teufelsgeiger bereiten sich mit dem Wagenbau auf ihren Einsatz am Rosenmontag vor.

18.02.2023 Die „Alten Herren“ des SV BW werden in der Jahnsporthalle zu Lippstadt Kreis-Hallenmeister.

18.02.2023 „Wir heben ab – das tut nicht weh, steig ein ins (T)Raumschiff KCD!“ lautet das Motto des 41. KCD-Balls, der nach zweijähriger Coronapause wieder im ausverkauften Bürgertreff stattfindet. Der KCD überzeugt mit drei Tanzgarden und präsentiert Bernadette Remmert-Chlosta als 39. Doktorin des Humors.

20.02.2023 Rosenmontag: Kinder und Teufelsgeiger ziehen durchs Dorf. Die bunt kostümierten Kinder verzehren ihre Beute in kleinen Gruppen. Die Teufelsgeiger versammeln sich zum Abschluss wieder in der Birkhofsklausur.

20.02.2023 „Kinderkarneval – das Beste vom KCD“ titelt D.a.. Die Garden geben alles und auch die anderen Gruppen kommen sehr gut beim reichlich erschienenen Publikum an.

22.02.2023 Die Musikfreunde erwachen aus der Winterpause und nehmen ihre Übungsabende wieder auf.

22.02.2023 15 unverwüstliche Karnevalisten erleben beim Heringessen „An der Bahn“ den Sessionsabschluss.

24.02.2023 Yannik Küsterameling aus der Bogensportabteilung des SV BW wird am „Abend des Sports“ für seine Erfolge im Jahr 2022 geehrt.

28.02.2023 Erstmals im Jahr 2023 lädt das DRK zur Blutspende in den Bürgertreff ein.

28.02.2023 12 hungrig motivierte Herren treffen sich unter Leitung von Ulrike Grundmann in der VHS zur Wiederbelebung des Events „Herren am Herd“.

März 2023

DEDINGHAUSEN aktuell

Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972

52. Jahrgang März 2023 568. Ausgabe



Endlich wieder
Karneval in
Dedinghausen!

Die Highlights der Session waren sicherlich die drei Tanzgarden des KCD. Alle drei traten jeweils acht Mal auf. Das Beste der Session: Die Kinderstimmung!





Aber auch die Teufelsgeiger und die farbenprächtigen kostümierten Kinder am Rosenmontag belebten das Dorf.

Und sonst – was gab es noch im Februar 2023?

Der Abriss des Anwesens Kehl war Dorfgesprächsthema und bewegte die Gemüter.
Die JHV des SV Blau-Weiß hatte viel zu tun – Rechenschaftsberichte und Ehrungen. Auf 7 1/2 Seiten liefert das Protokoll dieser Sitzung tiefe Einblicke in Dedinghausens größten Verein und Lippstadts zweitgrößten Sportverein.
Die BW-Fußballer haben die Freiluftsaison begonnen. Die „Alten Herren“ wurde zum Abschluss der Hallensaison Kreis-Hallenmeister.

KCD-Kinderkarnevalszug

01.03.2023 In der Gastwirtschaft „An der Bahn“ wechselt der Betreiber. Conny Pronk hört nach 12 Jahren auf und Jannic Schwarze übernimmt die Gastwirtschaft.

02.03.2023 Nach dreijähriger Coronapause hält der Förderverein des Kindergartens wieder eine JHV in Präsenz ab. Marisa Surendorf wird als Vorsitzende wiedergewählt.

11.03.2023 Die Frühjahrsversammlung der Schützen diskutiert intensiv den Stand der Vorbereitungen zum 150-jährigen Schützenjubiläum. 11 Arbeitskreise und der Vorstand berichten.

11., 17. und 24.03.2023

Nach der Coronapause veranstaltet der Bürgerring wieder ein Preisknobeln in den Gaststätten „An der Bahn“ und „Birkhofsklausur“ sowie nach der Schützenversammlung im Bürgertreff. Jens Glennemeier, Magdalene Wahner, Heinz-W. Wellner, Jens Jungemann, Hansmartin Deimel, Helmut Bals und Franz Brink nahmen die Preise mit nach Hause.

13.03.2023 Die Teufelsgeiger spenden an die DKMS und Herz-

wünsche e.V. jeweils 500€ aus der Beute vom Rosenmontag.

17.03.2023 Die Kolpingsfamilie nimmt auf ihrer JHV positive Berichte zur Kenntnis. Das Leitungsteam mit Christoph Ahlke, Magdalene Wahner und Stefanie Petermeier wird wieder gewählt.

18./19.03.23 Am dritten Wochenende des März kommt es an der Fukuhle zu vandalistischen Vorfällen. Es sind leider nicht die einzigen Fälle von Verwüstungen im Frühjahr 2023.

24.03.2023 Die JHV der BW-Tennisabteilung bestätigt Ann-Kathrin Schulte im Amt der 2. Vorsitzenden und wählt für Matthias Gudermann Marc Froche zum Geschäftsführer. Matthias Gudermann verlässt nach knapp 23-jähriger Tätigkeit den Vorstand.

25.03.2023 Die Löschgruppe nimmt Strauch- und Baumschnitt für das Osterfeuer entgegen.

25.03.2023 Für die vier Mannschaften der BW-Badmintonabteilung ist die Saison 2022/23 beendet. In 38 Spielen gehen die BW-Teams 9 mal als Sieger vom Platz.

26.03.2023 In gemütlicher Bastel-Atmosphäre fand das diesjährige Palmbundbinden der „Jungen Familien“ in der Scheune an „Nünnerichs Ecke“ statt.

30.03.2023 Gut 30 Personen nehmen an der JHV des Bürgerrings teil. Mit Petra Palm als Kassiererin und Claudia Wahner als Schriftführerin ziehen zwei Frauen in den Vorstand ein.

April 2023

DEDINGHAUSEN aktuell

Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972

52. Jahrgang April 2023 561. Ausgabe



Osterfeuer 2023

Ostersonntag 9. April, 18.30 Uhr

Die Löschgruppe Dedinghausen hat zum Osterfeuer 2023 alles vorbereitet. Das Feuer ist aufgeschichtet, die Getränke stehen bereit und der Grill ist aufgebaut.
Die Löschgruppe lädt das Dorf zum gemeinsamen Abend am Osterfeuer auf dem Feld hinter dem Friedhof ein.

Weitere „heiße“ Termine für Dedinghausen im April/Mai 2023:
Wald- und Dorfsäuberung der KF und des BR am 1. April
MhM im offenen Dorfwagen am 1., 8., 15., 29. und 22. April (im Sportheim)
BW-Senioren-Fußball am 2. und 23. April auf dem Kunstrasenplatz im Kleefeld
Seniorenachmittage am 4. April und 2. Mai im Bürgertreff
Dämmererschoppen am 5. und 19. April in der Birkhofsklausur
Offener Mittagstisch am 22. April im Sportheim am Hasle
Erstkommunion am 23. April in der Kirche zu Esbeck
JHV der BW-Breitensportabteilung am 27. April „An der Bahn“
BW-T-Schnuppertraining am 28. April auf den Tennisplätzen
30. April: KF: „Gang in den Mai“ ab Kehl und „Tanz in den Mai“ im Gasthof „An der Bahn“
1. Mai: Biergarten am Bürgertreff

01.04.2023 Mit den Aprilscherzen einer neuen Kneipe am Erlbruch und historischen Knochenfunden

am Anwesen Kehl stiftet D.a. Irritationen. Außerdem erscheint ein Interview der Jungredaktion mit Vogelbauer Frederik Lauber.

01.04.2023 Bei useligem Wetter säubert die Kolpingsfamilie mit knapp 20 Personen das Dorf und die Umgebung.

08.04.2023 Oliver Scholz, Achim Kißio und Stephan Palm errichten eine neue Grillhütte am Kunstrasenplatz.

09.04.2023 Ca. 150 Dorfbewohner*innen treffen sich an der Höchte zum Osterfeuer. Die Löschgruppe hatte zum 14. Mal dazu aufgerufen.

15.04.2023 Mit einer starken Delegation nehmen die Jungschützen des Dorfes am Kreisjungschütztag in Erwitte teil.

15.04.2023 Aktive der Fußballabteilung des SV BW treffen sich zum Frühjahrsputz am Sportplatz.

20.04.2023 Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den Bebauungsplan „Haslei“ öffentlich auszuweisen und bringt damit die „Neue Mitte“ der Verwirklichung etwas näher.

22.04.2023 Vier Personen kommen bei einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich am Friedhof zu Schaden.

22.04.2023 25 Personen folgen der Einladung des Vereins DmZ zum ersten offenen Mittagstisch im Sportheim.

22.04.2023 Die Kolpingsfamilie sammelt wieder Altkleider im Dorf.

22.04.2023 Die vier TTV-Teams beenden die Saison 2022/23. In 30 von 64 Spielen gehen die TTV-Mannschaften als Sieger von der Platte. Das 2. Herren-Team wird in der 3. Kreisklasse Meister.

23.04.2023 12 Kinder aus Dedinghausen gehen zur ersten heiligen Kommunion.

23.04.2023 Die ERSTE des SV BW schlägt den Tabellenführer aus Mönninghausen mit 7:1.

26.04.2023 OV Bernhard Schäfers hält seine erste Sprechstunde ab.

27.04.2023 Die JHV der BW-Breitensportabteilung wählt erneut Kai Slabke zum Co-Vorsitzenden und Susanne Schlieve zur Schriftführerin.

28.04.2023 Die BW-Tennisabteilung startet mit einem Bambino-Schnuppertag in die Saison.

30.04.2023 „Gang in den Mai“. Einige Dorfbewohner*innen gehen mit der Kolpingsfamilie zur Hubertushütte nach Ermsinghausen.

Mai 2023

01.05.2023 In der D.a.-Mai-Ausgabe beginnt eine Serie zu „60 Jahre Fußball am Haslei“. Außerdem präsentiert sich der neue BR-Vorstand in persönlichen Steckbriefen.

01.05.2023 Der 17. Biergarten am Bürgertreff wird in diesem Jahr vom Sportverein Blau-Weiß ausgerichtet. Besonders für Kinder ist das Angebot groß. Maiwanderer sowie Radler nutzen den ganzen Tag das Angebot bei perfektem 1. Mai-Wetter.

03.05.2023 Zweite DRK-Blutspende-Aktion im BT.

04.05.2023 Mit den Gewerbetreibenden des Dorfes diskutiert der Vorstand von DmZ erste Ideen, um aus dem Konzept eines Dorfladens eins für ein Begegnungszentrum zu machen.

05.05.2023 Nach den Regularien nimmt die JHV des KCD positive Rechenschaftsberichte entgegen. Elmar Remmert wird zum Vorsitzenden wiedergewählt. In der Versammlung übergibt der Vorstand dem Wirt der neuen Vereinskneipe, Jannic Schwarze, den hölzernen Vereinsschlüssel.

05.+10.05.23 Im Mai gab es zweimal Starkregen in Dedinghausen. Am 5. Mai fielen in 20 Minuten 20 Liter Regen und am 10. Mai waren es in 30 Minuten gar 30 Liter.

06.05.2023 Die Löschgruppe nimmt erfolgreich an den Leistungsnachweisen in Mellrich teil.

06./07.05.23 Die Badmintonabteilung des

SV BW veranstaltet mit 50 Teilnehmer*innen einen ersten Alpen-Cup.

07.05.2023 Die BW-Tennisabteilung startet mit sieben Mannschaften in die Saison 2023.

07.05.2023 Die erste Wanderung des Jahres führt die Kolpingsfamilie ins Paderborner Land.

10.05.2023 Die Löschgruppe muss in Folge des Starkregens Keller und überflutete Straßen räumen.

13.05.2023 „Dorf mit Zukunft“ veranstaltet auf dem Schützenplatz den 5. Frühjahrs-Dorfmarkt mit vielen Anbietern, erstmals einer Tombola und Livemusik. In diesem Jahr ist das „Fest der Begegnung“ mit dem Markt verbunden. Die Gäste aus Heidenoldendorf fühlen sich wohl im Dorf.

15.05.2023 Im Kleefeld beginnen die Arbeiten am neuen Rasensportplatz.

16.05.2023 Die Kolpingsfamilie lädt zur Maiandacht auf den Hof Schulte-Remmert ein.

18.05.2023 Unter Federführung des Hofstaates veranstaltet der Schützenverein auf dem Schützenplatz ein Kinderschützenfest mit vielen Spielen. Klara Dahlhoff wird 9. Kinderschützenkönig von Dedinghausen.

19.05.2023 Die Schützen-Senioren besuchen mit ca. 50 Personen die ZIEGE in Ehringhausen.

21.05.2023 Mit einer starken Abordnung nimmt der Schützenverein am Schützenfest in Rixbeck teil und hat viel Spaß.

24.05.2023 Die Breitensportabteilung im SV BW beginnt mit der Sportabzeichensaison 2023.

26.05.2023 Der Theaterverein „Vorhang auf“ wählt auf seiner JHV Stefanie Schulte als Schriftführerin und Steffi Semrau als Kassenwartin wieder.

27.05.2023 Die Anwohner der Schulstraße feiern mit Kind und „Kegel“ das 50-jährige Bestehen ihrer Straße.

29.05.2023 Die 11 Mannschaften der Fußballabteilung des SV BW beenden die Saison 2022/23.

Die ERSTE übersteht die 1. Saison nach dem Wiederaufstieg in die Kreisliga A auf einem tollen 7. Platz.

Beim Saisonabschluss am Haslei werden verdiente Spieler und Funktionäre verabschiedet und geehrt. Jens Jungemann wird von D.a. erneut mit dem Torschützenpokal geehrt.

30.05.2023 Dritte DRK-Blutspende-
D.a. 569/05

Aktion im BT.

31.05.2023 Die Kolpingsfamilie fährt zum Spargelhof nach Westenholz zu einer Spargelverkostung.

Juni 2023

DEDINGHAUSEN aktuell
Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972
52. Jahrgang Juni 2023 563. Ausgabe

Dedinghausen: Ein Dorf feiert seine Dorfgemeinschaft



Frühjahrsdorfmarkt am 13. Mai 2023



Wieder einmal stellte Dedinghausen seine funktionierende Dorfgemeinschaft unter Beweis! Vermal stand dabei der Schützenplatz und der Bürgertreff im Mittelpunkt des dörflichen Treibens. Berichte in dieser Dorfzeitung dokumentieren die Ereignisse:

1. Mai: Biergarten des SV BW (Seite 4)
13. Mai: Frühjahrsdorfmarkt (ab Seite 6)
18. Mai: Kinderschützenfest (ab Seite 12)
19. Mai: Schützen-Seniorenfahrt (Seite 16)

Kinderschützenkönigin Klara Dahlhoff auf den Schultern des amtierenden Königspaares Jens Johannsmann und Karina Sauer

03.06.2023 Die Schalke - Freunde Dedinghausen feiern mit anderen Fans, anderen Vereinen und anderen Freunden im Bürgertreff ihr 10-jähriges Bestehen.

05.06.2025 Eine Schützenabordnung besucht das Fest in Ehringhausen. Anlass ist die Königin Maren Greschniok, eine gebürtige Dedinghauserin.

08.06.2023 Beim Pfarrfest in Esbeck nehmen auch viele Dedinghauser aktiv und als Besucher teil.

11.06.2023 Beim zweiten Königinnen-treffen des Schützenvereins wird erstmals ein Vogelschießen ausgetragen. Elisabeth Schmitz wird erste Königin der Königinnen.

15.06.2023 Das Deko-Team des Schützenvereins trifft sich zum wiederholten Mal zur Vorbereitung des 150-jährigen Jubelfestes.

18.06.2023 Mit einer starken Abordnung nimmt der Schützenverein am Schützenfest in Esbeck teil.

18.06.2023 Die BW-Breitensportabteilung startet mit einem neuen Yoga-Kurs.

21.06.2023 Die Grundschule und alle Schulkinder des Dorfes gehen in die Sommerferien.

23.06.2023 Dedinghausen erlebt den niederschlagreichsten Tag des Jahres. 41,0 Liter/qm Regen gibt es.

D.a. 569/06

Juli 2023

DEDINGHAUSEN aktuell
Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972
52. Jahrgang Juli/August 2023 564. Ausgabe

Liebe Schützenbrüder, verehrte Dorfbewohner und Gäste!

Im Juli 2023 neigt sich unsere Regentschaft dem Ende entgegen. Zuvor laden wir Euch alle ein, mit uns gemeinsam das 150-jährige Jubiläum des Schützenvereins Dedinghausen zu feiern. Wir wünschen allen ein paar wunderschöne Stunden gemeinsam mit uns auf dem Festplatz.

Jens Johannsmann & Karina Sauer



150 Jahre SCHÜTZENVEREIN DEDINGHAUSEN



Schützenfest in Dedinghausen
28.07. - 31.07.2023

Fr., 28. Juli 2023
Kaiserschießen

Sa., 29. Juli 2023
Thronjubiläum und Zapfenstreich

So., 30. Juli 2023
Großer Festzug mit 26 Gastvereinen

Mo., 31. Juli 2023
Vogelschießen und Krönung des 148. Schützenkönigs von Dedinghausen

01.07.2023 D.a. 564, die Ferien-, Sommer-, Doppelausgabe erscheint mit 60 Seiten. Fast ein Drittel der Seiten befassen sich mit dem Schützenwesen. Die Gegner der 'Neuen Mitte' und Anwohner aus dem Haslei starten eine Befragung zum Dorfprojekt.

02.07.2023 Mit einer starken Abordnung nimmt der Schützenverein am Schützenfest in Hörste teil.

03.07.2023 Eine 84-seitige Jubiläums-Ausgabe von D.a. und dem Schützenverein zum 150-jährigen Schützenfest erscheint.

08.07.2023 Mit einem Arbeitseinsatz hübscht der Bürgerring die Außenanlagen am Bürgertreff auf.

09.07.2023 Dedinghausen erlebt mit 32°C den heißesten Tag des Jahres.

15.07.2023 Mit einem Arbeitseinsatz unter der Anleitung des OV hübschen Mitbürger den Bereich der Fukuhle auf. Die IG Bienenhütte kümmert sich um den Torbogen.

16.07.2023 Bis zum 28. Juli verleben 80 Kinder mit ihren Betreuern ein interessantes, erlebnisreiches und schönes Kinder-Camp an der luxemburgischen Grenze im Dorf.

21.07.2023 Die Vorbereitungen auf das Schützenfest gehen in die heiße Phase. Nach dem Vorexerzieren treffen sich im Vereinslokal alle Offiziere

zum Vogelwiegen. 7,8 kg wiegt der Vogel für Montag, 9,8 kg wiegt der Kaiservogel. Beide Vögel wurden von Frederik Lauber erbaut.

22.07.2023 Zum vierten Mal findet das Vogelschießen der Jungschützen auf dem eigenen Schützenplatz statt. Till Stucke wird 12. Jungschützenkönig des Schützenvereins Dedinghausen. Nach dem Schießen nahm der Abend einen entspannten und harmonischen Verlauf. Gefeierte wurde im Bürgertreff bis tief in die Nacht.

27.07.2023 Nachdem Dedinghausen sich zum Schützenfest her ausgeputzt hat, steigen wieder viele Nachbarschaftsfeten. In der Breslauer Straße feiert das amtierende Königspaar Johannsmann/Sauer und das 25-jährige Jubelpaar Schulte mit Freunden ein Königsfest.

28.07.2023 Schützenfest 1. Teil: Aus Anlass des 150-jährigen Schützenjubiläums findet das zweite Kaiserschießen in der Geschichte des Vereins statt. Jens Johannsmann, der amtierende Schützenkönig, wird auch Kaiser.

29.07.2023 Schützenfest 2. Teil: Nach der Schützenmesse treten 250 Schützen bei 26°C am Ehrenmal an, um den Toten zu gedenken.

Anschließend ging es zum ersten Ständchen in die Breslauer Straße beim 25-jährigen Jubelpaar Willi und Marlis Schulte. Dann ging es zur Königsresidenz, zwei Häuser weiter. Hier bekamen Jens Johannsmann und Karina Sauer als amtierendes Königspaar ihr Ständchen. Zum Zapfenstreich ging es dann zum Festplatz, da einsetzender Regen den dafür vorgesehenen Sportplatz aufweichte.

Nachdem der Vogel aufgesetzt war, zieht sich der folgende Festakt bis ins Morgengrauen hin.

30.07.2023 Schützenfest 3. Teil: Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Viele Menschen waren ins Dorf gekommen. 25 Gastvereine und eine stattliche Anzahl von Ehrengästen versammelten sich auf dem Sportplatz zum Festakt.

Der gut 3 km lange Festzug mit Vorbeimarsch an der Tribüne (mit Ehrengästen, Königspaar, Hofstaat und Vorstand) in der Thingstraße bildete den Höhepunkt des Sonntags.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags feierten dann Schützen aus den Gastvereinen und dem Jubiläumsverein mit unzähligen Dorfbewohnern und Gästen eine schönes Fest mit Musikgruppen und schönen Hofdamen. Der Abend klang dann mehr oder weniger normal und ruhig aus. Die Tanzband 'ambiente' heizte die Stimmung noch mächtig an.

Fortsetzung des Jahresrückblickes in der Februar-Ausgabe.

Der Lichterbaum erstrahlt in Dedinghausen zum Beginn der Adventszeit

Bereits zum 25. Mal seit 1997 wurde mit dem Einschalten des Lichterbaums an „Nünnerichs Ecke“ die Adventszeit eingeleuchtet.



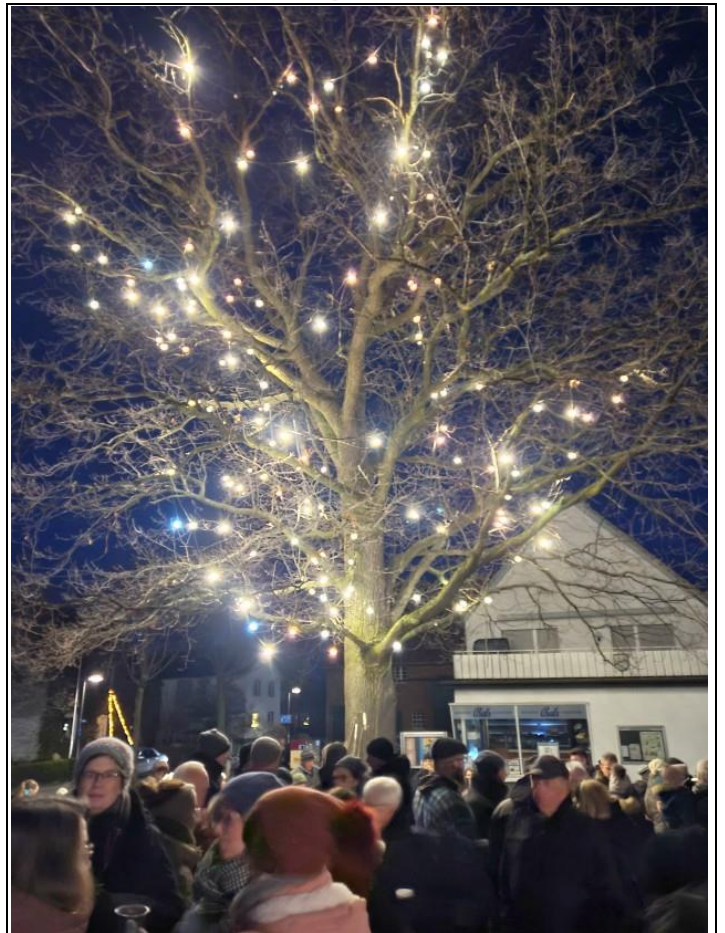
Zahlreiche Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner sowie viele Kinder hatten sich an diesem kalten aber trockenen Wintertag unter der großen Eiche auf dem Grundstück der Familie Guder eingefunden, um gemeinsam einen besinnlichen 1. Advent zu erleben.

Zu Beginn begrüßte der stellvertretende Vorsitzende des Bürgerrings Hansmartin Deimel alle Anwesenden und bedankte sich besonders bei der Familie Guder für die Zurverfügungstellung ihres Grundstücks und den Musikfreunden Spontan & Ungezwungen für die musikalische Begleitung an diesem Abend.



Unter großem Applaus wurden im Anschluss die Lichter am Baum eingeschaltet und es erklang „Wir sagen euch an den lieben Advent“.

Wie angekündigt fand an diesem Tag auch die Prämierung der Ballonralley vom Schnatgang am 3. Oktober statt. Die Gewinnerin hieß Anneke Nünne-



„Der Ballon von Anneke ist um die ganze Welt geflogen. Er wurde am Kindergarten gefunden“, wusste Hansmartin Deimel zu berichten.

rich - sie erhielt aus den Händen von Hansmartin Deimel ihren Preis.

Während die Kinder an der Feuerschale Stockbrot braten konnten, lauschten die Erwachsenen bei Glühwein und Bier den Advents- und Weihnachtsliedern von Spontan & Ungezwungen.





Wir möchten uns abschließend bei allen Helfern für das Gelingen des Abends ganz herzlich bedanken und freuen uns schon auf das Einschalten des Lichterbaums im kommenden Jahr.

Für den Vorstand
Claudia Wahner
(Schriftführerin)

Welch großes Interesse die Aktion am Lichterbaum hervorgerufen hat, zeigt die Tatsache, dass bereits am Morgen des Folgetages 1.300 Personen das D.a.-Video vom Lichterbaum gesehen hatten.

600 mal wurde das Video vom Ballonwettbewerb angeklickt.

(Fotos: Claudia Wahner / JK)

Adventskränzchen im Kindergarten war erfolgreich

(HWW) Der Förderverein des Kindergartens hatte zu einem Kaffeekränzchen in den Kindergarten eingeladen. Man konnte sich die Köstlichkeiten sogar mit dem Rad liefern lassen. Am Nachmittag des 2. Advent (10.12.) kamen der Einladung zwar nicht so viele Personen nach, wie es das sehr reichhaltige Kuchen- und Tortenangebot vertragen hätte, aber sowohl Besucher als auch Veranstalter kamen auf ihre Kosten.

Als die Trecker des Lichterkonvois durchs Dorf fuhren, zog man zur Ehringhauser Straße um. Dort fand man noch reichlich Kundschaft und erhöhte den Umsatz, auch durch Heißgetränke. Abends waren alle zufrieden mit dem Tag.



(Foto: JK)



Friedenslicht in Dedinghausen

(JK) Das Friedenslicht aus Bethlehem ist am 17.12., 3. Advent, in der Messe in der Kirche in Dedinghausen angekommen.

Heringetragen wurde es von der Pfadfindergruppe Gilwell (Rixbeck) durch Amelie



Matzak, Marion Weber, Heiko Koch, Stefan Darmstädter und Jonathan Matzak (auf dem Foto von links).

Amelie und Jonathan sind dann von Reihe zu Reihe gegangen und haben weitere Kerzen angezündet. Das Friedenslicht brennt weiter in der Kirche in Dedinghausen und wer zu Weihnachten ein eigenes Friedenslicht haben möchte, kann eine eigene Kerze jederzeit dort anzünden.



Kinder aus Dedinghausen bereichern den Weihnachtsmarkt in Lippstadt



Die Kinder der Klassen 3a und 3b der Grundschule im Kleefeld hatten das Fenster mit der Nr. 7 liebevoll gestaltet und durften es natürlich mit den Engelchen aus den eigenen Reihen dem gespannten Publikum präsentieren.



gegen Mittag wieder nach Dedinghausen und nach einer kleinen Wanderung durchs Dorf war man wieder „zu Hause“.

Viele Dedinghauser besuchten den Weihnachtsmarkt

(HWW) Es herrschte auf dem Rathausplatz und um die Marienkirche in diesem Jahr ein reges Treiben. Das Angebot war vielfältig und lockte zahlreiche Besucher an. Die überdachte Eisbahn tat ihr Übriges dazu.

Wenn gleich auch Dedinghausen keine Hütte betrieb, Dorfbewohner*innen traf man auf dem Weihnachtsmarkt in Lippstadt viele an. Vielleicht war das ein Indiz dafür, dass man es doch mal wieder mit einem eigenen Weihnachtsmarkt in Dedinghausen versuchen sollte.

Der Weihnachtsmarkt auf der ‚Ecke Nünnerich‘, aber auch der mehrfache Hüttenbetrieb hat seinerzeit den Helfer*innen und Besucher*innen Spaß gemacht.

GS im Kleefeld öffnet Adventsfenster am Rathaus

Am Rathaus in Lippstadt ging in guter alter Tradition pünktlich um 17.00 Uhr oben die große Tür auf und die zahlreich erschienenen Zuschauer wurden zum täglichen Öffnen des Adventsfensters begrüßt.



Der Applaus ließ nicht lange auf sich warten. Anschließend gab es noch reichlich Zeit, um auf der Rathauustreppe Fotos mit Familie, Freunden und Engelchen zu schießen. Ein wunderschöner Moment für alle, die dabei waren.

Waltraud Gerold

Kindergartenkinder stellen Weihnachtsbaum zwischen Rathaus und Marienkirche auf

(HWW) Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Kindergarten Dedinghausen an der Weihnachtsbaumaktion auf dem Weihnachtsmarkt in Lippstadt.

Da wurden Sterne, Bäume, Lebkuchenmännchen und vieles mehr von den Birkhofstrolchen gebastelt. Mit dem Bus fuhr man sodann zum Weihnachtsmarkt und dekorierte den dort auf gestellten Baum. Fast alle Kindergärten Lippstadts beteiligten sich Ende November an dieser Aktion.

Mit dem Zug fuhren die Kids



(Foto: Waltraud Gerold)

Meyers 11. Glühweinabend zum 2. Advent 2023

Breslauer Mitte spendet für Skoliose-Selbsthilfe e.V. und die Kids von Blau-Weiß

(WS) Alle Jahre wieder und diesmal zum 11. Mal waren die Nachbarn der Breslauer Straße am 2. Advent-Wochenende Gäste der Familie Meyer zum Glühweinabend. Diese Tradition pflegen Ina, Andreas und ihre Kinder Karl-Georg und Elizabeth auch, um sich in vorweihnachtlicher Stimmung zum Jahresende noch einmal in gemütlicher Runde zu angeregten Gesprächen mit den engsten Nachbarn zu treffen. Jedes Jahr ist schon die Vorfreude groß auf Andreas' spezielle Glühwein-Mischung, den alkoholfreien Punsch und das köstliche Weihnachtsgebäck. Und der heiße Eintopf, eine leckere westfälische Kartoffelsuppe, schmeckte allen am Samstag vorm 2. Advent (9.12.) besonders gut.

Immer aber steht das Anliegen der Familie Meyer, Spenden für einen guten Zweck zu sammeln, im Mittelpunkt des Abends. Im letzten Jahr gingen die Spenden an ihre „zwei Herzensprojekte“, das Kinderhospiz in Soest und das Hospiz in Lippstadt, im Jahr 2021 wurden ausschließlich von der Flutkatastrophe betroffene Familien mit dem gesammelten Geld unterstützt.

In diesem Jahr baten Ina und Andreas um die Herzensprojekte aller beteiligten Haushalte. Es sollten die zwei Projekte bedacht werden, die von Glücksfee Gaby ausgelost wurden. So gehen die Spenden zu gleichen Teilen an den Bundesverband Skoliose-Selbsthilfe e.V. und die Kindersportgruppe des SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen.

Der Lichterbaum, der in diesem Jahr den Vorgarten bei Familie Ahlke-Meiffes zierte, sucht natürlich für das kommende Jahr einen neuen Standort. Der wird alljährlich mittels einer Nuss, die sich in einem Muffin versteckt, auf originelle Weise neu ermittelt. In der Adventszeit 2024 leuchtet er dann bei Familie Hagenhoff. Der Lichterbaum steht auch als Zeichen für die Herzenswünsche und die Herzlichkeit, die den Glühweinabend bei Ina und Andreas auszeichnen. Jahr für Jahr sind sie vorzügliche Gastgeber, die diese tolle Idee für die Straßengemeinschaft aufrechterhalten. So verbrachten die Nachbarn der Breslauer Mitte auch diesmal einige unterhaltsame Stunden miteinander. Gesprächsstoff und Diskussionsthemen gibt's in diesen unruhigen Zeiten schließlich reichlich, in der Welt, in Deutschland und erst recht in Dedinghausen! Ein herzliches Dankeschön gebührt der Familie Meyer!



Bei Kerzenschein mit Glühwein und Weihnachtsgebäck ...



... in gemütlicher Runde



Elizabeth und Andreas Meyer (stehend) beobachten die Auslosung

Komm – spiel doch einfach mit!

Die Kolpingfamilie freute sich über rege Beteiligung an ihrem ersten Spiele-Nachmittag am 19. November 2023 im Pfarrheim. Jung und Alt probierten drei Stunden lang verschiedenste Familien- und Kinderspiele aus.

Die Idee, einen Spiele-Nachmittag vor Weihnachten anzubieten, fand bei ca. 35 Gästen großen Anklang. Bei Kaffee, Apfelschorle und Snacks konnte man entweder aus dem reichhaltigen Repertoire der Gastgeber oder von den mitgebrachten Spielen der Gäste auswählen. An acht Tischen wurde gespielt, gezockt, gefeilscht, kommuniziert oder kooperiert. Es gab eine große Auswahl an Kartenspielen, kooperativen Spielen, Rätselspielen und Brettspielen.



Die Spiele-Industrie ist eine aktuell stark wachsende Branche. Gerade auch in den Corona-Zeiten konnte sie stetig steigenden Umsatz verbuchen. Spielen ist ein wichtiger Bestandteil des ganzheitlichen Lernens. Im Spiel werden soziale, psychische und physische Fähigkeiten entwickelt und ausgebaut. Neben der Kreativität und Denkfähigkeit werden Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Konfliktfähigkeit, Verständnis für andere oder auch das Überdenken der eigenen Rolle angesprochen. Spielen kennt kein Alter, es ist eine zeitlose Aktivität.

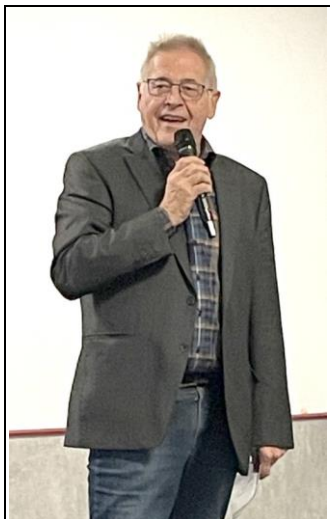
Auch im kommenden Jahr 2024 möchte die Kolpingfamilie dieses Angebot wieder vor Weihnachten anbieten. Vielleicht landet dann ebenfalls wieder das eine oder andere Spiel unter dem Weihnachtsbaum.

Kerstin Christ



Senioren beim Ortsvorsteher im Bürgertreff

Auch in diesem Jahr hat es sich Ortsvorsteher Bernhard Schäfers nicht nehmen lassen, die Seniorinnen und Senioren von Dedinghausen, die älter als 65 Jahre sind, zum bunten Seniorennachmittag einzuladen. Knapp 120 sind der Einladung gerne gefolgt.



Im gemütlich zurechtgemachten Bürgertreff wurden alle an schön gedeckten Tischen mit Kaffee, Kuchen (von Bäckerei Bals), und Kaltgetränken bestens versorgt.

Nachdem Bernhard Schäfers die Anwesenden herzlich begrüßt hatte, wurden die beiden ältesten Teilnehmer, Elisabeth

Koch (95 Jahre; r) und Anton Hörstmann-Jungemann (97 Jahre; l) mit kleinen Präsenten geehrt.



Egbert Brede mit Lilli (l) und mit Anne Christ und Gerd Barnhusen



Nun konnte das Unterhaltungsprogramm starten. Den Anfang machte der Bauchredner Egbert Brede aus Lippetal mit seiner Puppe Lilli. Zügig hatten die beiden das Publikum in ihren Bann gezogen. Lilli hatte sich einige Dorfbewohner ausgeguckt und zog



Gut gefüllt war der Bürgertreff am 21. November beim Seniorennachmittag des OV

mit netten, aber auch frechen Witzen ordentlich vom Leder. Das kam nicht bei allen Anwesenden gut an.

Als Bürgermeister Arne Moritz eintraf, wurde er von Lilli erst freundlich begrüßt und dann direkt auf's Korn genommen. Anschließend wurden Anne Christ und Gerd Barnhusen freundlich auf die Bühne gebeten und bekamen eine kleine Lektion im Bauchreden.

Danach ging es weiter im Programm. Erst durfte Bernhard Schäfers den Bürgermeister

offiziell begrüßen und stieg als nächstes selbst in die Bütt. Ein sehr unterhaltsamer Wortbeitrag, der mit einigen Lie-

dern auf dem Schifferklavier von Harry Schlüter abgerundet wurde.

Es folgte eine flotte,



OV Schäfers begrüßt BM Moritz, bevor dieser von Lilli hochgenommen wird.



Harry Schlüter mit seinem Schifferklavier.



Auch Bernhard Schäfers stieg in die „Bütt“.



eine gute Heimfahrt und eine schöne Adventszeit.

Waltraud Gerold

Auf dem Bild rechts bedankt sich Bernhard Schäfers (l) bei ... (v.l.): Rita Dunkelmann, Agatha Schäfers, Barbara Schulte, Ruth Lauber, Marlis Schulte und Elisabeth Bänsch.



mitreißende Tanzdarbietung der KCD-Action-Girls. Unter lauten „Zugabe“ Rufen des begeisterten Publikums wurde das Programm kurzerhand verlängert.

Zum Ende des Nachmittags bedankte sich Bernhard Schäfers mit einer edlen Rose bei allen Helferinnen. Genauso ging sein Dank an die Teilnehmenden, er wünschte ihnen

Smartphone Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Für den 25.11.2023 hat der Initiativkreis Mensch hilft Mensch (MhM) erneut die Seniorinnen und Senioren des Dorfes zu einer Smartphone-/Tablet Unterrichtung eingeladen.

Um 16:00 Uhr trafen sich sechs Teilnehmer*innen und zwei Ausbilder*innen bei Yannick an der Bahn. Bei Kaffee und einem Stück Kuchen begrüßte Peter Becker die Teilnehmer und direkt im Anschluss starteten Britta Kückelmann-Hoffmann und Miguel Smit die Unterrichtung an den Smartphones und Tablets.

Nachdem sich alle in das WLAN der Gaststätte an der Bahn eingewählt hatten, konnten die Teilnehmenden ihre vorbereiteten Fragen zu ihren Geräten stellen. In kleinen Gruppen – max. drei Personen – wurden diese bearbeitet und durch wiederholtes Üben den Teilnehmenden nahegebracht.

So konnten einige Themen wie Telefonieren mit einem Übersetzungsprogramm, Nachrichten schreiben mit der Diktierfunktion, generelle Einstellungen am eigenen Gerät angesprochen, erklärt und geübt werden.



Treffen „An der Bahn“



Arbeiten in kleinen Gruppen



Britta weiß Rat

Kurz vor 18:00 Uhr waren die Akkus leer und die Köpfe voll und so wurde der Nachmittag mit vielen Erkenntnissen über die eigenen Geräte abgeschlossen.

Auf Wunsch der Teilnehmenden wird MhM im nächsten Jahr eine weitere Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren zu Fragen zum Umgang mit Smartphones und Tablets ausplanen.

MhM dankt unserem Wirt Yannick für die Bewirtung und die Bereitstellung des WLAN sowie Britta und Miguel für die Unterrichtung an den Geräten.

MhM dankt unserem Wirt Yannick für die Bewirtung und die Bereitstellung des WLAN sowie Britta und Miguel für die Unterrichtung an den Geräten.

Peter Becker

Erfolgreiche Spenden-Aktion

Um ein paar Spenden für den neuen Jugendraum zu sammeln, hatten sich die Jugendlichen überlegt, im Dorf Plätzchen zu verteilen.

Am 22.11.23 fand das Backen statt. Die Jugendlichen brachten Teig, Backbleche, Ausstechformen, einen Fleischwolf und Nudelhölzer mit. In weihnachtlicher Stimmung und mit fetziger Musik backten die Jugendlichen eine Menge Plätzchen.

Verpackt in bemalte Tütchen wurden die Plätzchen dann am 26.11.23 erfolgreich für eine kleine Spende an der Haustür angeboten.

Auf diese Weise haben die Jugendlichen 1300 € gesammelt. Danach konnten sie damit beginnen, den neuen Jugendraum schön einzurichten.

Laura Hermes



Dankeschön

Dankeschön für eure ganze Hilfe!

Wir sagen aufrichtig ein großes „Danke“ an alle, die uns geholfen haben:
An die Feuerwehr, die uns die Toilette freigibt und an alle, die unsere Plätzchen gekauft haben.

Wir sind dankbar für eure Hilfe.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns weiter unterstützt und wir im Jugendraum bleiben können.

Die Jugendlichen des neuen Jugendraumes
Caitlin Aring

Jeder kann Leben retten!

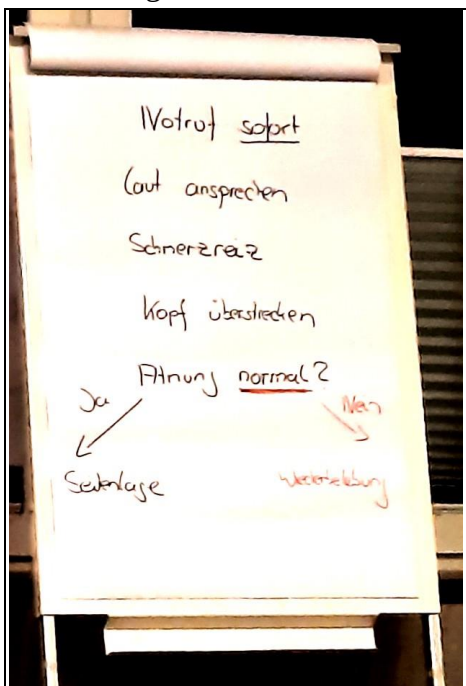
Am 29.11.2023 hatte der Förderverein zur Information zum Defibrillator im Bürgertreff Dedinghausen eingeladen. Dieser Einladung waren 35 Personen gefolgt. Boris Surendorf informierte in der Veranstaltung über die Erstmaßnahmen, Hilfestellungen am Notruf und die Corhelfer-App und wie ein Automatisch-Defibrillator die Überlebenschance verdoppelt. Unterstützt wurde er von Roman Bochert, der seine Erfahrungen und Ablauf im Einsatz mit der Corhelfer-App darstellen konnte. In Deutschland sterben jährlich ca. 65000 Menschen an einem plötzlichen Herztod. Da gilt es, sich auf eine solchen Situation vorzubereiten und die Abläufe auch zu kennen. Boris Surendorf gestaltete den Abend in einer lockeren Art, obwohl dieses ein ernstes Thema ist.

Was zu tun ist wurde deutlich, damit keine Zeit verloren geht. Dazu zählt Notruf absetzen, Handy auf laut stellen, um den

wurden ausgiebig besprochen und der Defi zum Einsatz vorbereitet.

Deutlich wurde auch, dass hier keine Fehler gemacht werden können, da es immer um das Leben eines Menschen geht. Alle Beteiligten konnten nun selbst diese Übungen einmal umsetzen um im Ernstfall auch helfen zu können. Alle Anwesenden waren sich einig: Eine tolle Veranstaltung, mit wichtigen Informationen, um Menschenleben zu retten. Wir sind zufrieden, dass der Bürgerring, die Feuerwehr und der Förderverein sich für diese Projekt in 2021 einsetzen konnten.

Für das Jahr 2024 plant der Förderverein eine weitere Veranstaltung, um noch mehr Bürgern die wichtigen Informationen zu geben. Ein Dank gilt noch einmal Boris Surendorf und Roman Bochert.



Anweisungen der Leitstelle folgen zu können. Das Wichtigste ist, den Patienten laut anzusprechen (ansprechen), Schmerzreiz auslösen, Kopf überstrecken und prüfen, ob die Atmung normal ist. Immer wieder wurde dieses in praktischen Übungen den Anwesenden deutlich gemacht. Neben diesen Informationen wurde an Puppen die Herzdruckmassage geübt und die Abläufe demonstriert. Der Einsatz des Defibrillator und die automatischen Hinweise



Bernhard Schäfers
Vorsitzender des Fördervereins

Sessionseröffnung beim KCD

Am 11. November feierte der KCD den Start der neuen Karnevalssession 2023/2024. Bereits am Morgen besuchte der KCD-Vorstand die Eickelborner Karnevalsgesellschaft, wo pünktlich um 11:11 Uhr die Session mit Böllerschüssen eröffnet wurde. Danach wurde in der gemütlichen Kneipe „Am Kotten 7“ noch mit dem ein oder anderen Kölsch angestoßen.

Am Abend öffnete dann der geschmückte Bürgertreff seine Pforten. Vereinspräsident Elmar Remmert und Vizepräsidentin Anne



Die Actiongirls



Die rote Garde

Sellmann begrüßten um 19:11 Uhr die Narren. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

Erster Programmpunkt war die traditionelle Schlüsselübergabe durch Ortsvorsteher Bernhard Schäfers. Anschließend folgten die jüngsten Akteure des Abends – die Actiongirls sorgten mit einem tollen Tanz und aktueller Musik für einen ersten Höhepunkt im Programm.

Danach folgte die Preisverleihung an die Gewinner des Wettbewerbs vom KCD-Sommerfest im September. In diesem Jahr gab es erstmals einen Schätzwettbewerb, bei dem die Teilnehmer verschiedene Dinge zu schätzen hatten, unter anderem das

Gewicht von Präsident Elmar. Hier gab es jeweils eine separate Wertung für Kinder und eine für Erwachsene. Außerdem gab es einen Sonderpreis für ein Kind, dessen Karte vom Ballonwettbewerb 2022 erst im September dieses Jahres zurück geschickt wurde. Jeder Gewinner erhielt einen schönen Sachpreis.



Die blaue Garde

Im weiteren Programm sorgte die rote Garde für beste Unterhaltung. Die Mädchen legten mit einer

perfekten Choreographie bei ihrem Gardetanz wieder einen absolut sehenswerten Auftritt hin.

Als nächster Programmpunkt stand jetzt die Verkündung des Sessionsmottos sowie die Vorstellung des Elferrats an. Als Motto gab Elmar bekannt: **„Ohne Larifari geh'n wir auf Safari“**. Entsprechend wurden die Gesichter des neuen Elferrats dem Publikum zunächst als Tiergesichter verfremdet dargestellt. Das Publikum konnte wieder mitraten, um wen es



sich handelt.

Der Elferrat setzt sich in dieser Session aus folgenden Personen zusammen: Rebecca Stöppel, Marcel Krüger, Thomas Hasse, Nadine Carrera, Frank Struminski sowie das amtierende Schützenkönigspaar Stefan und Marleen Hagenhoff. Außerdem der geschäftsführende Vorstand Elmar Remmert, Anne Sellmann, Carmen Einfeld und Vanessa Mertens.

Als letzter Programmpunkt des Abends bereicherte nun die blaue Garde das Programm. Die Tanzgarde überzeugte mit einer sehr flotten Choreographie und

begeisterte das Publikum.

Im Anschluss an das Programm legte DJ Ralf Prächter Musik auf und sorgte für gute Stimmung im Bürgertreff. Die erste Party der Session machte richtig Spaß und so wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert.

Der KCD bedankt sich an dieser Stelle bei der Thekenmannschaft für die sehr gute Bewirtung!

Vanessa Mertens

Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Für den 11.12.2023 hat der Initiativkreis Mensch hilft Mensch (MhM) im Rahmen der Dorfuniversität die Dorfbevölkerung zu einer Informationsveranstaltung zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht eingeladen. Dazu konnten wir das Mitglied des Ethikkomitees des evangelischen Krankenhauses (EvK) und ehemalige Pflegestationsleiterin der Inneren Medizin, Frau Annette CHRZANOWSKI, als Dozentin gewinnen.

Um 15:00 Uhr trafen sich 15 Teilnehmer*innen im Sportheim an der Haslei. Nach der Begrüßung durch Peter BECKER erklärte Annette die Unterschiede und die Bedeutung sowohl für die Betroffenen als auch deren Angehörigen. Dies konnte sie immer wieder mit praktischen Beispielen aus ihrem Berufsleben im evangelischen Krankenhaus untermalen. Es entwickelte sich ein angeregter und interessanter Dialog und Annette konnte die vielen Fragen zu diesen Themen mit großer Erfahrung beantworten. Allen wurde deutlich, wie wichtig sowohl eine Patientenverfügung als auch eine Vorsorgevollmacht ist und worauf man bei der Erstellung achten muss.

Auch konnten einige gängige Fehlinformationen geklärt werden, so dass trotz einer Patientenverfügung bei einem medizinischen Notfall (z.B. Unfall oder Herzinfarkt) sehr wohl lebenserhaltende Sofort-

maßnahmen ergriffen werden. Die Verfügung regelt alle Dinge, die nach den Sofortmaßnahmen notwendig sind, sofern man nicht in der Lage ist, sich selbst zu äußern.

Auch machte Annette deutlich, dass der Vollmachtnehmer das Original der Vorsorgevollmacht vorlegen muss. Für den Vollmachtgeber reicht eine Kopie, die den meisten Krankenhäusern oder Ärzten gezeigt werden soll.

Nachdem alle Fragen geklärt waren, versorgte Annette alle

Teilnehmenden mit der neu erstellten Info-Mappe des EvK zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Rita Dunkelman bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Annette.



Annette Chrzanowski wird von Rita Dunkelman und Peter Becker (v.l.) begrüßt.



MhM dankt der Fußballabteilung Blau Weiß Rixbeck Dedinghausen für die Bereitstellung des Sportheimes und Rita für die Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung.

Peter Becker

Ab 13. Januar 2024 können die Dorfbewohner sich eine Notfallkarte für die Geldbörse im Dorfswagen abholen; immer samstags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr.

Schützen verlebten schönen Offiziers- und Dankeschönabend

Der Offiziers- bzw. Dankeschönabend fand am Freitag, den 1.12. statt und stand ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläumsjahres. So wurden neben den Offizieren und deren Frauen auch alle Helferinnen und Helfer eingeladen, welche zum Gelingen des Jubelfestes im Juli und aller sonstigen Veranstaltungen in diesem Jahr beigetragen hatten. Geladen waren knapp 180 Personen, wovon am Ende knapp 140 erschienen. Der Offiziersabend, welcher bisher für alle immer kostenlos war, musste aufgrund der überall gestiegenen Kosten (vor allem beim Essen) und der großen Menge an Leuten anders aufgestellt und organisiert werden. So wurde im Vorfeld ein, für einen solchen Abend gesehen, kleiner Unkostenbeitrag eingesammelt. Wenn man die Augen nicht ganz vor der realen Welt verschließt, war dieser Schritt ohnehin unumgänglich und stieß auch auf viel Verständnis. Auch für die kommenden Jahre ist dieses Vorgehen erstmal so geplant.



Oberst Schulte begrüßte zu Beginn alle anwesenden Personen im weihnachtlich geschmückten Bürgertreff. Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden Königspaar Stefan und Marleen Hagenhoff. Er bedankte sich bei allen Offizieren, Ehrenoffizieren, Musikern sowie Helferinnen und Helfer, welche den Verein in diesem besonderen Jahr unterstützt hatten. Im Anschluss gab er das Buffet frei.



Das Essen wurde wieder vom Gasthof Koch in Rixbeck zubereitet. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an den Gasthof Koch für das leckere Essen!

Nach dem Essen standen wieder einmal einige Ehrungen auf dem Plan. So gab es nach der letzten Generalversammlung wieder einige Offiziere, die ihr

D.a. 569/18



Amt niedergelegt hatten. Zunächst rief Oberst Schulte Friedhelm Koch, Andreas Koch, Uwe Felske, Tim Gründer und Ralf Dickhans nach vorne.



Er bedankte sich bei ihnen für ihren Einsatz im Offizierscorps und jeder von ihnen erhielt sodann ein kleines Präsent mit einer Flasche Weissenburger im Vereinsdesign sowie ein Bierglas, auf dem die jeweilige Offizierslaufbahn eingraviert wurde.



Im Anschluss rief Oberst Schulte seine ehemaligen Vorstandskollegen Werner Lübbers mit seiner Frau Renate sowie Andreas Kaltschmidt nach vorne.



Beide zeichnet ein sehr langer Einsatz im erweiterten Vorstand des Schützenvereins aus. Nachdem sie von der Versammlung vor zwei Wochen einstimmig in die Riege der Ehrenoffiziere aufgenommen wurden, erhielten sie nun auch ihre goldenen Schulterklappen. Zudem gab es ebenfalls die obligatorische Flasche Weissenburg im Vereinsdesign sowie das gravierte Bierglas dazu. Bei Renate bedankte er sich ebenfalls dafür, dass sie Werner immer den Rücken freigehalten hatte und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Andreas Frau Simona konnte an diesem Abend leider nicht teilnehmen. Oberst Schulte übermittelte jedoch seine



Grüße.

Anschließend wünschte Oberst Schulte allen Beteiligten noch einen schönen Abend sowie eine schöne Adventszeit und hoffte, dass er alle Anwesenden am 13. Januar an gleicher Stelle wieder zum Winterball begrüßen

könnte. Es folgten noch einige gesellige Stunden im Bürgertreff mit dem ein oder anderen Kaltgetränk. Die Versorgung durch die Thekenmannschaft, welche traditionell von einigen Mitgliedern des Hofstaats gestellt wurde, war wieder super. An dieser Stelle daher nochmal einen großen Dank für eure Unterstützung.

Marcel Begere

Lichterfahrt erfreute auch Dedinghauser*innen



wirte mit ihren bunt geschmückten und weihnachtlich beleuchteten Treckern und anderen Fahrzeugen von Geseke aus auf, um über Mönninghausen, Lipperode, Rixbeck und Dedinghausen nach Ehring-



hausen zu fahren. Dort fand in der ZIEGE ein gemütlicher Ausklang statt. In allen Orten wurde der Korso freundlich empfangen und bestaunt. Auch in Dedinghausen hatten sich gegen 18 Uhr zahlreiche Schaulustige am Bleichgraben und der Ehringhauser Straße eingefunden. Dort entstanden auch unsere Bilder.

Ein Kommentar bei D.a.-Instagram von Westfalen - Lippe zur Lichterfahrt:

„Lieben Dank an die Landwirte für die Lichterfahrt. Das gibt uns Hoffnung in dieser anspruchsvollen Zeit. Und es motiviert mich, die Landwirte zu unterstützen, indem ich schaue, dass ich regional einkaufe. Und vielleicht sogar gutes Bio-Fleisch von einem ortsansässigen Hof.... was ja schon eine Kostenfrage sein kann. Danke an die Landwirte für die schöne Lichterfahrt.“

(HWW) In Zeiten, in denen Landwirte heftig gegen die Maßnahmen der Bundesregierung wettern, wollten die heimischen Landwirte auch hier in unseren Dörfern Zeichen setzen. Dabei ging es ihnen aber nicht nur um die Erzielung von Aufmerksamkeit für ihre berechtigten Anliegen – sie wollten auch Licht und Freude in die Dörfer bringen.

So brachen am zweiten Advents-sonntag (10.12.) gleich mehrere Dutzend Land-



(Fotos: JK und WG)

Der Nikolaus besucht die Fußballabteilung

Besinnliche Stimmung bei der Nikolausfeier der Fußballabteilung von BW. Über 30 Kinder von der G- bis zur E-Jugend kamen gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und sogar Großeltern am 09.12.2023 im Freizeitzentrum Rixbeck zusammen. Um 15:00 Uhr ging es los. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Veranstalter wurde auch schon das erste Weihnachtslied gesungen. Anschließend trat Birgit Lux auf.



Mit ihrem Puppentheater begeisterte sie Klein und Groß und gab ihnen mit ihrer Geschichte einige schöne Botschaften mit auf den Weg. Besonders schön war, dass sie die Kinder immer wieder in ihre Erzählung mit einbezogen hat, wofür sie am Ende einen großen Applaus erntete.

Nach der Aufführung warteten die Nachwuchskicker gespannt auf die Ankunft des Nikolaus. Und nach einem weiteren Weihnachtslied kam er dann endlich auch. Der Nikolaus begrüßte alle Anwesenden und holte im Anschluss jedes Kind einzeln nach vorne. Zu jedem Spieler las er einen kurzen Text vor, was die Kinder das Jahr über in den Spielen und im Training besonders gut gemacht haben und wo sie sich in Zukunft noch verbessern könnten. Danach gab es für jedes Kind die allseits beliebte Nikolaustüte.

Mit einem letzten gemeinsamen Liedchen verabschiedeten die Jungs und Mädchen dann den Nikolaus und gingen gut gelaunt mit ihren Familien wieder nach Hause.

Manuel Risse (Fotos: Jona Scholz)



Ohne Hilfe geht nichts!

Weihnachtsfeier der Fußballer

Etwas weniger besinnlich als die Nikolausfeier der Kleinsten, aber dafür nicht weniger schön, verlief die große Weihnachtsfeier der Fußballabteilung. Rund 90 Gäste fanden am 09. Dezember 2023, den Weg ins Freizeitzentrum in Rixbeck.

Unter ihnen aktive und ehemalige Spieler, Fans und Freunde von Blau-Weiß. Elmar Hense begrüßte stellvertretend für das Organisationsteam der Fußballabteilung alle Anwesenden und

hob dabei neben den verschiedenen Mannschaften auch den neuen bzw. alten Trainer der ERSTEN, Manni Dönni, hervor (siehe eigener Bericht).

Anschließend eröffnete er das Büffet, an dem sich die hungrigen Gäste stärken konnten. Für die Theke zeigte sich die Tennisabteilung zuständig, die diesen Job zur Zufriedenheit aller wirklich hervorragend umsetzten. Bei warmen und kalten Getränken konnten die Anwesenden in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen und über das

Fußballjahr plaudern. Neben der bisher gespielten Saison war auch der Blick auf die Rückrunde ein spannendes und vieldiskutiertes Thema.

Doch es wurde nicht nur viel geredet, sondern auch gesungen. So zeigten sich die A-Jugendlichen Torben Neuhaus und Jannis Diers von ihrer musikalischen Seite und gaben ein umgedichtetes Fußballlied zum Besten. Anschließend ließ man den Abend locker ausklingen.

**An dieser Stelle wünscht die Fußballabteilung allen Spielern,
Verantwortlichen, Sponsoren und Zuschauern ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Manuel Risse

Knapp 100 interessierte Bürger diskutieren mit der CDU im Bürgertreff über die Situation der Bäderlandschaft

(HWW) Nach der Schließung der Therme in Bad Waldliesborn hat die CDU Lippstadts mit einer Umfrage für mächtig Wirbel um die Bäderlandschaft unserer Stadt gesorgt. Allorts wird das Thema diskutiert. In Dedinghausen wird das Thema besonders heiß diskutiert. Befürchtet man doch die Schließung des Lehrschwimmbeckens am Schul- und Sportzentrum im Kleefeld. Die CDU-Spitze wollte den aufkommenden Unmut in der Bürgerschaft befrieden und lud zu einer Informations- und Diskussionsrunde zum 27. November in den Bürgertreff nach Dedinghausen ein.

Gezählte 98 Personen waren dann anwesend, als CDU-Chef Markus Patzke gegen 19 Uhr die Versammlung eröffnete.



Das Podium der Veranstaltung (v.l.): Peter Cosak (CDU-Ratsfraktionsvorsitzenden), Markus Patzke, RM Bernhard Hörstmann-Jungemann, BM Arne Moritz und OV Bernhard Schäfers.

Zu Beginn war ihm eine gewisse Unsicherheit, die sich in unkonzentrierter Versammlungsführung äußerte, anzumerken. Auch Peter Cosak war zu Beginn der Versammlung etwas auf „Krawall gebürstet“, wie ein Anwesender bemerkte. Beides legte sich aber im Laufe des Abends.

Patzke gab einen Überblick über die Bädersituation, die BM Moritz ergänzte. Dabei gingen sie auch auf die Wahlversprechen und den Ratsbeschluss von 2020 ein. In beiden Fällen hatte man sich eindeutig

für den Erhalt des Dedinghauser Bades ausgesprochen.

Beide Redner relativierten nun diese Aussagen. Man habe das damals unter der Prämisse möglicher Fördergelder gesagt bzw. beschlossen. Die Fördergeldanträge, so BM Moritz, seien aber in drei aufeinanderfolgenden Jahren nicht bewilligt worden. Eine Begründung dafür gäbe es nicht. In der Verwaltung sei aber die Vermutung aufgekommen, dass das daran gelegen haben könnte, dass das Bad in Dedinghausen nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung stünde.

Dazu gab es in der Diskussionsrunde Anregungen und Zweifel. Das Argument, man hätte das Bad ja der Öffentlichkeit zugänglich machen können, wurde gekontert mit Bemerkungen: Die Kommune sei nicht für einen Bäderbetrieb zuständig und man habe eh kein Personal (Schwimmlehrer und/oder Aufsichtspersonen). Das wiederum konnten anwesende Sport- und Schwimmlehrer*innen so nicht bestätigen.

So entwickelten sich im Verlauf des Abends immer wieder heftige Kontroversen. Die Darstellungen der CDU-Spitze und der Anwesenden gingen teilweise weit auseinander. Konnte man über Einschätzungen noch unterschiedlicher Meinung sein, so waren unterschiedliche Sach- und Fakteninfos doch eher befremdlich. Außerhalb des Podiums wurden den Darstellungen der kompetenten Redner*innen aus



Gut besuchte Informations- und Diskussionsrunde zur Bäderlandschaft am 27.11.23 im BT

Reihen der Lehrerschaft oder von Schwimmkursanbietern größerer Glaube entgegen gebracht. Allen voran machten Kathrin Mintert (Schulsprecherin) und Mitarbeiter der ‚Kleinen Schwimmschule‘ einen eloquenten Eindruck und ernteten nicht selten Applaus.

Einig waren sich die anwesenden Experten*innen, die Zuhörerschaft und das Podium in der Einschätzung, dass man zurzeit nicht auf das Bad in Dedinghausen verzichten könne.

Einig war man sich auch, dass es oberste Priorität hätte, dass alle Kinder Schwimmen lernen müssen.

Uneins war man sich über viele andere Sachverhalte: Was passiert, wenn das Bad in Dedinghausen nicht mehr tragbar oder nicht mehr funktionsfähig ist?

Umfassende Instandsetzung oder Abriss?

Welche Alternativen gibt es?

Ausbau des Cabrioli oder Erhalt des Dedinghauser Bades oder beides?

Auch wurden die Bedarfs- und Zeitenverteilrech-

nungen angezweifelt, die die CDU vorlegte. Entgegen der CDU-Ansicht, dass ausreichend Schwimmflächen und Zeiträume für Schulen und Schwimmkurse zur Verfügung stünden, machten Anwesende andere Rechnungen auf.

Die aufgeführten Zeiträume wären nicht mit der Unterrichtsverteilung kompatibel und außerdem würden Anfahrzeiten nicht oder nur unbefriedigend berücksichtigt. So verwies

Larissa Glöh auf den



Suse Hecker, Kathrin Mintert und Larissa Glöh – die Initiatorinnen von <https://www.openpetition.de/petition/online/erhaltung-des-lehrschwimmbeckens-dedinghausen>

Sportstättenbericht von 2018, in dem fehlende Schwimmflächen attestiert wurden.

Weitere strittige Ansichten zogen sich bis zum Ende der Veranstaltung.

Als Fazit könnte man feststellen, dass das Podium und übrigens auch die anwesenden OV's unserer Nachbargemeinden, die folgende Ansicht vertraten: Dedinghausen solange erhalten bis ein Anbau im Cabrioli Ersatz schafft. Dem entgegen waren – soweit erkennbar – der Rest der Anwesenden der Ansicht: Das Bad in Dedinghausen muss auf jeden Fall renoviert und erhalten werden.

D.a. wird weiter berichten.

Bundesverband Metall (BVM) wählt neues Präsidium Dedinghauser Willi Seiger ist weiterhin Präsident

(HWW) Die Mitgliederversammlung des Bundesverbands Metall wählte in turnusgemäßen Wahlen am 29.11.2023 in Essen ihr Präsidium neu.

Präsident Willi Seiger (NRW) wurde für weitere vier Jahre gewählt. Auch die Vizepräsidenten Christian Metges (Bayern), Michael Winterhalter (Baden-Württemberg) und Thoralf Volkens (Nord) wurden als Vizepräsidenten im Amt bestätigt. Neu ins Präsidium wurde Bernd Loosen (Rheinland-Pfalz) als Vizepräsident gewählt.

Der Bundesverband Metall vertritt die Interessen des Metallhandwerks in Deutschland mit 33.000 Betrieben, 478.000 Beschäftigten und rund 65 Mrd. € Umsatz.

(Text und Foto: BVM)



(v.l.): Bernd Loosen, Thoralf Volkens, Willi Seiger, Michael Winterhalter, Christian Metges



Die Diskussion um die Bädersituation in Lippstadt – und damit auch um das Lehrschwimmbecken in Dedinghausen reißt nicht ab ...

(HWW) Hinzu kam eine Eingabe von Nicole Aring an die Patriot-Aktion ‚Moment mal‘. Sie bemängelt die gedimmte Straßenbeleuchtung auf Schulwegen. Die ‚Patriot‘-Redaktion hinterfragt die Vorkommnisse:

Straßenbeleuchtung auf Sparflamme

MOMENT MAL Für Kinder ist der Schulweg in der Wasserstraße nicht ungefährlich

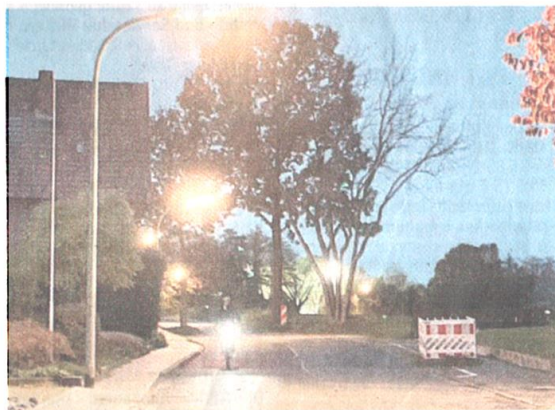
VON DAGMAR MESCHEDI

Dedinghausen – Zu dunkel ist es in der Wasserstraße in Dedinghausen, findet Patriot-Leserin Nicole Aring. Seit Anfang November leuchte lediglich bloß noch eine Röhre pro Laterne statt der gewohnten zwei. Dabei sei die Straße der „Hauptschulweg zur Grundschule im Kleefeld und auch zu verschiedenen Sportangeboten“, macht sich die Dedinghauserin Sorgen.

Die reduzierte Beleuchtung empfindet sie als unheimlich. Vor allem wenn die Kinder morgens zur Schule gehen oder ab 17 Uhr zum Fußball oder ähnlichem fahren

würden, sei es nicht ungefährlich, merkt Aring an. Vor diesem Hintergrund kann es die besorgte Mutter nicht nachvollziehen, weshalb die Helligkeit bei den Straßenlaternen zum Winter gedrosselt wurde. „Es ist ein Unding, dass in der dunklen, regnerischen Jahreszeit, wo mal was passieren kann, hier vielleicht gespart wird“, sagt Aring.

Dass die Straßenlaternen nur mit einer Röhre statt der gewohnten zwei leuchten, ist von der Verwaltung allerdings durchaus gewollt. „Da ist keine Lampe kaputt“, beantwortet Stadtsprecherin Miriam Schleifer eine Anfra-



Ist die Straßenbeleuchtung an der Wasserstraße in Dedinghausen zu dunkel? Diese Frage stellen sich vor allem Eltern, die sich um die Sicherheit ihrer Kinder sorgen. FOTO: MESCHEDI

ge unserer Zeitung. Aus Energiespargründen infolge explodierender Energiepreise habe die Stadt Lippstadt eine der beiden Röhren abgeschaltet. Das betreffe übrigens alle Straßenlaternen in dem Ort. Nicht möglich sei es, „dass wir davon ganze Straßenzüge ausnehmen“, erläutert Schleifer.

Bis es zu dieser Umstellung kam, war nur nachts die Helligkeit bei der Straßenlaternenbeleuchtung eingeschränkt. „Jetzt haben wir die Maßnahme ausgeweitet, so dass sie bereits greift, sobald die Laternen sich anschalten“, informiert die Stadtsprecherin.

Zweckmäßigkeit hat Priorität

CDU votiert für neues Thermalbad, Anbau am Cabrioli und Wegfall des Lehrschwimmbeckens Dedinghausen

(Lippstadt am Sonntag; 10.12.2023)

Nach der Auswertung der (seltsamen) CDU-Umfrage und dem Parteitag kippt die Stimmung – zumindest in der CDU-Ratsfraktion. Entgegen früherer Bekundungen, lässt die CDU das Schwimmbad in Dedinghausen fallen. Auch die SPD-Ratsfraktion befindet sich auf diesem Trip.

ANGEMERKT

Auch wenn sich die CDU für ihre Bäder-Umfrage feiert – schief bleibt schief und wird auch nicht mehr gerade. Tuut, tuut – der politische Zug rollt mit Schlagseite jetzt in eine Richtung. Nur leider nicht in die, in die eine mögliche Mehrheit der Bürger mitunter gern gefahren wäre.

Auch wenn ich privat (Wohnort: Esbeck, Kinder: ja) und allein schon aus Sachgründen für einen dauerhaften Erhalt des Lehrschwimmbeckens in Dedinghausen und dezentrale Wasserflächen in der Stadt bin (weil weniger Wege auch weniger Fahr- und dafür mehr Schwimmzeit für Schüler bedeuten), so soll hier allein die Objektivität entscheiden. Und die spricht, zumindest was die Wünsche zu den

Wasserflächen angeht, doch eine klare Sprache. Und zwar eine, der weder der einstimmig beschlossene CDU-Antrag (pro Therme, pro Cabrioli-Anbau, gegen Dedinghausen), noch die fraktionsübergreifende Debatte dazu gerade gerecht werden.

Fakt ist doch zum einen, dass sich die deutliche Mehrheit bei der CDU-Umfrage für einen Neubau der Therme in Walibo und dabei auch gegen (!) einen Anbau am Cabrioli ausgesprochen hat. Die CDU hat letzteren trotzdem beschlossen. Fakt ist zum anderen, dass sich bei der parallel laufenden Online-Petition bis jetzt schon fast 1500 Bürger für den Erhalt des Lehrschwimmbeckens in Dedinghausen stark gemacht haben.

Man könnte also schlussfol-



Bäder-Debatte auf schiefes Gleis geschickt

Von Stefan Niggenaber

gern, dass die Variante „Therme neu bauen und das Bad in Dedinghausen erhalten“ eine nicht unrelevante Zahl an Stimmen bekommen hätte. Nur leider stand diese Antwortmöglichkeit bei der CDU-Umfrage ja so explizit nicht zur Verfügung. Ein Feh-

len und Fehler mit Folgen. Denn dadurch geriet das vermeintlich so unvoreingenommene Format (das zweifelsfrei für eine breite Diskussion in der Bürgerschaft gesorgt hat, das muss man der CDU lassen), letztendlich auf ein schiefes Gleis.

Statt diese Antwortmöglichkeit (deren Fehlen CDU-Chef Markus Patzke mittlerweile eingeräumt hat) durch ein Neuaufsetzen der Umfrage unmittelbar nach Bekanntwerden des Fehlers zu korrigieren, hat die CDU die Umfrage aber weiter in die vorformulierte Richtung(en) laufen lassen – und operiert nun nicht mit falschen Zahlen, aber eben ohne möglicherweise relevante Zahlen, die in der so wichtigen Diskussion entscheidend sein

könnten. Am Ende wird die Öffentlichkeit so leider nie erfahren, ob die Mehrheit nicht doch für Walibo und Dedinghausen und gegen einen Anbau am Cabrioli gewesen wäre. Schade.

Hier hat die CDU eine doppelte Chance vertan. Erst durchs Weglassen der Antwortoption pro Walibo und Dedinghausen. Dann durchs Versäumen, die fehlende Alternative in ihrer Umfrage nachzuliefern. Faire politische Meinungsbildung bedeutet für mich zudem, nicht nur auf das Ergebnis des eigenen Formats zu setzen. Sondern beim innerparteilichen Entscheidungsprozess auch solche aus der Bürgerschaft angemessen zu berücksichtigen, wie hier etwa das Ergebnis der Online-Petition.

(Der Patriot; 09.12.2023)

Neuer Fahrplan zwischen Dedinghausen und Lippstadt

Von Dedinghausen nach Lippstadt (ab Kindergarten bzw. Bahnhof-Kusel)			gültig ab dem 10.12.2023 © by D.a.; Dez. 2023	Von Lippstadt nach Dedinghausen (ab Bahnhof LP)		
MO - FR	SA	SO	Uhrzeit	MO - FR	SA	SO
5.10 Zug 5.40 Zug 5.50 Bus	5.40 Zug		5.00	5.15 Zug		
6.10 Zug 6.40 Zug	6.40 Zug	6.40 Zug	6.00	6.15 Zug 6.02 Bus 6.45 Zug	6.15 Zug	
7.05 Bus 7.10 Zug 7.15 Bus 2) 7.40 Zug	7.40 Zug	7.40 Zug	7.00	7.14 Bus 2) 7.15 Zug 7.18 Bus 7.45 Zug	7.15 Zug 7.18 Bus 7.45 Zug	7.15 Zug 7.18 Bus
8.10 Zug 8.50 Bus 8.40 Zug	8.10 Zug 8.22 Bus 8.40 Zug	8.10 Zug 8.40 Zug	8.00	8.09 Bus 8.15 Zug 8.45 Zug	8.15 Zug 8.45 Zug	8.15 Zug 8.45 Zug
9.10 Zug 9.50 Bus 9.40 Zug	9.10 Zug 9.40 Zug	9.10 Zug 9.40 Zug	9.00	9.09 Bus 9.15 Zug 9.45 Zug	9.15 Zug 9.45 Zug	9.15 Zug 9.45 Zug
10.10 Zug 10.50 Bus 10.40 Zug	10.10 Zug 10.22 Bus 10.40 Zug	10.10 Zug 10.40 Zug	10.00	10.09 Bus 10.15 Zug 10.45 Zug	10.15 Zug 10.45 Zug	10.15 Zug 10.45 Zug
11.10 Zug 11.50 Bus 11.40 Zug	11.10 Zug 11.40 Zug	11.10 Zug 11.22 Bus 3) 11.40 Zug	11.00	11.09 Bus 11.15 Zug 11.45 Zug	11.15 Zug 11.45 Zug	11.15 Zug 11.45 Zug
12.10 Zug 12.35 Bus 2) 12.40 Zug	12.10 Zug 12.22 Bus 12.40 Zug	12.10 Zug 12.40 Zug	12.00	12.09 Bus 12.15 Zug 12.45 Zug	12.15 Zug 12.45 Zug	12.15 Zug 12.45 Zug
13.10 Zug 13.33 Bus 2) 13.38 Bus 13.40 Zug	13.10 Zug 13.40 Zug	13.10 Zug 13.22 Bus 3) 13.40 Zug	13.00	13.09 Bus 13.15 Zug 13.45 Zug 13.46 Bus 3)	13.09 Bus 13.15 Zug 13.45 Zug	13.09 Bus 13.15 Zug 13.45 Zug
14.10 Zug 14.40 Zug 14.50 Bus	14.10 Zug 14.22 Bus 14.40 Zug	14.10 Zug 14.40 Zug	14.00	14.09 Bus 14.15 Zug 14.45 Zug	14.09 Bus 14.15 Zug 14.45 Zug	14.09 Bus 14.15 Zug 14.45 Zug
15.10 Zug 15.40 Zug	15.10 Zug 15.40 Zug	15.10 Zug 15.40 Zug	15.00	15.09 Bus 15.15 Zug 15.45 Zug	15.09 Bus 15.15 Zug 15.45 Zug	15.09 Bus 15.15 Zug 15.45 Zug
16.10 Zug 16.01 Bus 16.40 Zug 16.50 Bus	16.10 Zug 16.40 Zug	16.10 Zug 16.22 Bus 3) 16.40 Zug	16.00	16.14 Bus 16.15 Zug 16.45 Zug	16.15 Zug 16.45 Zug	16.15 Zug 16.45 Zug
17.10 Zug 17.40 Zug 17.50 Bus	17.10 Zug 17.40 Zug	17.10 Zug 17.40 Zug	17.00	17.09 Bus 17.15 Zug 17.45 Zug	17.15 Zug 17.45 Zug	17.15 Zug 17.45 Zug
18.10 Zug 18.40 Zug 18.53 Bus	18.10 Zug 18.40 Zug	18.10 Zug 18.40 Zug 18.22 Bus 3)	18.00	17.09 Bus 18.15 Zug 18.45 Zug	18.15 Zug 18.45 Zug	18.15 Zug 18.45 Zug
19.10 Zug 19.40 Zug 19.50 Bus	19.10 Zug 19.40 Zug	19.10 Zug 19.40 Zug	19.00	19.15 Zug 19.45 Zug	19.15 Zug 19.45 Zug	19.15 Zug 19.45 Zug
20.34 Zug	20.34 Zug	20.34 Zug	20.00	20.15 Zug	20.15 Zug	20.15 Zug
21.34 Zug	21.34 Zug	21.34 Zug	21.00	21.15 Zug	21.15 Zug	21.15 Zug
22.34 Zug	22.34 Zug	22.34 Zug	22.00	22.15 Zug	22.15 Zug	22.15 Zug
23.34 Zug	23.34 Zug	23.34 Zug	23.00	23.38 Zug	23.38 Zug	23.38 Zug
00.34 Zug	00.34 Zug	00.34 Zug	00.00	00.38 Zug	00.38 Zug	00.38 Zug
			01.00		01.38 Zug	01.38 Zug

Es bedeutet : 2) = fährt nur an NRW-Schultagen, Zeit ab Kirche

3) = TaxiBus nur mit Anmeldung LP/10103



D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Aktuelle Urteile LXXVII (77)

**Zur Nach
lebensgefährlich
hem**

**Überholen: Fahrerlaubnis
und Porsche weg** (OVG
Koblenz, Beschluss vom
29.08.2023 - 7 B 10593/23).

Ein 81-Jähriger befuhr mit dem Porsche Macan seiner Frau auf einer Landstraße – aus Richtung Speyer kommend die Bundesstraße 39 zwischen Dudenhofen und Hanhofen. Er überholte dabei eine vor ihm fahrende Autokolonne, obwohl ihm ein Polizeifahrzeug auf der Gegenfahrbahn entgegenkam. Um eine Frontalkollision zu vermeiden, bremste der Fahrer des Funkstreifenwagens bis zum Stillstand ab und lenkte das Auto nach rechts an den Fahrbahnrand, um Platz zu schaffen. Der Porsche-Fahrer fuhr an den zwei vor ihm fahrenden Fahrzeugen vorbei und wechselte etwa 15 m vor dem bereits stehenden Polizeifahrzeug zurück auf die eigene Fahrbahn. Beim Wiedereinscheren mussten die beiden nachfolgenden Fahrzeuge ebenfalls bremsen, um eine Kollision zu vermeiden und um Platz zu machen.

Noch während des Passierens des Funkstreifenwagens startete der Fahrer erneut einen Überholvorgang und überholte ein drittes Fahrzeug. Die Polizeibeamten nahmen daraufhin unter Einsatz von Blaulicht und Martinshorn die Verfolgung auf und stellten im Anschluss an die Fahrzeugkontrolle den Porsche zur Gefahrenabwehr sicher. Weiter wurde ihm die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis und die Beschlagnahme des Führerscheins eröffnet.

Gegen die Sicherstellung legte die Antragstellerin (Eigentümerin und Halterin des Porsche) Widerspruch ein und suchte um vor-

läufigen gerichtlichen Rechtsschutz nach, den das Verwaltungsgericht mit der Begründung ablehnte, die Sicherstellung sei rechtlich nicht zu beanstanden. Nach § 22 des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes könne die Polizei eine Sache sicherstellen, um eine gegenwärtige Gefahr abzuwehren. Die gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichts eingelegte Beschwerde der Antragstellerin wies das Obergerverwaltungsgericht zurück. Das OVG teilte unter Berücksichtigung des Vorbringens der Antragstellerin im Beschwerdeverfahren die Auffassung der Vorinstanz, die Aussagen der beiden an dem Vorfall beteiligten Polizeibeamten sowie der weiteren Zeugen ließen alleine den Schluss zu, dass der Ehemann der Antragstellerin bei seinem Überholvorgang rücksichtslos und grob verkehrswidrig gehandelt und damit die öffentliche Sicherheit beeinträchtigt habe.

Die Antragstellerin ihrerseits vertrat die Ansicht, dass eine Gefahrensituation bei Erlass der Sicherstellungsanordnung deshalb nicht bestanden habe, weil ihrem Ehemann zu diesem Zeitpunkt die Fahrerlaubnis bereits vorläufig entzogen worden sei.

Dieser Ansicht ist das OVG nicht gefolgt, sondern hat dem VG folgend auf die besonderen Umstände des Einzelfalls und hierbei auf das konkrete Verhalten des Ehemanns der Antragstellerin abgestellt. Das VG ist nach Auffassung des OVG zutreffend davon ausgegangen, dass die Polizeibeamten aufgrund des Verhaltens des Porsche-Fahrers davon ausgehen durften, dass die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis nicht ausreiche, um einer gegenwärtigen Gefahr für die öffentliche Sicherheit durch weitere erhebliche Verkehrs-

verstöße des Ehemanns mittels des von ihm geführten Fahrzeugs zu begegnen. Denn dieser habe sich von seinem grob verkehrswidrigen, mehrere Verkehrsteilnehmer erheblich gefährdenden Verhalten völlig unbeeindruckt gezeigt. Er habe trotz der ihm vor Augen geführten Gefährlichkeit seines Überholmanövers jedwede Einsicht vermissen lassen.

So habe er ausweislich der Sachverhaltsdarstellung der Polizeibeamten gegenüber diesen angegeben, der ihm aufgrund des Überholmanövers eröffnete Vorwurf der Gefährdung des Straßenverkehrs wegen groben Fehlverhaltens beim Überholen sei lächerlich. Er habe des Weiteren darauf verwiesen, dass nichts passiert sei und er außerdem schon zwei Millionen Kilometer unfallfrei gefahren sei, sodass ein Fehler seinerseits völlig ausgeschlossen sei.

Das OVG bejahte die Rechtmäßigkeit der Sicherstellung auch im Hinblick darauf, dass die Frau – und nicht der Fahrer – Eigentümerin des Porsches war. Nach § 7 POG RLP sei bei Vorliegen einer gegenwärtigen erheblichen Gefahr auch die Inanspruchnahme von nicht verantwortlichen Personen erlaubt. Die Maßnahme sei auch verhältnismäßig. Da sie ihm ihr Fahrzeug zur alleinigen Nutzung überlassen hatte, müsse sie nun die Folgen seines Fehlverhaltens dulden.

**Meinhard Brink
(Rechtsanwalt)
Am Birkhof 50,
Dedinghausen**

***Ein Mensch ist immer das
Opfer seiner Wahrheiten.***

Albert Camus
(*7.11.1913 + 4.01.1960;
französischer Schriftsteller und
Philosoph)

**BM Arne Moritz**

Arne.Moritz@
Lippstadt.de
Tel.: 980-376

Kom- munal- politiker vor Ort

RMs aus
Dedinghausen

**OV Bernhard
Schäfers**

Am Birkhof 63
Tel.: 01711988981

**RM Cordula
Ungruh**

Bachstelzenweg 10
Tel.: 015117436645

**RM Bernhard
Hörstmann-
Jungemann**

Zum Eichenhain 6
Tel.: 01701265130

**RM Michael
Hasse**

Haslei 57
michaelhasse84@
gmail.com

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächste Sprechstunde findet am Do., dem 18. Januar statt.

Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Moritz zu sprechen.

Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451
eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452
eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
Tel.: 980-453
eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **FDP** Tel.: 980-285
eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **BG** Tel.: 0176 5036 8221
eMail: info@bg-lippstadt.de
- **AfD** Tel.: LP / 980434
eMail: kontakt@afd-lp-fraktion.de
- **DIE LINKE**
Tel.: 01707545045
eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
Tel.: 01725189120
eMail: info@christdemokraten-lippstadt.de



Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner
Ausschüsse.

Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für Januar 2024

Umweltbeirat

Di., 09.01.: 18.00 Uhr , Rathausaal

Jugendhilfeausschuss

Mi., 17.01.: 18.00 Uhr , Stadthaus, Raum E 08

Schulausschuss

Di., 23.01.: 18.00 Uhr , Rathausaal

Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschuss

Mi., 24.01.: 18.0 Uhr , Rathausaal

Stadtentwicklungsausschuss

Do., 25.01.: 18.00 Uhr , Stadthaus, Raum E 08

Gleichstellungsbeirat

Di., 30.01.: 18.00 Uhr , Stadthaus, Raum E 08

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben. (HWW)

(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt ist in die Tagesordnung einer jeden öffentlichen Ratssitzung eine Fragestunde für Einwohner aufzunehmen. Gem. § 27 Abs. 8 der Geschäftsordnung gilt diese Regelung auch für öffentliche Ausschusssitzungen. Eine Aussprache findet nicht statt. Auch bei Sitzungen im Kreis gibt es eine Fragestunde für Einwohner.

Sitzungskalender der politischen Gremien im Kreis Soest

- Weihnachtsferien bis zum 31.01.2024 -

Mi., 31.01., 17 Uhr: Ältestenrat

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Das nächste Bürgergespräch wird am Mittwoch, 10.01.2024, zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr stattfinden.

Ich bitte um eine vorherige Terminvereinbarung unter Handy 0171/1988981 oder per Mail bernhard-schaefers@gmx.de.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung.

Bernhard Schäfers
Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher hat das Wort:



Bernhard Schäfers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür. Ich hoffe, dass Sie alle Weihnachten und Neujahr etwas entspannen können und das hinter uns liegende Jahr 2023 positiv meistern konnten. Sicher gab es bei dem ein oder anderen Ängste und Sorgen, die Sie gemeinsam mit der Familie und Freunden lösen konnten.

Noch weiß keiner, was im Jahr 2024 auf uns zukommen wird. Doch mit einer starken Dorfgemeinschaft, Freunden und unseren Familien und einem guten Miteinander können wir sicher auch positiv in das Jahr 2024 gehen.

Im Jahr 2023 konnten wir feststellen, wie wichtig das Miteinander für uns alle ist. Wenn wir zurückblicken, war unsere Dorfgemeinschaft sehr aktiv und hatte sich rege an den Festlichkeiten aller Vereine beteiligt und auch in der Gemeinschaft vieles bewegt.

Für das neue Jahr 2024 wünsche ich uns, dass wir trotz aller Krisen in der Welt mit Hoffnung und Zuversicht in das Jahr 2024 gehen. Ich wünsche Ihnen ein friedliches, gesegnetes und wunderschönes Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und Erfolg, aber auch Freude und Zufriedenheit.

Bernhard Schäfers
Ortsvorsteher



Briefe an die Herausgeber

Meinungen unserer Leser * Leserbriefe * Meinungen unserer Leser



Schutzengel!!??...Und es gibt sie doch!!!!

Einen guten Schutzengel hatte Bruno Hubrich am Freitag 17.11.2023 gegen 18:20 Uhr als er mit dem Fahrrad auf dem Weg zum Gasthof Struchholz war. Er setzte mit der Pedale auf dem hohen Bordstein auf und flog im hohen Bogen auf den Bürgersteig, landete, und war sehr schockiert. Er konnte nicht mehr selber aufstehen. Der „Tatort“ war der Bürgersteig nach der Kurve aus dem Krummen bei Familie Schwarze.

Einige Autos fuhren vorbei, bis auf eine junge Frau mit Kind, die ihren Wagen anhielt, die Warnblinkanlage anstellte und ihm half.

Fürsorglich fragte sie nach allem, wie sie ihm doch bitte jetzt helfen könne.

Auf diesem Weg möchte sich Bruno Hubrich ganz herzlich bei der jungen Frau bedanken, denn durch den Schock hatte er ganz vergessen nach ihrem Namen oder ihrer Adresse zu fragen.

Sie sagte nur, sie käme aus Dedinghausen.

Nochmals, aller herzlichsten Dank

Anna Ruholl-Scheler

**Weihnachts- und
Neujahrsgrüße
an D.a. und das Dorf
Dedinghausen**

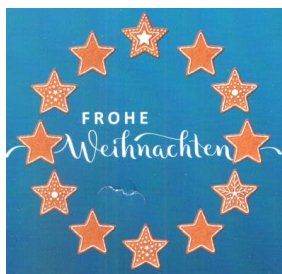
Frohe Weihnachten!

In der Weihnachtszeit erinnern wir uns in besonderer Weise der Geburt Jesu in Bethlehem. Mit diesem Ereignis, der Menschwerdung Gottes, begann vor über 2000 Jahren das Christentum, das unsere Kultur und unsere Werte in Europa bis heute maßgeblich prägt.

Der christliche Glaube begründet und vermittelt unsere europäische Werteordnung, die die solidarische Gesellschaft und die Demokratie stärkt und stützt. Eine Politik auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes ist keine Politik nur für Christen, sondern für alle Menschen in unserem Land und in Europa. So greift auch die Flagge der Europäischen Union mit ihren 12 goldenen Sternen auf blauem Hintergrund eine alte christliche Symbolik auf und steht für die Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas. Mit dem Plätzchenrezept und den Ausstechformen möchten wir Sie einladen, die Advents- und Weihnachtszeit neu zu entdecken.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir viel Freude beim Backen und vor allem ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr 
Dr. Peter Liese MdEP



(HWW) Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel erreichen die Redaktion wieder einige Wünsche, die wir gern an das Dorf weitergeben. Denn, wie auf den Seiten 31 – 37 beschrieben, handelt es sich bei D.a. um eine das gesamte Dorf umfassende Initiative – quasi eine „Bürgerinitiative Dedinghausen“!



Sehr geehrter Herr Wellner,
sehr geehrtes Redaktionsteam,

im übertragenen Sinne schreiben die Dedinghäuser die Berichte selber, wie sie auch gleichzeitig selber Geschichte schreiben.

Aber dieses für alle gut sicht- und nachvollziehbar „aufs Papier“ zu bringen, dass ist die gelungene Art, die DEDINGHAUSEN aktuell dauerhaft gut kann. Und dann noch erweitert mit einem leichten Humor.

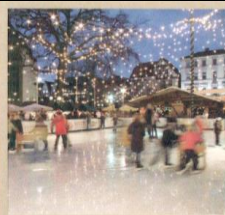
Im Namen der BG-Fraktion wünsche ich Ihnen weiterhin die Ausdauer, Ihre Redaktions- und Schreibaarbeit auch im kommenden Jahr 2024 fortzusetzen!

Ihnen und dem gesamten „DEDINGHAUSEN aktuell“-Team wünsche ich ein gutes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

Dies wünschen wir natürlich auch allen Leserinnen und Lesern von D.a. !



Hans-Dieter Marche
Fraktionsvorsitzender



 STADTLIPPSTADT

Sehr geehrter Herr Wellner,
sehr geehrtes Redaktionsteam,

das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen allen herzlich zu bedanken. Es war mir eine große Freude, in meiner Funktion als Bürgermeister mit Ihnen zusammenzuarbeiten und die Entwicklung unserer Stadt voranzutreiben.

Auch in diesem Jahr gab es viele Veränderungen und Erneuerungen: Projekte wurden angegangen oder zum Abschluss gebracht, Ziele erreicht oder neu gesteckt. Zum Ende des Jahres wird einem selbst oft erst bewusst, was alles geschafft und umgesetzt wurde – viele bedeutende Fortschritte sind erst mit etwas Abstand erkennbar. Sie sind wie die Sterne am Nachthimmel, die still und unauffällig leuchten, aber dennoch eine strahlende Kraft haben.

Lassen Sie uns gemeinsam in das neue Jahr voller Hoffnung und Optimismus blicken. Möge das Jahr 2024 uns weiterhin die Gelegenheit bieten, unsere Stadt zum Strahlen zu bringen – genau wie die Sterne am Himmel.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Mit herzlichem Dank und den besten Wünschen.



Arne Moritz
Bürgermeister

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Sa., 30.12. D.a. 569 erscheint
 So., 31.12. Silvester
 Mo. 01.01. Neujahr
 Sa. 06.01. Heilige Drei Könige
 Mo. 08.01. Erster Schultag in NRW
 Do. 25.01. Vollmond
 Fr. 26.01. Redaktionsschluss D.a. 570
 Sa. 03.02. D.a. 570 erscheint



Namenstage im Januar

5.Jan. Gerlind
 7.Jan. Reinhold
 10.Jan. Wilhelm
 12.Jan. Ernst
 17.Jan. Antonius
 20.Jan. Sebastian
 26.Jan. Paula
 28.Jan. Manfred, Thomas
 30.Jan. Martina



Entsorgungstermine für Januar 2024

Dedinghausen :

Fr., 05.01. 7.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Do., 11.01. 7.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Do., 18.01. 7.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Do., 18.01. 7.00 Uhr Die Stadt holt Weihnachtsbäume aus Dedinghausen ab.
 Di., 23.01. 7.00 Uhr Blaue Tonne
 Do., 25.01. 7.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Do., 01.02. 7.00 Uhr Restmüllabfuhr

Rixbeck :

Do., 04.01. 7.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Mi., 10.01. 7.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Mi., 17.01. 7.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Mi., 17.01. 7.00 Uhr Die Stadt holt Weihnachtsbäume aus Dedinghausen ab.
 Mo., 22.01. 7.00 Uhr Blaue Tonne
 Mi., 24.01. 7.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Mi., 31.01. 7.00 Uhr Restmüllabfuhr

Krammarkt in Lippstadt

Do., 11.01.2024 ; 8.º bis 13.º Uhr

D.a.-Jahreskalender 2024

Die Redaktion von D.a. hat noch einige Jahreskalender vorrätig. Wer einen zweiten oder dritten benötigt, der melde sich bitte bei der Redaktion (siehe Seite 2).

Dämmerschoppen im Januar

Am Mi., den 10. und 24. Januar 2024, gibt es wieder in der Birkhofsklausen einen Dämmerschoppen ab 17 Uhr.

Sporttermine im Januar 2024

30.12.-07. Skilanglauf: Tour de Ski
 01. Skispringen: Neujahrsspringen; Garmisch
 03. Skispringen: 4-Schanzen-Tournee ;Innsbr.
 04. - 07. Biathlon: Weltcup, Oberhof, D
 06. Skispringen: 4-Sch.-Tournee; Bischofshof.
 06. + 07. Rodeln : WC, Winterberg, D
 06. + 07. Ski alpin: WC-Männer, Adelboden, CH
 06. + 07. Ski alpin: WC, Kranjska Gora, SLO
 10. - 14. Biathlon: Weltcup, Ruhpolding, D
 10. - 28. Handball: EM, Deutschland
 10.1.: Deutschland – Schweiz
 14.1.: Deutschland – Nordmazedonien
 16.1.: Deutschland – Frankreich
 26.1.: Halbfinale
 28.1.: Finale
 11. - 13. Bob/Skeleton: WC, St. Moritz, CH
 12. - 14. Fußball: Bundesligastart
 13. + 14. Ski alpin: WC-Männer, Wengen, CH
 13. + 14. Ski nordisch: German Trophy, Obsterd., D
 13. + 14. Rodeln : EM, Innsbruck, A
 13. + 14. Ski alpin: WC-Frauen, Zauchensee, A
 14. - 28. Tennis : 109. Australien OPEN; Melbourne
 16. Ski alpin: WC-Frauen, Flachau, A
 18. - 21. Biathlon: Weltcup, Antholz, A
 19. - 21. Skilanglauf: WC, Oberhof, D
 19. - 21. Ski alpin: WC-Männer, Kitzbühel, A
 25. - 28. Skiflug: WM, Mittendorf, A
 26. - 28. Ski nordisch: German Trophy, Schonach, D
 26. - 28. Ski alpin: WC-Frauen, Cortina, ITA
 26. - 28. Skilanglauf: WC, Goms, CH
 26. - 28. Bob/Skeleton: WC, Lillehammer, NOR
 27. + 28. Ski alpin: WC-Männer, Garmisch, D
 30. Fußball: DFB-Pokal, Viertelfinale

Vorschau auf Februar 2024

Do., 01.02. BR-Delegiertenversammlung, AdB
 Fr., 02.02. KFD-Patronatsfest; Hörste
 Sa., 03.02. KCD-Café, BT
 So., 04.02. BW-B-Sportabzeichenübergabe, Sporth.
 Di., 06.02. Seniorenachmittag, BT
 Do., 08.02. Weiberfastnacht, AdB
 Sa., 10.02. KCD-Ball, BT
 Mo., 12.02. Rosenmontag: Teufelsgeiger und Kinder unterwegs

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in D.a.

**Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW)**

Wohnungssuche

Junges Paar sucht Wohnung bis 65 qm in Dedinghausen.

Handy 0171/1988981.



„Ich bin dann schon mal vorgefahren.“

Martin Wellner

*26.03.1961

+17.11.2023

Du bleibst bei uns.
Für immer.
In Gedanken.
In Liebe.

Liebe Freunde von Martin, liebe Arbeitskollegen, liebe Wegbegleiter,
wir möchten uns von Herzen bedanken für eure Anteilnahme und euer zahlreiches Kommen zur Beisetzung von Martin, was ihn sicherlich mehr als gefreut hätte.

Und auch uns war es ein Trost zu spüren, wie vielen Menschen es an diesem Tag ein Bedürfnis war, sich von unserem Sonnenschein, Vater, Bruder, Freund, Kollegen und Mitmenschen zu verabschieden. Vielen Dank, dass ihr mit uns gemeinsam zahlreiche glückliche Erinnerungen an diesen einzigartigen freudestrahlenden Menschen habt Revue passieren lassen.

Im Namen aller Angehörigen

Birgit Wellner

Timo mit Sandra, Luca und Sina mit Moritz



D.a. - Redaktionstermine

Do., 11.01., 19.00 Uhr: Redaktionssitzung,
An der Bahn

**Kommen Sie vorbei und sagen Sie uns Ihre
Meinung oder arbeiten Sie mit an Deutschlands
ältester Dorfzeitung!**

Fr., 26.01., 20.00 Uhr: Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe (D.a. 570).

Frühzeitig eingehende Artikel sind herzlich
willkommen!

Fr., 02.02., 17.00 Uhr: Zusammenlegen von
D.a. 570, 'An der Bahn'

Es wäre schön, wenn auch Sie uns dabei helfen
würden.

**Die Herausgeber und die Redaktion von DEDINGHAUSEN aktuell wünschen allen
Leserinnen und Lesern einen guten Übergang ins neue Jahr!
Möge das Jahr 2024 Ihr Jahr werden. Mögen alle Ihre Wünsche sich erfüllen.
Bleiben Sie gesund! Und möge Frieden in der Welt einziehen!**

Vereine & Gruppen

Monatliche Dorfzeitung für LP – Dedinghausen; seit 1972



*Informationen, Nachrichten
und Termine aus der
Redaktion dieser Zeitung*

53. Jahrgang

Januar 2024

569. Ausgabe

✉ Redaktion DEDINGHAUSEN aktuell ✧ Waldweg 10 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 13750 ✧ eMail: D.a.HWWellner@gmx.de

237 Personen hatten 1028 Einsätze bei D.a.

(HWW) Bevor die Redaktion wie gewohnt Rechenschaft über die Finanzierung und die Arbeit des letzten Jahres abgibt, sei uns ein Wort des Dankes gestattet. Die Redaktion bedankt sich bei 237 Personen, die im letzten Jahr für D.a. schrieben, Fotos machten, druckten, falzten, beim Zusammenlegen halfen, Leserbriefe schrieben oder die Zeitungen verteilten. 1028 Personen waren in den 11 Impresen des letzten Jahres aufgeführt.

Alexandra Ahlke, Christoph Ahlke, Ilva Ahlke, Marlies Ahlke, (H), Marlies Ahlke, (IdG), Rita Antoni, Nicole Aring, Elisabeth Bänsch, Sandra Barkey, Gaby Becker, Peter Becker, Kerstin Beckschulte, Marcel Begere, Thomas Begere, Jörg Blöming, Jennifer Bochert, Brunhilde Bochert, Roman Bochert, Jörg Borgstedt, Dirk Bösch, Sabrina Bösch, Sabine Brilla, Daniel Brink, Dorothea Brink, Meinhard Brink, Alex Brock, Werner Brüggelolte, Sabrina Brunnert, Steffen Brüseke, Giovanni Carfagna, Kerstin Christ, Giovanni Cicek, Merlin Clausen, Darinka Dahlhoff, Sebastian Dalkowski, Ulla de Angelis, Hansmartin Deimel, Christian Dicke, Ralf Dickhans, Jürgen Dickhut, Lukas Dickhut, Simon Dickhut, Lena Dirks, Florian Discher, Dieter Dreier, Rita Dunkelmann, Friedel Eifler, Carmen Einfeld, Christiane Ende, Andreas Fabig, Christine Fabig, Karin Falcone, Uwe Felske, Niklas Ferch, Marianne Ferdinand, Martina Finkeldei, Marion Fladda, Doris Galli, Waltraud Gerold, Jens Glennemeier, Larissa Glöh, Christina Grothe, Linus Grothe, Marthis Grothe, Sandra Grothe, Ulrike Grundman, Kerstin Guder, Marius Gudermann, Veronika Gundlach, Dana Hagemann, Leni Hagemann, Thorsten Hagemann, Guido Hagenhoff, Marleen Hagenhoff, Raimunda Hagenhoff, Stefan Hagenhoff, Maika Hagner, Timo Hagner, Jan-Walter Hammer, Linda Hammer, Cordula Hane-Kißler, Wilhelm Happe, Michael Hasse, Regina Hatscher, Ralf Hebbeler, Felicitas Hecker, Eva Heilig, Jürgen Hendel, Ralf Henkemeier, Brigitte Hermens, Olaf Hermens, Hubert Hesse, Renate Hesse, Dorothea Höfer, Kerstin Hönemann, Bernhard Hörstmann-Jungemann, Heinz Hüppmeier, Hubert Husemann, Jannik Husemann, Sonja Hustadt, Jens Johannsmann, Lotta Johannsmann, Andreas John, Viktoria Jung, Justus Jungemann, Anton Jütte, Paulo Jütte, Andreas Kaltschmidt, Thomas Kampik, Roland Kirchner, Christian Kißler, Jens Kißler, Paula Kißler, Monika Kleine, Heiko Koch, Noel Kolter, Arno Krienke, Claudia Krois, Mia Krois, Nadine Kruse, Britta Kückelmann-Hoffmann, Jennifer Kunau, Michael Lebar, Dirk Lepping, Marvin Lesnikowski, Peter Liese, Sebastian Lübbers, Angelika Luchtefeld, Birgit Lux, Hans Dieter Marche, Bernhard Meiffes, Barbara Meiffes-Ahlke, Mariele Menne, Vanessa Mertens, Martin Meyer, Heike Michaelis, Daniel Miltzer, Arne Moritz, Andreas Müting, Mathias Neidnig, Torben Neuhaus, Andre Nünnerich, Vera Nünnerich, Florian Oel, Gaby Otte, Ralf Otte, Anton Palm, Stephan Palm, Christoph Peters, Lilo Peters, Daniela Pflug, Claudia Pläß, Amy Quante, Nadine Quante, Maren Redeker, Michael Ressel, Laurentz Richter, Manuel Risse, Stephan Risse, Katja Roschkosch, Sabine Royle, Gaby Sauer, Helmut Sauer, Karina Sauer, Ludwig Sauer, Bernhard Schäfers, Julia Scharte, Anja Schatka, Cordula Schlepphorst-Dickhut, Susanne Schlieuwe, Elisabeth Schmitz, Günter Schmitz, Laura Schmitz, Greta Schmücker, Jona Scholz, Oliver Scholz, Tom Scholz, Ann Kathrin Schulte, Felix Schulte, Julian Schulte, Markus Schulte, Marlis Schulte, Sebastian Schulte, Stefanie Schulte, Willi Schulte, Edith Schulte-Fülling, Dorothea Schulte-Remmert, Julia Schulte-Remmert, Ludger Schulte-Remmert, Wilhelm Schulte-Remmert, Andreas Schütte, Elke Schwarz, Jannic Schwarze, Uli Schwarz, Willi Seiger, Anne Sellmann, Christian Sellmann, Emili Sellmann, Reinhard Sellmann, Stephanie Semrau, Volker Semrau, Kai Slabke, Igor Stach, Wilfried Stellmacher, Helga Stienemeier, Achim Stratmann, Alexandra Stratmann, Frederik Stratmann, Boris Surendorf, Marisa Surendorf, Andrea Süwolto, Lana Süwolto, Tom Süwolto, Frank Thierfeldt, Sascha Tschorn, Chrtistine Tünsmeier, Werner Tünsmeier, Cordula Ungruh, Simone Urbanke, Nora Vollmer, Verena Vorwerk, Thomas Vromen, Claudia Wahner, Magdalene Wahner, Tobias Wahner, Michael Wallmeier, Monika Wallmeier, Marie-Luise Weichert-Stratmann, Barbara Weide, Heinz-W. Wellner, Martin Wellner, Linda Wellner-Segbart, Elias Widera, Dieter Willmes, Gert Winkler, Ramona Zenker, Tim Ziegler

Erneut ist der Rechenschaftsbericht der D.a.-Herausgeber auch wieder ein eindrucksvoller Beleg für die Richtigkeit der Behauptung, dass es sich bei D.a. um eine große und erfolgreiche Bürgerinitiative handelt, auf die das ganz Dorf stolz sein kann und die für Dedinghausen ein Alleinstellungsmerkmal darstellt!

D.a. legt Rechenschaft vor der Dorfbevölkerung ab

(HWW) Alljährlich legen die Herausgeber dieser Dorfzeitung in der Januar-Ausgabe Rechenschaft über ihr Wirken und die finanziellen Auswirkungen des Wirkens – die Kosten - ab.

„*DEDINGHAUSEN aktuell*“ finanziert sich ausschließlich durch Spenden der Dedinghauser Haushalte und verfolgt keinerlei kommerzielle (auch keine ideologischen) Interessen.“ So erklären wir in jedem Brief und eMail oder mündlich jedem unsere finanzielle

Basis. Konsequenter Weise hat dann jeder Leser/in und jeder Spender/in das Recht zu erfahren, was wir mit seinem/ihrem Geld machten. Auch in dieser Ausgabe wollen wir unser „Geschäftsjahr“ für jedermann offenlegen.

Alle Aus- und Einnahmen entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle, die in wesentliche Haushaltsposten zusammengefasst ist. Im Anschluss geben wir weitere Erklärungen.

D.a. - Geschäftsbericht für 2023					
Stand: 15.12.2023					
Einnahmen 2023			Ausgaben 2023		
		(2022)			(2022)
4 Spendenaktionen	11.365,00 €	11.976,98 €	Druckmaterial (Folien, Farbe sw)	1.230,75 €	973,94 €
25 weitere Einzelspenden (33)	807,00 €	1.045,00 €	Farbdrucke	2.309,67 €	2.309,67 €
Verkaufserlöse (div.)	/	/	Papierbedarf	3.639,04 €	3.039,89 €
Sonstige Einnahmen			D.a. -Aktionen		
Putenskat	110,00 €	55,00 €	D.a. -Online (Domain , Cloud)	293,76 €	281,76 €
Fremddruck	1.400,00 €		D.a. -Online (Musikrechte)	642,00 €	
Jubiläum "50 Jahre D.a."		2.104,19 €	Fremddruck	1.250,00 €	
Spenden für Drucker		5.400,00 €	Jubiläum "50 Jahre D.a."		585,20 €
			Jungredaktion	50,00 €	
			Putenskat	95,78 €	106,43 €
			Torpokale	46,98 €	20,00 €
			Redaktionsbedarf	1.939,70 €	655,56 €
			Anschaffungen		
			Neuer Drucker, RISO SF9350		9.842,73 €
			Notebook + Programm (Druckk.)	139,94 €	805,80 €
			Tischhefter und Schwämme	198,35 €	
			Wartungen und Reparaturen		
			Druckerwartung/-reparatur		223,27 €
			Haftplicht für Druckerei	141,25 €	141,25 €
			Spesen (Heften, Papiereinlagern)	1.514,30 €	1.365,30 €
			Versandkosten	417,60 €	494,45 €
			Kontoführung	112,50 €	82,50 €
			Geschenke / Spenden	161,99 €	50,00 €
			Rückzahlung Privat-Darlehen	1.000,00 €	
Restrückzahlung					
Bürgschaft Dorfwagen		2.650,00 €			
Aufnahme					
Privat-Darlehen (2)		1.000,00 €			
Summe der Einnahmen	13.682,00 €	24.231,17 €	Summe der Ausgaben	15.183,61 €	20.977,75 €
Abschluss in 2023 : -1.501,61 €			3.253,42 € (2022)		

Im 52. Erscheinungsjahr gab es den 15. negativen Jahresabschluss! Das Geschäftsjahr 2023 endete mit einem „Minus“ von 1.501,61 Euro. Da wir aber im letzten Jahr einen „Überschuss“ von 3.253,42 Euro machten, ist das diesjährige „Minus“ zu verkraften. Die D.a.-Herausgeber konnten mit den Spenden der dörflichen Haushalte (fast) alle Kosten decken. Das lässt auf eine hohe Wertschätzung durch unsere Leser/innen und einen starken Rückhalt in der Dorfbevölkerung schließen.

Zur Einnahmenseite des D.a.-Geschäftsberichtes

Das Spendenaufkommen der 4 Spendenaktionen 2023 fiel leicht gegenüber dem Ergebnis von 2022 - um 612 € bzw. 5,% ab. Das war das zweitbeste Ergebnis in 51 Jahren D.a.-Existenz mit 198

Spendenaktionen.

Zu den 4 Spendenaktionen'22 verteilten wir 2.929 Exemplare und bekamen 1.795 Spenden. (2022: 2.963 – 1.828).

Das Verhältnis Spender zu verteilten Exemplaren fiel leicht von auf 61,69% auf 61,28%, also um 0,41 Prozent. Im Durchschnitt der 50 D.a.-Jahre liegt dieser Satz bei 67,24%.

Durchschnittlich spendete jeder Spender 6,28 € (28 Euro-Cent weniger als 2022). Also war jedem Spender jede D.a.-Ausgabe (plus Jahreskalender) durchschnittlich 2,28 € wert. 2022 lag der Betrag bei 2,38€.

Berücksichtigt man nun das Verhältnis „Spender zu verteilten Exemplaren“, so kann festgestellt werden, dass für jedes D.a.-Exemplar 1,30€ aus dem Dorf gespendet wurde. (2022 waren das 1,38€).

Bei den Einzelspenden (2. Einnahmenposition) konnten wir uns bei 25 Spendern bedanken. Das waren 8 Spender/innen und 238,-€ weniger als 2022. Im Wesentlichen handelt es sich hier um Spenden auswärtiger D.a.-Bezieher/innen (23 mal; 2022: 32 mal). Hinzu kommt eine großzügige Spende der BG-Ratsfraktion.

Darüber hinaus gab es Einnahmen, die aus dem Druck der Schützen-Jubiläumsschrift resultierten.

Zur Ausgabenseite des D.a.-Geschäftsberichtes

Die Kosten im „normalen Druckbetrieb“, also im sog. „Kernbereich“ von D.a. (vergl. die ersten drei Ausgabepositionen) stiegen um 855,96€ (+13,5%).

Der Kostenanstieg hat verschiedene Gründe.

Wir haben mehr gedruckt. Die Seitenzahl stieg von 720 auf 840 (incl. Kalender und Festschrift). Der Papierbedarf stieg um 26,4% und die Kosten für die Druckmaterialien stiegen um 19,7%.

Nur die Kosten für den Farbdruck (Titel- und Rückseiten) blieben gleich.

Die Pflege des Internetportals unseres Dorfes „www.Dedinghausen.de“ wird weiterhin von D.a. betrieben und finanziert. Das ist auch gut so, denn ob Print- oder Onlinemedien, (Internet und Instagram) sind Medien von Dedinghauser/innen für Dedinghauser/innen (inkl. aller Vereinsanwendungen) und die Kosten halten sich in Grenzen.

Allerdings stiegen die Kosten im Vergleich zu 2022 deutlich. 2023 fielen entgegen 2022 wieder Kosten für die Musikrechte an.

2023 gab es den 36. Preisskat. Da die Teilnehmerzahl deutlich stieg, konnten wir bei unverändertem Startgeld sogar einen kleinen Überschuss erzielen.

Eine neue Nachwuchsredaktion nahm ihre Arbeit auf

und wurde zum Kick off zu einer Pizza eingeladen.

Der „Red.-Bedarf“, hierbei handelt es sich um Ausgaben für Dinge, die wir zur redaktionellen Arbeit (Papier, Kopien, Toner, Heftklammern, Tintenpatronen,...) benötigen, stieg fast um das dreifache. Das ist jährlichen Schwankungen beim Betriebsmittelbestand zuzurechnen.

Die Posten „Wartung“, „Versicherung“, „Spesen“, „Versand“, „Kontoführung“ und „Geschenke“ fielen um 9,13€ (56,2%). Die 223,27€, die wir infolge ausbleibender Wartung einsparten, gaben wir an andere Stelle wieder aus.

Die 1.000€, mit denen wir zwei Privat-Darlehen zur Beschaffung des Druckers im letzten Jahr bekamen, zahlten wir zurück. Allein diese 1.000€ machten 2/3 des entstandenen Defizites dieses Jahres aus.

Fazit des D.a.-Geschäftsberichtes

Herausgeber und Redakteure von D.a. danken allen, die zu diesem Ergebnis beitrugen. Wir schauen erwartungsvoll ins Jahr 2024.

Begleiten und unterstützen Sie uns wie gewohnt, dann wird das kommende Jahr wieder gut.

D.a. - Arbeitsbericht 2023

(HWW) Die Tabellen 1 und 2 (nächste Seite) lassen erahnen, dass die Redaktion, Drucker und Verteiler von D.a. im Jahre 2023 mit der Herausgabe von 11 Ausgaben, einem Kalender und der Festschrift zum 150-jährigen Schützenfest wieder viel Arbeit hatten. Wie viel Freizeit dabei „verbraucht“ wurde, ist nicht festgehalten worden – wenig war es mal wieder nicht.

In den 11 „normalen“ Ausgaben veröffentlichten wir 756 Seiten Dorfgeschichte und Informationen für

Dedinghausen, 40 Seiten mehr als im letzten Jahr aber 164 Seiten weniger als 2009, dem Rekordjahr.

Der Jahreskalender kam noch mit 4 Seiten hinzu. Somit konnten wir 2023 760 (DIN A 4)-Seiten im Dorf zustellen.

Um diese 760 Seiten zustellen zu können, mussten sie zunächst beschrieben, gestaltet und bedruckt werden. Die Auflage blieb mit knapp 790 Exemplaren gleich. Rechnet man die Andrucke hinzu, so

D.a. 569/33

Tab. 1 © D.a. 12/23			Allgemeine Daten							
D.a. Analyse für 2023			Seiten	veröffentlichte Beiträge	Seite / Beiträge	veröffentlichte Bilder	Bilder / Seite	Digitaler Umfang (MB)	beteiligte Personen	veröffentlichte Termine
Ausgabe	Monat	Auflage								
36.Kal.	Januar 23	900	4	1		9		1	7	371
558	Januar 23	789	80	115	0,7	142	1,8	729	92	48
559	Februar 23	785	72	114	0,6	125	1,7	821	89	54
560	März 23	785	72	105	0,7	235	3,3	1060	92	58
561	April 23	783	60	117	0,5	107	1,8	795	96	56
562	Mai 23	783	56	94	0,6	80	1,4	674	81	66
563	Juni 23	786	72	118	0,6	202	2,8	1130	96	41
564	Juli/Aug. 23	789	60	86	0,7	109	1,8	842	87	92
565	September 23	793	88	118	0,7	249	2,8	1250	105	65
566	Oktober 23	793	60	101	0,6	141	2,4	807	100	58
567	November 23	793	68	112	0,6	95	1,4	726	94	59
568	Dezember 23	798	68	109	0,6	105	1,5	702	109	60
Summe (o.Kal.+ SA)			8677	756	1189	1590		9537	1041	657
Ø (o.Kal.+ SA)			789	68,7	108,1	0,6	144,5	2,1	866,9	94,6
Zum Vergleich: Ø 2022			644	52,9	90,3	0,6	106,3	2,0	597,7	70,3

mussten 166.500 A3-Blätter bedruckt, gefalzt und zusammengelegt werden. Das ist allein durch die Redaktion nicht zu schaffen. Dazu benötigten wir wieder viele ehrenamtliche Helfer/innen. Wohl gemerkt, es gab 1028 ehrenamtliche D.a.-Einsätze.

Inhaltliche Analyse

Lassen wir bei der weiteren Betrachtung den Kalender außer Acht. Tab. 2 gibt Auskünfte.

Mit insgesamt 1182 Beiträgen (2022: 1115) auf 756 Seiten in den 11 Ausgaben haben wir im vergangenen Jahr

Gesamtstatistik von DEDINGHAUSEN aktuell für 2023						
© D.a. 12/23 Tab.2	Seiten		Bei- träge	Seiten		Bei- träge
	absolut	relativ		absolut	relativ	
Aktuelle Berichte	264,25	34,95%	322	236,50	33,03%	253
Meinungen	33,00	4,37%	49	46,25	6,46%	86
Nachrichten-Termine	21,25	2,81%	140	20,25	2,83%	143
Vereine-Gruppen	206,50	27,31%	256	192,75	26,92%	255
Feuilleton	89,50	11,84%	157	98,25	13,72%	139
Sport	97,50	12,90%	221	78,00	10,89%	195
Umschlag	44,00	5,82%	37	44,00	6,15%	44
Gesamt	756,00	100%	1182	716,00	100%	1115
ohne Kalender und ohne Sonderausgabe						

Die Entwicklung der Verlagsdaten von D.a. 1 bis D.a. 568

D.a. - Statistik - Stand : 15.12.2023					© D.a. 12/23									Anzahl			Anzahl	Spenden
Jahr-gang	Jahr	Aus-gab.	Seiten	Ø Auflage	Sonderaus		Extrablätter		Kalender		Ges.- seiten	Ges.- zeitungen	Drucke A4-S	Bilder	V*G	Farbs.	Spenden-aktionen	Spenden bei Sp-Aktionen
1	1972	3	41	296							41	888	12.136	5	7	0	0	0,00 €
2	1973	12	173	373			2	2			175	4.476	65.275	5	7	0	2	365,35 €
3	1974	12	163	386							163	4.632	62.918	7	6	0	3	884,15 €
4	1975	12	153	397	1	3					156	4.764	61.932	7	9	0	4	1.326,46 €
5	1976	12	203	403			1	1			204	4.836	82.212	5	8	0	4	1.593,57 €
6	1977	12	214	404	4	13					227	4.848	91.708	8	12	0	4	1.681,15 €
7	1978	12	221	401			1	1			222	4.812	89.022	2	14	0	4	1.568,49 €
8	1979	11	238	414	1	2	1	1			241	4.554	99.774	10	14	0	4	1.889,28 €
9	1980	11	265	421							265	4.631	111.565	5	13	0	4	2.275,29 €
10	1981	11	253	428							253	4.708	108.284	6	11	7	4	2.340,44 €
11	1982	11	295	429	1	2					297	4.719	127.413	8	13	12	4	2.539,35 €
12	1983	11	354	456	1	2					356	5.016	162.336	32	15	0	4	2.168,51 €
13	1984	11	373	474							373	5.214	176.802	68	16	0	4	2.634,07 €
14	1985	11	388	493							388	5.423	191.284	78	16	11	4	2.801,34 €
15	1986	11	420	493	2	3					423	5.423	208.539	173	14	18	4	3.203,75 €
16	1987	11	448	507							448	5.577	227.136	240	16	35	4	3.340,81 €
17	1988	11	464	516					1	4	468	5.676	241.488	330	15	58	4	3.797,95 €
18	1989	11	525	523					1	4	529	5.753	276.667	377	15	67	4	3.796,41 €
19	1990	11	544	541	1	4			1	4	552	5.951	298.632	370	20	50	4	4.001,41 €
20	1991	11	512	561	1	4			1	4	520	6.171	291.720	325	20	48	4	4.273,07 €
21	1992	11	576	589	2	20			1	4	600	6.479	353.400	426	23	50	4	4.647,92 €
22	1993	11	552	621			1	2	1	4	558	6.831	346.518	401	20	45	4	4.846,48 €
23	1994	11	596	625					1	4	600	6.875	375.000	473	19	46	4	4.909,15 €
24	1995	11	592	650					1	4	596	7.150	387.400	535	22	44	4	5.516,78 €
25	1996	11	640	680					1	4	644	7.480	437.920	626	22	44	4	5.624,19 €
26	1997	11	668	704			1	4	1	4	676	7.744	475.904	726	22	44	4	5.612,30 €
27	1998	11	668	744	1	80			1	4	752	8.184	559.488	885	24	48	4	5.928,10 €
28	1999	11	728	783	2	60			1	4	792	8.613	620.136	921	29	48	4	6.339,61 €
29	2000	11	716	795	2	32			1	4	752	8.745	597.840	935	23	44	4	6.575,46 €
30	2001	11	772	795					1	4	776	8.745	616.920	1.107	29	44	4	6.786,00 €
31	2002	11	768	807					1	4	772	8.866	622.232	1.080	29	44	4	7.244,74 €
32	2003	10	748	809					1	4	752	8.090	608.368	1.106	22	44	4	7.579,56 €
33	2004	11	828	797					1	4	832	8.767	663.104	1.306	21	44	4	7.977,58 €
34	2005	11	780	810	1	40			1	4	824	8.910	667.440	1.239	24	46	4	8.899,28 €
35	2006	11	832	820					1	4	836	9.020	685.520	1.294	27	44	4	8.565,75 €
36	2007	11	880	814					1	4	884	8.954	719.576	1.387	24	60	4	8.886,04 €
37	2008	10	816	809	1	28			1	4	848	8.090	686.032	1.443	28	68	4	8.944,79 €
38	2009	11	904	816	1	16			1	4	924	8.976	753.984	1.597	28	39	4	9.261,22 €
39	2010	11	824	808	1	4			1	4	832	8.888	672.256	1.507	31	32	4	9.381,57 €
40	2011	11	852	809					1	4	856	8.899	692.504	1.434	31	28	4	9.238,70 €
41	2012	11	860	821					1	4	864	9.031	709.344	1.444	28	26	4	9.846,59 €
42	2013	11	836	825	1	4			1	4	844	9.075	696.300	1.338	26	26	4	9.674,42 €
43	2014	11	868	806					1	4	872	8.866	702.832	1.670	31	28	4	9.793,49 €
44	2015	11	784	818	1	16	2	8	1	4	812	8.998	664.216	1.491	35	35	4	9.842,00 €
45	2016	11	760	826			2	8	1	4	772	9.086	637.672	1.376	30	27	4	10.396,60 €
46	2017	11	796	823			2	8	1	4	808	9.053	664.984	1.557	32	28	4	10.690,40 €
47	2018	11	780	826					1	4	784	9.086	647.584	1.527	30	26	4	10.604,94 €
48	2019	11	784	819					1	4	788	9.009	645.372	1.582	30	28	4	10.490,51 €
49	2020	11	582	644					1	4	586	7.084	377.384	1.169	29	28	2	5.937,10 €
50	2021	11	584	795					1	4	588	8.745	467.460	1.132	29	28	3	9.162,00 €
51	2022	11	716	790					1	4	720	8.690	568.800	1.305	33	28	4	11.917,48 €
52	2023	11	756	789	1	84			1	4	844	8.679	665.916	1.590	28	26	4	11.365,00 €
SU		568	30.093	33.583	26	417	13	35	36	144	30.689	367.780	21.976.249	39.670	1.120	1.546	198	308.966,62 €
Ø Ges.		10,9	579	646							590	7.073		763	22	30		5.941,67 €
Ø 10 J.		11,0	741	794							757	8.730		1.440	31	28		10.019,95 €
		p.a.	p.a.	p.a.							p.a.	p.a.		p.a.	p.a.	p.a.		p.a.

Anmerkungen : p.a. = pro Jahr // Ø Ges. = Gesamt-Durchschnitt seit unserer Nr.1 / Ø 10 J. = Durchschnitt der letzten 10 Jahre

wieder viel aus und über unser Dorf vermitteln können.

Detaillierte Inhaltsanalyse von D.a. für 2023

Tab.3 © D.a. 12/23		
Rubriken	Seiten	Artikel
Einband	44,00	37
Aktuelle Berichte	264,25	322
Rückblick	143,75	152
Ausblick	41,25	48
Kommunalpolitik	37,50	68
Service	12,00	12
Hintergrund	10,00	9
Titelstory	9,00	13
Pressespiegel	5,75	18
Personen	5,00	2
Meinungen	33,00	49
Leserbriefe	14,75	23
Interview	6,75	6
Kommentare	4,25	7
Briefe aus EP/B/D/LP	3,75	6
Der OV hat das Wort	2,50	4
Meckerecke	0,75	2
Satiere	0,25	1
Umfrage	/	/
Nachrichten * Termine	21,25	140
Kurznachrichten	11,25	91
Pinnwand	10,00	49
Vereine * Gruppen	206,50	256
siehe Tab. 4		
Feuilleton	89,50	157
Nachgeschlagen	29,00	84
Kulturveranst. in LP	24,25	40
So war das damals	12,00	6
Kinderseite	11,00	11
Berichte	6,25	4
Bücherseite	4,00	8
sonst. Veranstaltung.	2,25	3
Lieder, Gedichte	0,75	1
Sport	97,50	221
Fußball	58,25	137
Badminton	16,25	40
Tennis	8,75	10
Tischtennis	7,50	28
Leichtathletik/Laufen	2,00	2
Skat	1,75	1
Schießen	1,50	1
Breitensport	1,00	1
Radsport	0,50	1
Bogenschießen	/	/
Gesamt	756,00	1182

Bei den **‘Aktuellen Berichten’** fällt auf, dass die Seitenzahl und die Artikelanzahl recht stark zunahm. 27 ¾ Seiten und 69 Artikel mehr als 2022, dass waren 11,7% und 27,3% mehr als vor Jahresfrist. Während Hintergrundberichte und Titelstorys an Anzahl und Umfang abnahmen, nahmen alle anderen Rubriken zu. Knapp 20 %, also jede 5. Seite, war ein „aktueller Rückblick“, der das Dorfleben dokumentierte. Der Bereich **‘Meinungen’** schrumpfte um 13 ¼ Seiten und um 37 Artikel. Das geht fast ausschließlich auf die Rechnung der „Leserbriefe“. Die Seitenzahl nahm um 13 (47%) ab. 23 Leserbriefe erreichten die Redaktion. Im letzten Jahr waren es 59. Viele davon waren allerdings Grußbotschaften zum Jubiläum. Die Redaktion ist sehr an einer regen Diskussion mit und unter unseren Lesern/innen interessiert. Deshalb freuen wir uns auf viele Leserbriefe. Im nächsten Jahr dürfen es gern wieder mehr werden! Kommentare gab es 4 mehr. Der OV meldete sich wie 2022 viermal zu Wort. Die „Briefe aus Berlin, dem Europäischen Parlament, dem Landtag, dem Kreishaus und dem Rathaus“ gab es 6 – drei weniger als 2022. Mit dieser Rubrik versucht D.a., an der politischen Willensbildung durch direkte Information mitzuwirken.

Der Bereich **‘Nachrichten * Termine’** hatte eine Seite mehr aber 3 Artikel weniger als 2022. Das war durch die Pinnwand bedingt. Es waren aber 8 Anzeigen weniger als 2022. In der Rubrik **‘Vereine & Gruppen’** gab es 13 ¾ Seiten und einen Beitrag mehr im Vergleich 2023 zu 2022. Damit ist man aber noch nicht wieder auf dem Niveau von 2019. Nur vier Vereine/Gruppen veröffentlichten 2023 in jeder D.a.-Ausgabe Artikel. 2022 waren es noch fünf. 2023 Sieben Vereine/Gruppen waren 2023 nicht mehr dabei - einer kam neu hinzu. Somit nutzten 28 Vereine bzw. Gruppierungen ihre Dorfzeitung. Aus der Tabelle 4 (r.) wird ersichtlich, in welcher Weise welcher Verein D.a. 2023 nutzte. Dazu muss man wissen, dass sowohl in den „Aktuellen Berichten“ wie auch unter den Sportberichten viel über das Dedinghauser Vereinsleben berichtet wurde. Es ist schön, dass dieser Bereich so umfangreich und vielseitig ist, denn durch Berichte aus und über unsere Vereine lernen wir uns in Dedinghausen besser kennen und gestalten eine positive Außenwirkung für das ganze Dorf!

Bei den **‘Aktuellen Berichten’** fällt auf, dass die Seitenzahl und die Artikelanzahl recht stark zunahm. 27 ¾ Seiten und 69 Artikel mehr als 2022, dass waren 11,7% und 27,3% mehr als vor Jahresfrist. Während Hintergrundberichte und Titelstorys an Anzahl und Umfang abnahmen, nahmen alle anderen Rubriken zu. Knapp 20 %, also jede 5. Seite, war ein „aktueller Rückblick“, der das Dorfleben dokumentierte. Der Bereich **‘Meinungen’** schrumpfte um 13 ¼ Seiten und um 37 Artikel. Das geht fast ausschließlich auf die Rechnung der „Leserbriefe“. Die Seitenzahl nahm um 13 (47%) ab. 23 Leserbriefe erreichten die Redaktion. Im letzten Jahr waren es 59. Viele davon waren allerdings Grußbotschaften zum Jubiläum. Die Redaktion ist sehr an einer regen Diskussion mit und unter unseren Lesern/innen interessiert. Deshalb freuen wir uns auf viele Leserbriefe. Im nächsten Jahr dürfen es gern wieder mehr werden! Kommentare gab es 4 mehr. Der OV meldete sich wie 2022 viermal zu Wort. Die „Briefe aus Berlin, dem Europäischen Parlament, dem Landtag, dem Kreishaus und dem Rathaus“ gab es 6 – drei weniger als 2022. Mit dieser Rubrik versucht D.a., an der politischen Willensbildung durch direkte Information mitzuwirken.

Knapp 20 %, also jede 5. Seite, war ein „aktueller Rückblick“, der das Dorfleben dokumentierte.

Der Bereich **‘Meinungen’** schrumpfte um 13 ¼ Seiten und um 37 Artikel. Das geht fast ausschließlich auf die Rechnung der „Leserbriefe“. Die Seitenzahl nahm um 13 (47%) ab. 23 Leserbriefe erreichten die Redaktion. Im letzten Jahr waren es 59. Viele davon waren allerdings Grußbotschaften zum Jubiläum.

Die Redaktion ist sehr an einer regen Diskussion mit und unter unseren Lesern/innen interessiert. Deshalb freuen wir uns auf viele Leserbriefe. Im nächsten Jahr dürfen es gern wieder mehr werden!

Kommentare gab es 4 mehr. Der OV meldete sich wie 2022 viermal zu Wort.

Die „Briefe aus Berlin, dem Europäischen Parlament, dem Landtag, dem Kreishaus und dem Rathaus“ gab es 6 – drei weniger als

2022. Mit dieser Rubrik versucht D.a., an der politischen Willensbildung durch direkte Information mitzuwirken.

Der Bereich **‘Nachrichten * Termine’** hatte eine Seite mehr aber 3 Artikel weniger als 2022.

Das war durch die Pinnwand bedingt. Es waren aber 8 Anzeigen weniger als 2022.

In der Rubrik **‘Vereine & Gruppen’** gab es 13 ¾ Seiten und einen Beitrag mehr im Vergleich 2023 zu 2022. Damit ist man aber noch nicht wieder auf dem Niveau von 2019. Nur vier Vereine/Gruppen veröffentlichten 2023 in jeder D.a.-Ausgabe Artikel. 2022 waren es noch fünf. 2023 Sieben Vereine/Gruppen waren 2023 nicht mehr dabei - einer kam neu hinzu. Somit nutzten 28 Vereine bzw. Gruppierungen ihre Dorfzeitung. Aus der Tabelle 4 (r.) wird ersichtlich, in welcher Weise welcher Verein D.a. 2023 nutzte. Dazu muss man wissen, dass sowohl in den „Aktuellen Berichten“ wie auch unter den Sportberichten viel über das Dedinghauser Vereinsleben berichtet wurde. Es ist schön, dass dieser Bereich so umfangreich und vielseitig ist, denn durch Berichte aus und über unsere Vereine lernen wir uns in Dedinghausen besser kennen und gestalten eine positive Außenwirkung für das ganze Dorf!

	CDU	SPD	FDP	Gr.	Linke	BG
Brüssel	1	0				
Berlin	0	1				
Düsseldorf	4	0	0	0		
Kreishaus	0	0	0	0	0	0
Rathaus	0	0	0	0	0	0
Summe	5	1	0	0	0	0

Vereine und Gruppen in D.a.

Tab. 4 © D.a. 12/23		2023		2022	
Vereine * Gruppen	Seiten in Ausg.	Seiten in Ausg.	Seiten in Ausg.	Seiten in Ausg.	Seiten in Ausg.
SV Blau-Weiß	41,00	11	45,00	11	
davon : Hauptverein	8,25	2	8,75	5	
BW-Breitensport	16,75	11	16,00	11	
BW-Fußball	8,75	5	8,25	6	
BW-Tennis	5,00	2	7,50	6	
BW-Bogensport	1,25	2	1,25	2	
BW-Badminton	1,00	1	2,00	3	
BW-Jugend	/	/	1,25	1	
Schützenverein	35,50	11	35,75	10	
D.a. - Redaktion	20,75	11	19,00	11	
Bürgerring	15,00	8	4,00	4	
Evang. Kirchengemeinde	12,50	9	15,00	11	
Mensch hilft Mensch	10,75	10	11,50	11	
Kolpingsfamilie	10,50	9	8,75	8	
Dorf mit Zukunft	10,25	8	5,00	5	
Löschgruppe Dedinghausen	9,50	7	5,25	3	
K C D	9,50	5	6,75	8	
Kath. Frauengemeinschaft	6,00	10	6,50	11	
Senioren-gemeinschaft	4,00	11	3,25	8	
Kath. Kirchengemeinde	3,75	6	4,00	7	
Vorhang auf	3,25	5	3,00	4	
Förderverein Dedinghausen	3,25	4	7,75	4	
Schalke Freunde	2,75	2	2,25	4	
T T V	2,50	2	1,75	3	
Förderverein KG + KG	1,75	2	1,00	1	
Musikfreunde	1,75	2	0,75	1	
Teufelsgeiger	1,50	2	0,25	1	
Föderverein GS	0,50	1	0,75	1	
C D U	0,25	1	/	/	
S P D	/	/	2,25	2	
Löschgrupe Rixbeck	/	/	1,00	1	
DorfUNI	/	/	0,75	1	
SSR Rixbeck	/	/	0,75	1	
Jagdgenossenschaft	/	/	0,50	1	
KF - Junge Familien	/	/	0,25	1	
Su. bzw. Durchschnitt: 28	206,50	5,5	187,25	5,6	

Der Bereich **‘Feuilleton’** ist wieder etwas geschrumpft. Es gab 8 ¾ Seiten und 18 Artikel weniger als 2022.

Dagegen nahm der **‘Sport-Teil’** von D.a. erneut wieder deutlich zu. 19 ½ Seiten und 26 Artikel mehr. Deutlich über die Hälfte der Seiten und Artikel befassten sich mit Fußball. Über das Bogenschießen

wurde 2023 nicht berichtet.

Insgesamt wurde über 9 Sportarten berichtet. Der Umfang der Berichterstattung nahm bei drei Sportarten leicht ab (Tennis, Schießen, Breitensport). Relativ betrachtet war der Zuwachs beim Badminton (+34%) am deutlichsten.

VIP's : Wichtige Personen - unsere freien, ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Seit 1992 registrierte D.a. alle Mitarbeiter/innen. Im Jahre 2023 standen 1028 Namen von 237 verschiedenen Personen in den 11 Impressen (2022: 918 / 221). Diese haben wir Ihnen eingangs bereits namentlich vorgestellt.

2023 standen 48 Personen in allen veröffentlichten Impressen (2022: 48) und 88 Personen in nur einem Impressum (2022: 97). So waren durchschnittlich 93,3 Personen an jeder Ausgabe im letzten Jahr beteiligt (2022: 83,5).

Danke !

Besonders erwähnt werden müssen unsere Verteiler/innen. Ihnen gilt auch unser **besonderer Dank.**

35 Dorfbewohner/innen verteilten 2023 zusammen in elf Monaten im Dorf 7.920 Exemplare (2022: 7.821) unserer Dorfzeitung. Nach Esbeck, Rixbeck, zur Stadt und per Post werden 78 Exemplare geliefert. Auch die müssen zugestellt werden.

Danken möchten wir auch jenen unbekannten Helfern/innen, die namentlich nicht erwähnt wurden. Da übernimmt beispielsweise schon einmal ein Familienmitglied oder ein Nachbar für eine/einen verhinderten D.a.-Verteiler/in, ohne dass die Redaktion davon weiß – und es klappt.

Im Laufe des Jahres gaben Günter Schmitz, Heike Michaelis und Greta Schmücker ihre Zustellarbeit auf. Gaby Sauer, sie verteilte 32 Jahre D.a., verstarb in 2023. Dafür übernahmen Kai Slabke, Lara und

Tom Süwolto sowie Amy Quante und Lotta Johannsmann.

Durchschnittlich waren 23,1 Personen (2022: 17,9) beim Zusammenlegen und Heften anwesend. Der recht hohe Wert ist in der Tatsache begründet, dass mehrfach ganze Gruppen halfen. Wie z.B. Mitglieder des SV BW oder des Schützenvereins oder des Hofstaates.

Wir danken ganz besonders auch Jannic Schwarze und seinem Gaststättenteam, für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten zum Heften und für Redaktionssitzungen und natürlich für die nette Bedienung.

Danke !

Die derzeitigen D.a. Verteilerinnen und Verteiler

lfd. Nr.	Verteiler und Verteilerinnen	Verteilerbezirk bzw. Straßen	Ausgaben	Verteilerzeit		Dauer Jahren	
				von	bis		
1	Brunhilde +Reinhard Bochert	Wasserstraße	476	Jan 81	Dez 23	42,91	
2	Jürgen Dickhut	Merschweg, Bachstelzenweg	373	Mai 90	Dez 23	33,59	
3	Dorothea Brink	Am Birkhof (Guder bis Kindergarten)	356	Nov 91	Dez 23	32,08	
4	Helmut Sauer	Birkhof/Thingstr. (Ecke Nü. - Kirche)	355	Dez 91	Dez 23	32,00	
5	Ulrike Grundmann	Rixbeck (ohne Papenbusch)	241	Mrz 02	Dez 23	21,75	
6	Christine Tünsmeier	Kölner Grenzweg (M)+Postzustellung	229	Apr 03	Dez 23	20,67	
7	Marlis Schulte	Breslauer Straße (östlich)	228	Mai 03	Dez 23	20,59	
8	Rita Dunkelmann	Haslei (westlich bis Sportplatz)	195	Mai 06	Dez 23	17,59	
9	Claudia Pläß	Kölner Grenzweg (östlich)	191	Sep 06	Dez 23	17,25	
10	Karin Falcone	Am Bleichgraben, Am Teich	177	Jan 08	Dez 23	15,92	
11	Raimunda Hagenhoff	Ehringhauser Straße	173	Mai 08	Dez 23	15,58	
12	Marianne Ferdinand	Am Birkhof (Müting - Kindergarten)	171	Jul 08	Dez 23	15,42	
13	Ralf Hebbeler	Zum Erlenbruch	162	Mai 09	Dez 23	14,58	
14	Alexandra Stratmann	Schultenstraße (west- u. nördlich)	151	Mai 10	Dez 23	13,59	
15	Simone Urbanke	Breslauer Straße (westlich)	138	Jul 11	Dez 23	12,42	
16	Martina Finkeldei	Hirtengrund	131	Feb 12	Dez 23	11,83	
17	Gaby Otte	Antoniusweg	122	Dez 12	Dez 23	11,00	
18	Monika Kleine	Wiesenweg	117	Jun 13	Dez 23	10,50	
19	Heiko Koch	Papenbusch	98	Feb 15	Dez 23	8,83	
20	Marlies Ahlke	In den Gärten	82	Jul 16	Dez 23	7,42	
21	Doris Galli	Esbeck	77	Jan 17	Dez 23	6,91	
22	Christiane Ende	Am Birkhof (West)	74	Apr 17	Dez 23	6,67	
23	Sabine Brilla + Ulla de Angelis	Meerpfanne , Haunstweg	69	Sep 17	Dez 23	6,25	
24	Dana Hagemann	Waldweg	69	Sep 17	Dez 23	6,25	
25	Elisabeth Bänsch	Haslei (östlich ab Sportplatz)	65	Feb 18	Dez 23	5,83	
26	Dorothea Höfer	Kölner Grenzweg (westlich)	42	Mrz 20	Dez 23	3,75	
27	Toni Palm	Gänseland	24	Okt 21	Dez 23	2,17	
28	Rita Antoni	Bauernecke	23	Nov 21	Dez 23	2,08	
29	Kai Slabke	Am Gurgeskamp	10	Jan 23	Dez 23	0,91	
30	Lara + Tom Süwolto	Lange Wende / Kleine Wende	10	Jan 23	Dez 23	0,91	
31	Amy Quante+Lotta Johannsmann	Schultenstraße (ost- u. südöstlich)	8	Mrz 23	Dez 23	0,75	
35 Personen + Vertretungen			Durchschnitt>	150		13,48	
Gesamtzeitraum der Existenz von D.a.			568	Okt 72	Dez 23	51,16	
Im Jahre 2023 hörten vier Verteiler*innen auf.			Günter Schmitz	372	Jul 89	Jan 23	33,50
			Heike Michaelis	130	Sep 03	Dez 23	17,25
			Greta Schmücker	85	Apr 14	Dez 23	7,67
			Gaby Sauer	verstorben			
© D.a. 12/2023							

© D.a. 12/2023

D.a., wer ist das, wer macht da was?

(HWW) 2023 gab es einige wenige Veränderungen im D.a.-Gefüge. Aus der folgenden Übersicht sind die verantwortlichen Herausgeber, Redakteure und freien Mitarbeiter ersichtlich:

D.a. - Geschäftsverteilungsplan			Version : 19		Stand : 15.12.2023
			In Funktion seit	verantwortlich für ...	Mitarbeit bei ... und sonstige Aufgaben
Verantwortliche Herausgeber und Redaktion	Hrsg./Red.	Heinz-W. Wellner	Okt 72	Layout, Organisation, Bildbearb.	Schreiben, Fotos, Zusammenlegen BR-Delegierter
	Hrsg./Red.	Willi Schulte	Okt 72	Materialwirtschaft, Veranstaltungen	Schreiben, Fotos, Material, Zusammenlegen
	Hrsg./Red.	Martin Meyer	Sep 84	Druck, Heften, Veranstaltungen	Material, Fotos, Zusammenlegen, Heften
	Hrsg./Red.	Jürgen Dickhut	Sep 00		Verteilen, Schreiben, Fotos
	Hrsg./Red.	Andreas Fabig	Jun 04		Schreiben, Fotos, Zusammenlegen DmZ-Aufsichtsrat
	Hrsg./Red.	Sandra Barkey	Aug 11	Falzen, Druck	Drucken, Falzen, Zusammenlegen
	Hrsg./Red.	Britta Kückelmann-Hoffmann	Nov 14	D.a.-Online, N-Red.	Schreiben, Fotos, Zusammenlegen
	Hrsg./Red.	Mathias Neidnig	Sep 15	Druck	Schreiben, Fotos, Zusammenlegen, Online
	Hrsg./Red.	Jennifer Kunau	Nov 18	Video, Instagram, N-Red.	Schreiben, Fotos, Zusammenlegen, Instagram
Erweiterte Redaktion	Hrsg./Red.	Jannik Husemann	Jun 12		Schreiben, Fotos, Heften
	Red.	Meinhard Brink	Mrz 09	Rechtsbeistand	ständige Kolumne: Rechtstipp
	Red.	Marlis Schulte	Mrz 09	Verteilen	Verteilen, Korrektur lesen
	Red.	Christine Fabig	Mrz 09	Korrektur lesen	Korrektur lesen
Jungredaktion	Red.	Waltraud Gerold	Sep 23		Schreiben, Fotos, Zusammenlegen, Falzen
	JR	Dana Hagemann	Jan. 23	14,8 Jahre, 1 Jahr in der JR	Ansprechpartner sind ... Britta Kückelmann-Hoffmann Jennifer Kunau Jannik Husemann
	JR	Lukas Dickhut	Jan. 23	14,3 Jahre, 1 Jahr in der JR	
	JR	Amy Quante	Jan. 23	13,9 Jahre, 1 Jahr in der JR	
	JR	Lotta Johannsmann	Jan. 23	13,8 Jahre, 1 Jahr in der JR	
	JR	Tim Ziegler	Jan. 23	13,0 Jahre, 1 Jahr in der JR	
	JR	Paula Kissler	Jan. 23	13,0 Jahre, 1 Jahr in der JR	
	JR	Toni Palm	Jan. 23	12,6 Jahre, 1 Jahr in der JR	
	JR	Mia Krois	Jan. 23	10,7 Jahre, 1 Jahr in der JR	
	JR	Nora Vromen	Jan. 23	11,0 Jahre, 1 Jahr in der JR	
	JR	Merlin Clausen	Jan. 23	11,8 Jahre, 1 Jahr in der JR	
	JR	Anton Jütte	Nov. 23	12 Jahre, 2 Monate in der JR	

Ständige weitere Mitarbeiter/innen:

Vereinskontaktpersonen (29):			Verteiler (35):		seit	
V-K	Gaby Becker	IK Mensch hilft Mensch	V	Brunhilde + Reinhard Bochert	Jan 81	
V-K	Marlen Hagenhoff	Löschgruppe	V	Jürgen Dickhut	Mai 90	
V-K	Sandra Grothe	Blau-Weiß-Fußball	V	Dorothea Brink	Nov 91	
V-K	Meinhard Brink	Blau-Weiß Hauptvorstand / Dorf mit Zukunft	V	Helmut Sauer	Dez 91	
V-K	Rebecca Stöppel	Förderverein Dedinghausen	V	Ulrike Grundmann	Mrz 02	
V-K	Olaf Hermes	Blau-Weiß-Tennis	V	Christine Tümsmeier	Apr 03	
V-K	Jens Kißler	Teufelsgeiger / Kath. KG	V	Marlis Schulte	Mai 03	
V-K	Andreas Kaltschmidt	Westernfreunde / Schießriege	V	Rita Dunkelmann	Mai 06	
V-K	Dirk Lepping	Dorfgarten / Werkstattkonzerte	V	Claudia Pläß	Sep 06	
V-K	Kordula Hane-Kißler	Junge Familien	V	Karin Falcone	Jan 08	
V-K	Bernhard Meilfes	Kath.-KG (PGR)	V	Raimunda Hagenhoff	Mai 08	
V-K	Jona Scholz	KiCa	V	Marianne Ferdinand	Jul 08	
V-K	Vanessa Mertens	KCD	V	Ralf Hebbeler	Mai 09	
V-K	Manuel Risse	Blau-Weiß-Allgemein	V	Alexandra Stratmann	Mai 10	
V-K	Cordula Schlepphorst-Dickhut	Kolpingsfamilie	V	Simone Urbanke	Jul 11	
V-K	Susanne Schliewe	Blau-Weiß-Breitensport	V	Martina Finkeldei	Feb 12	
V-K	Vanessa Vorwerk	Blau-Weiß-Badminton	V	Gaby Otte	Dez 12	
V-K	Claudia Wahner	Bürgerring	V	Monika Kleine	Jun 13	
V-K	Stefanie Schulte	Vorhang auf	V	Heiko Koch	Feb 15	
V-K	Dorothea Schulte-Remmert	KFD	V	Marlies Ahlke	Jul 16	
V-K	Julia Schulte-Remmert	Musikfreunde	V	Doris Galli	Jan 17	
V-K	Marcel Begere	Schützenverein	V	Christiane Ende	Apr 17	
V-K	Julian Schulte	Jungschützen	V	Sabine Brilla + Ulla de Angelis	Sep 17	
V-K	Marisa Surendorf	Förderverein Kindergarten	V	Dana Hagemann	Sep 17	
V-K	Frank Thierfeldt	TTV	V	Elisabeth Bänsch	Feb 18	
V-K	Magdalene Wahner	Senioren-gemeinschaft	V	Dorothea Höfer	Mrz 20	
Sonstiges (2)			V	Toni Palm	Okt 21	
Ludwig Sauer			Verteiler beliefern	V	Rita Antoni	Nov 21
Ralf Hebbeler			Heften	V	Kai Slabke	Jan 23
				V	Lara + Tom Süwolto	Jan 23
				V	Amv Quant+Lotta Johannsmann	Mrz 23

10 Personen bilden die Stammredaktion und fungieren als Herausgeber. 4 Personen ergänzen das Team mit speziellen Aufgaben in der erweiterten Redaktion.

Seit Januar 2023 hat die 6. D.a.-Nachwuchsredaktion ihre Arbeit mit 11 Jungredakteuren aufgenommen.

66 Personen werden als freie Mitarbeiter bzw. als VerteilerInnen geführt.

Bei D.a. herrscht seit nunmehr über 51 Jahren das Motto:

**Jeder macht das,
wozu er/sie Zeit und
Lust hat!**

*Kommen Sie mal vorbei
und machen mit!*



Bürgerring Dedinghausen e.V.

✉ Bürgerring Dedinghausen ✧ Thingstraße 5 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 22011

Einladung zur Delegiertenversammlung!

*Der Vorstand des Bürgerring Dedinghausen e.V. lädt
zur Delegiertenversammlung*

am Donnerstag, den 01.02.2024 um 20 Uhr in den Gasthof „An der Bahn“ ein.

Tagesordnung:

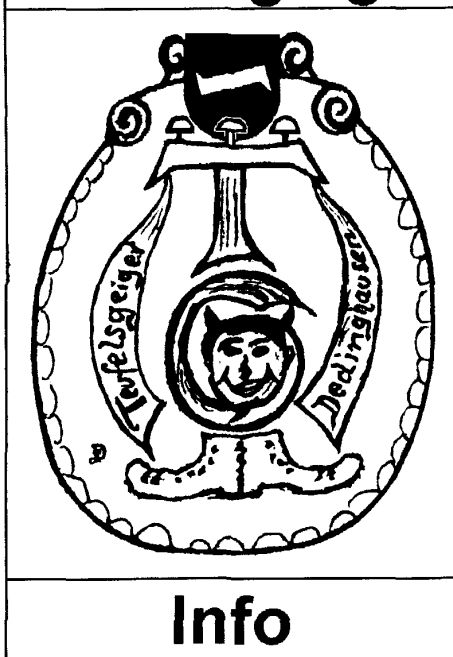
1. Begrüßung
2. Dorffest 2024
3. Verschiedenes

Für den Vorstand

Claudia Wahner
(Schriftführerin)

✉ Teufelsgeiger Dedinghausen ✧ Am Bruch 1 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 18751 ✧ Email: mri-hendel@t-online.de

Teufelsgeiger



Teufelsgeiger tätigen weitere Spenden

Nachdem die Teufelsgeiger in diesem Jahr bereits die DKMS und den Verein Herzenswünsche unterstützt hatten, haben wir uns entschlossen, von dem am Rosenmontag gesammelten Geld weitere Projekte zu unterstützen.

- So haben wir die Kosten der Getränke beim Besuch aus Heidenoldendorf beim diesjährigen Dorfmarkt übernommen.
- Des Weiteren haben wir der roten Tanzgarde vom KCD zur Unterstützung der Anschaffung von neuen Kostümen eine Spende zukommen lassen.
- Da unsere Pauke in den letzten Jahren stark gelitten hat, musste diese mit neuen Fellen bespannt und wieder flott gemacht werden.
- Auf Nachfrage des Bürgerrings haben sich die Teufelsgeiger bereit erklärt, die Anschaffung einer von insgesamt drei neue Lampen für die Beleuchtung der Fukuhle zu übernehmen.
- Auch die neuen Platten für die Teufelsgeigerbahre sind fertiggestellt und werden im Januar bei einem Arbeitseinsatz angebracht. Dazu brauchen wir helfende Hände.

Der Arbeitseinsatz findet am: 20.01.2024 um 10 Uhr in der Scheune bei Schulte-Remmert statt. Bitte schon mal vormerken!

**Die Teufelsgeiger wünschen den Dorfbewohnern
einen guten Rutsch ins Jahr 2024!**

Jens Kißler, Jürgen Hendel, Wilhelm Schulte-Remmert



Schützenverein

Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✦ Thingstraße 9 ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: LP / 923409

Bericht zur Generalversammlung vom 18.11.2023

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Totenehrung

Um 20:05 Uhr eröffnete Oberst Markus Schulte die Generalversammlung im Bürgertreff, zu der er 96 Teilnehmer begrüßen konnte.



Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden König Stefan Hagenhoff sowie den Herren des Hofstaats, dem Jungschützenkönig Till Stucke allen Ehrenoffizieren sowie den Vertretern von Politik und Presse. Ein besonderer Dank galt dem Thekenteam, welches von den

Jungschützen gestellt wurde.

Bei der anschließenden Totenehrung gedachte man der verstorbenen Schützenbrüder Gerd Semrau, Dieter Wystrach, Jürgen Brunnert, Jan Schmidt, Wilfried Pläß, Ulrich Detering, Theo Schulze und Bernhard Stratmann.

2. Verlesen der Niederschrift der letzten Generalversammlung durch den Schriftführer

Auf das Verlesen der Niederschrift wurde verzichtet. Stattdessen stand es jedem Versammlungsteilnehmer frei das Protokoll am Vorstandstisch einzusehen.

3. Bericht über das Schützenfest 2023

Oberst Markus Schulte ließ in seinem Bericht das vergangene Jubelfest Revue passieren. Viele Monate im Vorfeld wurde das Fest in den 11 verschiedenen Arbeitskreisen organisiert und vorbereitet. Nachdem auch die letzten Hürden in Sachen Brandschutz mit der Verwaltung und der Feuerwehr der Stadt Lippstadt geklärt waren, konnte das Fest am 28. Juli mit dem Kaiserschießen beginnen.

33 der 38 noch lebenden Könige trafen sich nachmittags zum Umtrunk beim Oberst im Garten und wurden anschließend von den Schützen abgeholt. Beim Kaiserschießen nahmen 32 Könige teil, wobei hier besonders unser ältester König und Ehrenoberst Heinz Grothe mit 91 Jahren hervorzuheben ist.



Kaiser wurde schlussendlich Jens Johannsmann. Anschließend nahm der Abend noch einen harmonischen Verlauf. Der Auftakt ins Jubelfest war somit mehr als glücklich.

Am Samstag folgte das übliche Programm, welches zunächst mit dem Gottesdienst und dem Gedenken am Ehrenmal begonnen wurde. Es folgten die Ständchen bei den Jubilaren und beim Königspaar. Aufgrund des Wetters musste der große Zapfenstreich auf dem Festzelt stattfinden. Dieser kam bei Schützen und Zuschauern dennoch sehr gut an. Auch das Fest am Samstag war sehr stimmungsvoll und zudem sehr gut besucht.

Der Sonntag bildete in diesem Jahr den Höhepunkt des Jubelfestes. Ein imposantes Bild gaben die 25 Schützenvereine und 16 Musikkapellen mit über 2.500 Teilnehmer und Teilnehmerinnen ab, welche sich auf dem festlich geschmückten Sportplatz am Haslei zum großen Festumzug versammelten. Nach den Begrüßungsworten wurde unser Verein zudem mit der Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Erfreulich waren die vielen Zuschauer am Straßenrand, welche eine große Begeisterung versprühten. Auch unsere Dorfbewohner verpflegten die Schützen mit ihren Getränkeständen hervorragend. Währenddessen genoss unser Königspaar mit ihrem Hofstaat den Vorbeimarsch am Hof Schulte-Remmert. Die Stimmung hier war ebenfalls ausgezeichnet. Auf dem Festplatz entwickelte sich bei bestem Wetter ein tolles, stimmungsvolles und sehr gut besuchtes Jubelfest. Die Besucherzahlen haben die Erwartungen weit übertroffen. Nachdem die meisten Gastvereine gegen 21 Uhr abgereist waren wurde noch ein normaler Schützenfest-Sonntag mit unseren Nachbarvereinen bis tief in die Nacht gefeiert.

Am Montag war das Schützenfrühstück anlässlich

des Jubiläums für das ganze Dorf geöffnet. Dieser Einladung kamen gut 50 Frauen und auch wieder viele ältere Schützenbrüder nach. Neben dem Vogelschießen zur Ermittlung eines neuen Königs war am Abend für viele auch das „Abholen des alten Königspaares“ wieder ein Highlight, dem viele Zuschauer beiwohnten.

In Summe konnte ein sehr schönes Jubelfest gefeiert werden, bei dem sich das Dorf und der Verein sehr gut repräsentiert haben. Diese Bestätigung habe man von vielen Gastvereinen und Gästen bekommen. Natürlich hat das Wetter auch seinen Teil dazu beigetragen, welches bei einer solchen Veranstaltung immer einen großen Einfluss auf den Erfolg hat. Es war eine tolle Gemeinschaftsleistung. Oberst Schulte bedankte sich abschließend im Namen des Vorstands für die Hilfe und Unterstützung an vielen unterschiedlichen Stellen.

4. Geschäftsbericht



Im Geschäftsbericht informierte Schriftführer Marcel Begere die Versammlung über die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Generalversammlung im vergangenen November. So konnte man im Januar beim Winterball einen stimmungsvollen Auftakt in das Jubeljahr feiern. Weiter

standen im Februar das 5-Königstreffen mit den Vorständen der Nachbarvereine und die Stadtschützenring-Versammlung Anfang März in Esbeck auf dem Programm. Bei beiden Veranstaltungen diskutierte man offen über Herausforderungen, Bierpreise und Mitgliedsbeiträge. Unsere Jungschützen waren im April beim Kreisjungschützentag in Erwitte zu Gast, während für unsere Kinder im Mai ein sehr erfolgreiches Kinderschützenfest ausgerichtet wurde. Auch für die Senioren ging es wieder los. Diesmal besuchte man das neue Dorfzentrum in Ehringhausen. Auf Wunsch vieler Königinnen fand nach 2013 zudem ein zweites Königinnentreffen mit Vogelschießen statt. Auch die Gastbesuche in Rixbeck, Esbeck und Hörste standen wieder an. Zusätzlich besuchte man die Feste in Ehringhausen und Hovestadt-Nordwald um unseren Vereinsmitgliedern die dort Könige waren und wurden zu gratulieren. Eine Woche vor dem Schützenfest konnte auch wieder das Jungschützenschießen stattfinden. Den Titel des Jungschützenkönigs sicherte sich in diesem Jahr Till Stucke. Es folgte, wie bereits von Oberst Schulte berichtet, vom 28. Juli bis 31. August das 150-jährige Jubelfest. Weitere Auswärtstermine waren noch das Herbstfest des Stadtschützenrings Lippstadt sowie das Kreisschützenfest in Effeln. Für Schießsportinteressierte

fand zudem wieder unsere

Vereinsmeisterschaft Anfang September sowie das Kreispokalschießen im Oktober am Schießstand in Öchtringhausen statt. Zudem besuchte man mit einer kleinen Abordnung wieder die Jahresabschlussmesse des Kreisschützenbunds Lippstadt in der Nicolaikirche.

5. Kassenbericht



Im Anschluss berichtete Geschäftsführer Achim Stratmann der Versammlung über den aktuellen Kassenstand. Nach aktuellem Stand ist das Jahresergebnis mit einem Überschuss sehr positiv. Allerdings erwartet man noch diverse Rechnungen. Zudem investiert man gerade in eigenes

Equipment (Stehtische, Barhocker). Auch wenn die Tische selbst gebaut werden, belaufen sich die Kosten auf ca. 3.000-4.000 €. Dies seien jedoch sinnvolle und langfristig angelegte Investitionen, da die Anmietung vergleichbarer Tische bei 45 € pro Stück liegen.

Anschließend beleuchtete er die Zahlen des Jubelfestes etwas genauer: So stehe auch hier ein Gewinn zu Buche. Somit konnte ein wirklich positives Ergebnis erzielt werden, welches in erster Linie dem unerwartet großen Zuspruch der Gastvereine und sonstigen Besucher geschuldet war. Dadurch konnte die mit dem Festwirt vereinbarte umsatzbasierte Schänke viel zum Gewinn beitragen. Auch das Sponsoring lief deutlich besser als erhofft.

Als Ausblick berichtete er von kommenden Kostensteigerungen u.a. bei der Tanzband Ambiente, den Musikkapellen, Versicherungen und Kosten für die Nachtwache. Die diversen Kostensteigerungen können bei einem Status Quo nicht einfach an den Festwirt weitergegeben werden.

Zum Schluss berichtete er noch über die Entwicklung des Mitgliederbestandes. Nach 623 Mitgliedern im November 2022 verzeichnet der Verein nach Todesfällen, Aus- und Eintritten zum November 2023 erfreuliche 642 Vereinsmitglieder.

6. Entlastung des Vorstandes



Kassenprüfer Tobias Kruse informierte die Versammlung über die zusammen mit Jens Glennemeier und Sven Menke am 15.11.2023 durchgeführte Kassenprüfung. Auf seinen Antrag hin erteilte die Versammlung dem Vorstand Entlastung.

7. Bericht der Schießriege



Andreas Kaltschmidt bedankte sich bei allen Schützenbrüdern, die am 03.09.2023 und dem Nachschießtermin an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen hatten. 87 Schützen, darunter 19 Frauen, hatten sich zu dem sportlichen Wettkampf in Öchtringhausen eingefunden.

Damit hat die Veranstaltung, was die teilnehmenden Personen betrifft, erneut einen neuen Rekord erzielt. Insgesamt wurden bei allen Wettbewerben 3.400 Schuss Munition verschossen.

Weiter bedankte er sich für die Unterstützung bei der Kassen- und Listenführung bei Markus Herbst sowie bei seinen Offizierskollegen für die Unterstützung als Standaufsicht, beim Vorstand sowie für die große Beteiligung beim Schießen.

Andreas berichtet der Versammlung, dass er das Amt des Schießoffiziers nach 12 Jahren nun abgeben möchte. Sein Nachfolger wird Sebastian Lübbers, von dem er hofft, dass er die

Schießriege wieder neu aufleben lassen wird. Dazu bedarf es jedoch auch Unterstützung aus den Reihen der Schützen, da der Aufwand allein für die Vereinsmeisterschaft sehr groß ist. Möchte man z.B. weitere Übungsabende veranstalten, bedarf es hier definitiv Unterstützung. Er wünscht Sebastian Lübbers viel Spaß und Erfolg bei seiner Aufgabe und wird ihm für Tipps und weitere Unterstützung beratend zur Verfügung stehen.

8. Bericht der Jungschützen



Jungschützenoffizier Julian Schulte stand der Versammlung zu den Aktivitäten der Jungschützen Rede und Antwort. So nahmen die Jungschützen mit einer stets mannstarken Truppe an den Gastbesuchen der Schützenfeste in Rixbeck, Esbeck und Hörste teil. Zuvor besuchte

man auch deren Jungschützenschießen und stand so im regen Austausch mit den Jungschützen der anderen Vereine. Auch den Kreisjungschützertag in Erwitte besuchte man mit 16 Teilnehmern. Im Vergleich zu den Jungschützen der umliegenden Dörfer war dies die höchste Beteiligung. Highlight für die Jungs war wieder das Jungschützenschießen auf dem eigenen Schützenplatz. Das Thekenteam wurde in diesem Jahr vom KCD gestellt und eine Abordnung Offiziere sorgte für die Besetzung der Grillstation. Durch die Musik von Spontan & Unge-

zwungen kam so eine Woche vor dem Jubelfest schon mächtig Schützenfeststimmung auf. Die Zuschauer erlebten zudem ein spannendes Schießen, in dem sich Till Stucke den Königstitel sicherte. Er bedankte sich an dieser Stelle bei Frederik Lauber, der in diesem Jahr ganze vier Vögel für den Verein gebaut hat.

Auch das Jubelfest war für die Jungschützen ein richtiges Highlight. Er bedankte sich bei Ihnen, dass die Jungschützen alle Tage mannstark mitangetreten waren und so unser Dorf hervorragend repräsentiert hatten.

Als weiteres Highlight folgte für viele noch das Kreisschützenfest in Effeln, wo man auf der Jungschützenparty nochmal alles gab.

Als letzter Termin vor der „Winterpause“ stehe nächste Woche, am 25.11., noch die Jungschützenversammlung im Gasthof an der Bahn an.

9. Neuwahlen

Als erste Neuwahl stand zunächst der Posten des Fahnenkommandeurs zur Wahl. Aktuell hat Christian Kißler diesen Posten inne. Die Versammlung plädierte einstimmig auf Wiederwahl und Christian nahm die Wahl an und wurde in seinem Amt bestätigt.

Als nächstes wurden die Offiziere der 1. Fahne gewählt. Aktuell ist die Fahne besetzt mit Fähnrich André Nünnerich und den Fahnenoffizieren Thorsten Süwolto und Christoph Schatka. Auch hier plädierte die Versammlung einstimmig auf Wiederwahl. Die drei nahmen ihre Wahl an und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Es folgte die Wahl der Offiziere der 2. Fahne, welche aktuell mit Fähnrich Hendrik Lauber und den Fahnenoffizieren Laurin Schmücker und Dawin Vossebürger besetzt ist. Die Versammlung plädierte erneut auf Wiederwahl. Auch sie nahmen ihre Wahl an und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Weiter zur Wahl standen die Offiziere der Traditionsfahne um Fähnrich Andreas Koch und seinen Fahnenoffizieren Uwe Felske und Ralf Dickhans. Auch hier plädierte die Versammlung auf Wiederwahl. Die drei gaben jedoch bekannt, sich nicht erneut zur Wahl stellen zu lassen. Bei den Fahnenoffizieren wird nur der Fähnrich gewählt, welcher sich dann seine Kollegen selbst aussucht. Für die Wahl zum Fähnrich wurde Volker Schmücker vorgeschlagen. Er nahm den Vorschlag an. Weiter Bewerber gab es nicht und so wurde Volker einstimmig zum Fähnrich gewählt. Er sagte, dass seine Fahnenoffiziere Stephan Palm und Marcel Krueger werden. Die Versammlung bestätigte die beiden daraufhin ebenfalls in ihren Positionen.

Es folgte die Wahl des Standartenträgers. Da Stephan Palm nun nicht mehr zur Wahl stand musste jemand neues vorgeschlagen werden. Die Versammlung

schlug Frederik Lauber vor. Weitere Bewerber gab es nicht. Frederik stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig in seinem neuen Amt bestätigt.

Zur Wahl stand zudem auch ein Platzmajor, obwohl diese erst letztes Jahr gewählt wurden. Werner Lübbers kündigte jedoch bereits im Vorfeld der letzten Wahl an, seinen Posten nach dem Jubelfest zur Verfügung zu stellen. Aufgrund dessen werde nun ein Platzmajor für zwei Jahre gewählt. Da diese Aufgabe sehr verantwortungsvoll ist, macht der Vorstand von seinem Vorschlagsrecht gebrauch und schlägt Bastian Brunnert vor. Da möglicherweise nicht jeder Bastian kennt, stellte er sich der Versammlung kurz vor. Weitere Vorschläge gab es nicht und so wurde er mangels weiterer Bewerber von der Versammlung einstimmig in sein neues Amt gewählt. Bevor die Wahlen fortgesetzt wurden, sagte Oberst Schulte noch einige Worte über Werner Lübbers. Seine Schützenlaufbahn begann er 1979 beim Schützenverein in seinem Geburtsort Bökenförde. Hier war er einige Jahre Fahnenoffizier und kümmerte sich viele Jahre um die Elektrik auf dem Schützenplatz. 2005 begann er als Fahnenoffizier bei der 1. Fahne seine Offizierslaufbahn in unserem Verein. 2009 wurde er in das Amt des Platzmajors gewählt. Mit großem Engagement hat er diesen Posten ausgeführt. Bekannt ist er zudem für seine ausgeglichene Art und sein großes Organisationstalent, das uns schon aus einigen schwierigen Situationen herausgeholfen hat. Zudem war er maßgeblich am Erfolg des Kreisschützenfestes 2015 und des 150-jährigen Jubelfestes beteiligt. Des Weiteren war er mitverantwortlich für die Neugestaltung des Throns, der Überarbeitung der Infrastruktur auf unserem Schützenplatz sowie der Instandhaltung der ehemaligen Friedhofskapelle. Zusätzlich ist Werner seit vielen Jahren im Bürgerring aktiv und kümmert sich u.a. um den Bürgertreff. Oberst Schulte bedankte sich für das jahrelange Engagement und stellt den Antrag an die Versammlung, Werner Lübbers zum Ehrenmajor zu ernennen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Als nächstes stand der Punkt Oberstadjutant auf der Liste. Dieser Posten wird jedoch nicht gewählt, sondern muss nur von der Versammlung bestätigt werden. Bisher hatte Tim Gründer diesen inne, hat jedoch bereits vor längerem mitgeteilt, diesen Posten aus persönlichen Gründen abgeben zu wollen. Mit Jens Johannsmann konnte Oberst Schulte einen geeigneten Nachfolger finden, der auch schon beim Kreisschützenfest in Effeln in dieser Position unterstützt hatte. Die Versammlung bestätigte Jens in seinem neuen Posten einstimmig.



Bei den Kassenprüfern gab es ebenfalls Veränderungen. So schied Sven Menke turnusmäßig aus. Tobias Kurse und Jens Glennemeier prüfen noch eine Periode lang die Kasse. Aus der Versammlung wurden André Kuhn und Rainer Bahr vorgeschlagen. André stellte sich jedoch nicht zur Wahl; Rainer hingegen schon. Die Versammlung wählte daraufhin einstimmig Rainer Bahr zum neuen Kassenprüfer.

Nun stand der Posten des Schießoffiziers auf der Liste. Andreas Kaltschmidt hatte schon länger angekündigt seinen Posten an jüngere Hände abzugeben. Da der Posten gewisse Qualifikationen erfordert, erfolgte die Nennung rein informell. Mit Sebastian Lübbers konnte jemand gefunden werden, der Interesse hat das Amt zu übernehmen und zudem alle erforderlichen Qualifikationen vorweisen kann. Die Kreispolizeibehörde habe bereits alle erforderlichen Unterlagen erhalten, geprüft und für i.O. befunden. Somit kann Sebastian seine neue Aufgabe angehen. Der Übergang von Andreas auf Sebastian erfolge jetzt Schritt für Schritt. Oberst Schulte appellierte nochmal an die Versammlung, dass Mitstreiter gerne gesehen sind, um Sebastian bei seinen Aufgaben zu unterstützen.

Bevor es in die erste Pause ging, sagte Oberst Schulte noch einige Worte über Andreas Kaltschmidt. Dieser sei seit 1978 Mitglied im Schützenverein. Seine Offizierslaufbahn begann als Fahnenoffizier bei der 2. Fahne im Jahr 1981 und führte diesen Posten bis 1990 aus. Von 1996 bis 2017 war er im Amt des Standartenträgers zu finden. Parallel dazu übernahm er im Jahr 2011 noch den Posten des Schießoffiziers, welchen er bis heute ausübte. Im Jahr 1981/82 führte er den Verein gemeinsam mit seiner Schwester Gaby als König an. Andreas kommt somit auf 36 Jahre Offiziers- bzw. Vorstandstätigkeit und das teilweise sogar in Doppelfunktion. Oberst Schulte bedankte sich ebenfalls für sein jahrelanges Engagement und stellte auch hier den Antrag an die Versammlung, Andreas Kaltschmidt zum Ehrenoffizier zu ernennen. Dieser Antrag wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Abschließend gratulierte Oberst Schulte allen neu- und wiedergewählten Offizieren und bedankte sich

bei allen, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatten, für ihren Einsatz.

Ergebnisse der Wahlen

Fahnenkommandeur: Christian Kißler
einstimmige Wiederwahl
Fähnrich der 1. Fahne: André Nünnerich
einstimmige Wiederwahl
Fahnenoffizier 1. Fahne: Thorsten Süwolto
Im Amt bestätigt
Fahnenoffizier 1. Fahne: Christoph Schatka
Im Amt bestätigt
Fähnrich 2. Fahne: Hendrik Lauber
einstimmige Wiederwahl
Fahnenoffizier 2. Fahne: Laurin Schmücker
Im Amt bestätigt
Fahnenoffizier 2. Fahne: Dawin Vossebürger
Im Amt bestätigt
Fähnrich Traditionsfahne: Volker Schmücker
einstimmige Wahl
Fahnenoffizier Traditionsfahne: Stephan Palm
Im Amt bestätigt
Fahnenoffizier Traditionsfahne: Marcel Krueger
Im Amt bestätigt
Standartenträger: Frederik Lauber
einstimmige Wahl
Platzmajor: Bastian Brunnert, einstimmige Wahl
Kassenprüfer: Rainer Bahr, einstimmige Wahl
Verleihung Ehrentitel
Ehrenmajor: Werner Lübbers, einstimmig
Ehrenoffizier: Andreas Kaltschmidt, einstimmig

10. Vergabe der Schützenschnüre und Anhänger (Vereinsmeisterschaft 2023)

Andreas Kaltschmidt und Sebastian Lübbers zeichneten unter diesem Punkt die Schützenbrüder aus, welche bei der letzten Vereinsmeisterschaft eine Schützenschnur oder eine Eichel geschossen hatten, aus.

11. Ehrung der Vereinsjubilare 2023

Unter diesem Punkt hätten die noch fehlenden Vereinsjubilare Heribert Becker, Andreas Kleine, Jürgen Dahlhoff und Jürgen Leimeier ausgezeichnet werden sollen. Leider war keiner der Jubilare anwesend.

Eine weitere Ehrung konnte dennoch durchgeführt werden: Ratsmitglied Bernhard Hörstmann-Jungemann hatte am Schützenfestmontag das Fass abgeschossen, war jedoch nachmittags zur Ehrung nicht mehr anwesend. Er konnte somit nachträglich mit dem Insignienorden ausgezeichnet werden.

12. Winterball am 13. Januar 2024

Für den kommenden Winterball steht der Termin bereits fest. Am 13. Januar findet der Auftakt des Schützenjahres wieder im Bürgertreff statt. Die

Bewirtung erfolgt diesmal in Eigenregie, da die Veranstaltung mit Festwirt bisher eine sehr kostspielige Angelegenheit für den Verein war und man weiterhin ohne Eintritt auskommen wolle. Dafür konnte Thomas Fecke aus Verlar und sein Team engagiert werden. Zwar sind die Personalkosten ähnlich wie bei Köster, jedoch habe man bei den sonstigen Punkten der Schänke mehr Spielraum. Jedoch müssen in Sachen Equipment ein paar Investitionen getätigt werden, damit man sich dieses nicht jedes Mal für viel Geld leihen müsse.

Das Tambourcorps Hörste sowie die Partyband Winds werden für die musikalische Unterhaltung sorgen. Für das leibliche Wohl stehe wieder Habibi Grill mit seinem Imbisswagen bereit.

13. Beschlussfassung über das nächste zu feiernde Schützenfest vom 27.07. bis 29.07.2024

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Schützenfest 2024 vom 27.07. – 29.07.2024 gefeiert werden soll.

14. Verschiedenes

Abschlussgottesdienst Jubeljahr am 25.11.2023

Oberst Schulte erinnerte noch einmal an den Abschlussgottesdienst nächste Woche, am Samstag, den 25.11. Dieser soll als Abschluss des Jubiläumsjahres gefeiert werden. Die Messe beginnt um 17 Uhr und wird von Pastor Möller gehalten. Die musikalische Untermalung erfolge durch Spontan & Ungezwungen.

Stehtische

Weiter berichtete er über den Bau eigener Stehtische. Zudem sollen eigene Barhocker angeschafft werden. Das Equipment könne dann am Winterball und auf Schützenfest am Thron genutzt werden. Die Tische sollen zudem platzsparend stapelbar sein.

Sein Dank bzgl. des Baus galt Till Stucke, seinem Vater Christoph sowie Rainer Westerkamp, welcher dafür sein Atelier zur Verfügung stellt.

Ehrenmal

Am Ehrenmal würden einige Steine splintern und somit sind einige Namen nicht mehr lesbar. Da der Schützenverein die Patenschaft für das Ehrenmal hat, müssen auch hier in naher Zukunft Investitionen getätigt werden. Wie hoch diese ausfallen werden, ist noch nicht bekannt.

Bundesschützenfest 2025

Er berichtete weiter, dass für das Bundesschützenfest 2025 ein Ausrichter gefunden werden konnte. Der Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr habe den Zuschlag für ein verändertes Bundesfest bekommen. So soll dieses nur noch zwei Tage gefeiert werden, um den Aufwand und die Kosten für den Ausrichter niedrig zu halten.

Diskussion Einführung bleifreie Munition

Die Europäische Union will angeblich bleifreie Munition einführen. Aktuell gäbe es jedoch viel Gegenwind. Die Kosten für diese Munition wären deutlich höher und würde den Verein beim Vogelschießen und den Vereinsmeisterschaften betreffen. Wie es hier weiter geht, ist noch nicht klar. Das Thema könnte in Zukunft jedoch auf den Verein und das Schützenwesen generell zukommen.

Kinderschützenfest

Das Kinderschützenfest soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Um das Dorf jedoch nicht mit Terminen zu überladen, werde dieses in das Dorffest des Bürgerrings am 28.04.2024 integriert werden.

Ausblick 100-jähriges Jubiläum und Kreisschützenfest in Herringhausen-Hellinghausen

Im nächsten Jahr feiert der Schützenverein Herringhausen-Hellinghausen sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Dieses findet an Christi Himmelfahrt am 09. Mai 2024 statt. Später im Jahr veranstaltet der Verein

zudem das Kreisschützenfest vom 14. – 16. September 2024.

Homepage

Auch das Thema Homepage stand nochmal auf der Agenda. Schriftführer Marcel Begere berichtete, dass die selbst gebaute Homepage mittlerweile leider sehr langsam geworden sei und das Problem aufgrund zu wenig Know-Hows nicht gelöst werden könne. Deshalb hat Guido Hagenhoff angeboten, hier zu unterstützen. Ein erstes Info-Gespräch werde dazu am 21.11.2023 mit Guido stattfinden.

Erhalt Lehrschiwimbecke Dedinghausen

Ratsmitglied Bernhard Hörstmann-Jungemann machte die Versammlung auf eine Info-Veranstaltung am 27.11.2023 zum Erhalt des Lehrschiwimbeckens in Dedinghausen aufmerksam. Die CDU werde hierzu in den Bürgertreff einladen. Eine genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Alle die Interesse haben und für den Erhalt des Beckens sind, seien herzlich eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

Bernhard selbst versicherte, er werde sich als Ratsmitglied für den Erhalt stark machen.

Wortmeldungen

Andreas Kaltschmidt meldete sich zu Wort, da er bei den Ehrungen zur Vereinsmeisterschaft Marvin Begere vergessen hatte. Dieser habe eine Bronzene Eichel geschossen. Zudem sagte er, dass Medaillen und Jahreszahlen gleich im Anschluss bei ihm und Sebastian abgeholt werden könnten. Christian Kißler trat ebenfalls noch vor das Mikro und bedankte sich bei allen Fahnenoffizieren für die super Zusammenarbeit und dass man als Truppe super zusammengewachsen sei. Zudem freue er sich auf die kommende Zusammenarbeit mit der neu gewählten Fahne.

Zum Abschluss wünschte Oberst Schulte den Fußballern von Blau Weiß viel Glück für das morgige Fußballspiel und allen anderen schon mal eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins

Schützenverein Dedinghausen 1873 e.V.**Einladung zum Winterball**

Wir laden Euch alle recht herzlich ein gemeinsam mit uns den Winterball im Bürgertreff zu feiern!

Das Königspaar und Hofstaat, die Jubelkönigspaare sowie der Vorstand freuen sich über jeden Gast, um in toller Atmosphäre das neue Schützenjahr einzuläuten!



Wann: 13.01.2024 ab 20 Uhr
Wo: Bürgertreff Dedinghausen
Wer: Eingeladen sind alle Schützenbrüder, Dorfbewohner sowie Freunde und Gönner unseres Vereins

**Programm:**

- Einzug des Königspaares mit Hofstaat gemeinsam mit der Fahnenabordnung
- Musikalische Gestaltung durch das Tambourcorps Hörste und die Tanzband „Winds“

Die Schützen werden gebeten in grüner Jacke und schwarzer Hose zu erscheinen.

Für das leibliche Wohl sorgt

HABIBI - GRILL



neue Jahr. Er hofft zudem auf ein baldiges Wiedertreffen beim Winterball am 13. Januar 2024.

Nachdem es gegen 22:08 Uhr keine Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Oberst Schulte bei allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme und schloss die Versammlung.

Marcel Begere

TERMINE im JANUAR

13. Januar

Winterball

Beginn: 20 Uhr

TERMINE im FEBRUAR

09. Februar

**5-Königstreffen des
ehemaligen Pfarrver-
bundes Lippstadt-Ost**

Bericht der Jungschützenversammlung 2023

Am Samstag, den 25. November, wurde die jährliche Jungschützenversammlung abgehalten. Diese fand wieder in der Gaststätte „An der Bahn“ statt. Um ca. 20.15 Uhr konnte die Versammlung beginnen und eine stattliche Anzahl an Jungschützen begrüßt werden.

Zum Anfang wurde ein Rückblick über eine Vielzahl an Aktivitäten gegeben, die von den Jungschützen besucht und durchgeführt wurden. Beispielsweise der Kreisjungschützentag in Erwitte, die Schützenfeste und Jungschützenvogelschießen der Nachbarvereine, unser eigenes Jungschützenvogelschießen und unser 150-jähriges Jubelfest. Besonders über die vereinseigenen Veranstaltungen wurde gesprochen und diskutiert. Einige gewünschte Änderungen und Vorschläge wurden herausgearbeitet, die in nächster Zeit mit dem Vorstand besprochen werden sollen. Man muss aber auch festhalten, dass dies Kleinigkeiten sind, denn sowohl das Jungschützenvogelschießen, als auch das Schützenfest sind zwei top Veranstaltungen gewesen. Und auch hier gilt der Dank natürlich den Helfern aus den Reihen der Jungschützen, die sehr häufig mit angepackt haben.

Dann kamen wir zum eigentlich wichtigsten Teil der Versammlung, die Wahl eines stellvertretenden Jungschützenoffiziers. Dieser Posten soll dazu

dienen, Aufgaben des Jungschützenoffiziers an den Stellvertreter abzugeben und Verantwortung zu verteilen. Diesen Posten hat viele Jahre Christian Schulte- Remmert ausgeführt, dieser hatte aber im

Vorfeld angekündigt nicht mehr anzutreten. Also an dieser Stelle herzlichen Dank an Christian für die geleistete Arbeit.

Aus der Versammlung wurden dann im Folgenden zwei Vorschläge für die Nachfolge gemacht. Frederik Lauber und Alexander Stratmann. Die Versammlung hat dann entschieden, beide zu Stellvertretern zu ernennen, da sich beide so engagieren können und man noch eine Ansprechperson mehr hat.

Es folgten noch einige organisatorische Dinge bezüglich der Jungschützenshirts und Hinweise auf weitere Termine im kommenden Jahr. Zum Abschluss der Versammlung stießen noch Oberst Markus Schulte und Schriftführer Marcel Begere dazu, um sich über

einige Themen auch direkt in lockerer Runde auszutauschen. Nach ca. einer Stunde wurde die Versammlung beendet.

Wir haben dann den Abend noch durch die eine oder andere Runde Schocken und auf der Kegelbahn ausklingen lassen.

Für die Jungschützen
Julian Schulte (Jungschützenoffizier)



Der Jungschützenvorstand (v.l.):
Alexander Stratmann, Julian Schulte und
Frederik Lauber

Initiativkreis ‚Mensch hilft Mensch‘

Hotline: 0151-446 26086



Wir wünschen Euch allen ein gutes Jahr 2024!



In Monat Januar vertritt uns Rita Dunkelmann am MhM-Telefon als Ansprechpartnerin.

Wenn ihr Hilfe braucht, könnt ihr uns wie immer samstags, außer am 23.12.23 von 10.00 – 12.00 am Dorfwagen neben der Kirche finden.

Ihr könnt euch gerne Gelbe Säcke, Bücher, Spiele und DVD's kostenfrei abholen.

Natürlich sind wir auch jederzeit über unsere Telefonnummer **0151-446 26086** erreichbar!



Anrufe auf der Hotline bitte nur mit freigegebener Telefonnummer (nicht mit unterdrückter Telefonnummer), da der Diensthabende auf solche Anrufe nicht zurückrufen kann.

Desweiteren möchte aus Sicherheitsgründen niemand von uns anonyme Anrufe auf seinem Mobilphone entgegen nehmen müssen.

Wie funktioniert das noch mal mit der Vermittlung?

Du rufst unsere Hotline **0151-446 260 86** an oder besuchst uns im Dorfwagen und teilst uns Deinen Wunsch mit.

Wir ermitteln und stellen Dir die Kontaktdaten (Tel.-Nr.) zur Verfügung.

Du nimmst direkt Kontakt auf und sprichst Ort, Zeit, und eventuelle Vergütung ab.

Fahr-/Einkaufsdienst

Ihr möchtet einkaufen oder wir sollen für Euch einkaufen, müsst ins Krankenhaus oder zum Arzt? Ihr

braucht eine Mitfahrgelegenheit oder möchtet diese anbieten?

In diesen Fällen wendet Euch bitte an das Team ‚Mensch hilft Mensch‘ unter der **Hotline 0151 4462 6086**

Wir freuen uns auf Euch!

Gaby Becker

Ansprechpartner für den „Initiativkreis Mensch hilft Mensch“		
Name	Straße	Telefon
Maria ANGENENDT	Am Gurgeskamp 18	0170 2046570
Gaby BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Peter BECKER	Wiesenweg 33	0171 5742854
Dorothea BRINK	Am Birkhof 50	02941 22190
Kerstin COLLAVO-KASPRIK	Haslei 25	0160 98030837
Rita DUNKELMANN	Haslei 16	02941 244384
Christina GROTHE	Haslei 26	02941 10944
Claudia KROIS	Breslauer Str. 22	02941 729187
Britta KÜCKELMANN-HOFFMANN	Wasserstraße 10	0170 3118033
Mathias NEIDNIG	Am Teich 11	0176 61163387
Willi SCHULTE	Breslauer Str. 20	02941 14985
Ludger SCHULTE – REMMERT	Wasserstraße 11	0151 20097660
Annette SEIGER	Wiesenweg 2	02941 25130
Miguel SMIT	Haslei 69	0176 78968543

Kath. Kirchengemeinde St. Severinus

Simonisstraße 6, 59558 Lippstadt-Esbeck



Rixbeck



Esbeck



Dedinghausen

E-Mail:

kindercamp.esbeck@gmail.com



Anmeldungen KiCa 2024

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass es auch 2024 wieder ins KinderCamp geht. 2024 besuchen wir vom 14.07. (Sonntag) bis zum 25.07. (Donnerstag) den Zeltplatz der hessischen Jugendfeuerwehr in Lohra-Kirchvers.

Wenn du also in die dritte bis siebte Klasse gehst und mit uns ins KinderCamp fahren möchtest, dann kannst du dich hier **bis zum 01.04.** anmelden. Die schriftlichen und dann verbindlichen Anmeldungen gehen per Post Ende Mai raus. Mach dir also keine Sorgen, wenn du bis dahin nichts von uns hörst.

Eine Bestätigung über deine Online-Anmeldung versenden wir per Mail an deine Eltern. Bei weiteren Anliegen könnt ihr euch jederzeit per Mail an kindercamp.esbeck@gmail.com richten.

Wir freuen uns sehr 2024 ein unvergessliches KiCa mit dir erleben zu dürfen! :-)

Liebe Grüße
dein KiCa-Team

Zur Anmeldung:
<https://forms.office.com/e/7uKH2k13NH>

KinderCamp 2024



Dein KiCa - Team (Jona Scholz)



Gemeinschaft fördern, Heimat pflegen

Förderverein Dedinghausen e.V.

✧ Förderverein Dedinghausen ✧ Am Birkhof 63 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 10981

Werden Sie Mitglied im Förderverein!

Neben dem Projekt des Defibrillator haben wir unseren Förderverein mit einer Satzungsänderung so aufgestellt, dass wir weiterhin den Bürgerring unterstützen, uns aber auch für Projekte in unserem Dorf / Vereine geöffnet haben.

Wir konnten Projekte unterstützen beim Kindergarten Dedinghausen, Sportverein, KCD, Bürgerring und der Feuerwehr. Auch die eigenen Projekte, wie den Defibrillator und die Hinweisschilder am Bürgertreff und an der Bahn konnten wir durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein finanzieren.

Bitte unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied, nur dann können wir noch mehr Projekte in unserem Dorf umsetzen.

Nur gemeinsam sind wir stark!!!

Der Vorstand



Förderverein Dedinghausen e. V.



Am Birkhof 63, 59558 Lippstadt-Dedinghausen
Gläubigeridentifikationsnr.: DE08ZZZ00000238057

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich verbindlich für die unten genannte Firma / den unten genannten Verein, Mitglied des gemeinnützigen Förderverein Dedinghausen e. V. werden zu wollen.

Name Firma / Verein				
Name Vertreter				
Straße, Hausnr.				
PLZ / Ort				
Telefonnummer				
E-Mail				
Jahresbeitrag (bitte ankreuzen)	12 Euro ☐	25 Euro ☐	50 Euro ☐	100 Euro ☐
Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bin ich einverstanden. Meine Daten werden nur so lange gespeichert, wie die gesetzlichen Bestimmungen dies erlauben. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über meine Daten zu erhalten. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.				
Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des obigen Vereins an.				
Ort, Datum, Unterschrift *				

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger Förderverein Dedinghausen e.V. von meinem Konto jährlich Beiträge mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Förderverein Dedinghausen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN	
Name und Unterschrift Konto-Inhaber	



Karneval – Club Dedinghausen e.V.

✉ Karneval - Club Dedinghausen ✧ Am Birkhof 41 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 6696144

Liebe Kinder, liebe Eltern

für die Karnevals-Session 2023/2024 möchten wir Euch bitten, einen eigenen Karnevalsorden zu entwerfen. Bitte malt einen schönen Entwurf mit einem karnevalistischen Motiv in das rechts abgedruckte Feld und gebt diesen Entwurf bis zum 31.01.2024 entweder bei

Sarah Kraes
Zum Erlenbruch 21

Sabrina Brunnert
Haslei 69

Sarah Vromen
Kölnergrenzweg 27

ab.
(Bitte nur hochkant bemalen.)

Der schönste Entwurf wird dann im nächsten Jahr der Kinderkarnevalsorden und der Gewinner erhält einen Kinogutschein und ist automatisch im nächsten Jahr mit im Kinderkarneval-Elferrat.

Euer KiKa-Team

Bei Rückfragen, meldet euch bitte bei Sabrina Brunnert

SabrinaPeter89@web.de

Name:

Alter:

Adresse:

Tel-Nr.:

Kinderkarneval

Hallo Kids, wir suchen euch!

Habt ihr Lust, im Kinderelferrat dabei zu sein?

Ihr seid zwischen 7 und 11 Jahren alt, dann meldet euch bitte bis zum 31.01.2024 bei uns.



Euer KiKa-Team

Sarah Kraes
Zum Erlenbruch 21
0170/4183769

Sabrina Brunnert
Haslei 69
0170/2443899

Sarah Vromen
Kölner Grenzweg 27
0175/5293918



Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V.

- Breitensportabteilung -

Abteilungsvorstand
Wilhelm Happe
In den Gärten 6
59558 LP-
Dedinghausen
Tel.: 02941
eMail: wilhelm-
happe@web.de

Programm Januar 2024

Weihnachtsferien vom 21.12.2023 bis zum 05.01.2024

Mo., 08.01.	14.45 – 15.45 Uhr	Männerfitness - Winterpause	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 08.01.	16.00 - 16.45 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 08.01.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Kids (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.01.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.01.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.01.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 09.01.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik - Winterpause	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.01.	19.00 – 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.01.	19.00 - 20.00 Uhr	Yoga	FZ Rixbeck
Di., 09.01.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.01.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Mi., 10.01.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 10.01.	19.30 – 20.30 Uhr	Ausgleichssport	Turnhalle Dedinghausen
Do., 11.01.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 11.01.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 11.01.	18.30 – 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Fr., 12.01.	18.00 – 19.00 Uhr	Gehfußball	Vorplatz Sportplatz am Haslei
Mo., 15.01.	14.45 – 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 15.01.	16.00 - 16.45 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 15.02.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Kids (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.01.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.01.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.01.	17.30 – 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 16.01.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.01.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.01.	19.00 - 20.00 Uhr	Yoga	FZ Rixbeck
Di., 16.01.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.01.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Mi., 17.01.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 17.01.	19.30 – 20.30 Uhr	Ausgleichssport	Turnhalle Dedinghausen
Do., 18.01.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 18.01.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 18.01.	18.30 – 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Fr., 19.01.	18.00 – 19.00 Uhr	Gehfußball	Vorplatz Sportplatz am Haslei
Mo., 22.01.	14.45 – 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 22.01.	16.00 - 16.45 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 22.01.	16.45 – 17.30 Uhr	Dancing Kids (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 23.01.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 23.01.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 23.01.	17.30 – 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 23.01.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 23.01.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 23.01.	19.00 - 20.00 Uhr	Yoga	FZ Rixbeck
Di., 23.01.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 23.01.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Mi., 24.01.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 24.01.	19.30 – 20.30 Uhr	Ausgleichssport	Turnhalle Dedinghausen
Do., 25.01.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 25.01.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 25.01.	18.30 – 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Fr., 26.01.	18.00 – 19.00 Uhr	Gehfußball	Vorplatz Sportplatz am Haslei
Mo., 29.01.	14.45 – 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen

Mo., 29.01.	16.00 - 16.45 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 29.01.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Kids (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 30.01.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 30.01.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 30.01.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 30.01.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 30.01.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 30.01.	19.00 - 20.00 Uhr	Yoga	FZ Rixbeck
Di., 30.01.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 30.01.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Mi., 31.01.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 31.01.	19.30 - 20.30 Uhr	Ausgleichssport	Turnhalle Dedinghausen

Susi Schliewe

***Fit und gesund mit der Breitensportabteilung
ins neue Jahr – besuchen Sie unsere Sportangebote!***

Triathlon beim SV BW Rixbeck-Dedinghausen Rückblick auf 2023 – Ausblick auf 2024

Erstmals startete im Jahr 2023 eine kleine Triathlon-Gruppe für den SV BW Rixbeck-Dedinghausen. Markus Thiemann, Thorsten Schmidt und Oliver Kleine gingen bei insgesamt 4 Wettkämpfen ins Wasser, auf das Rad und auf die Laufstrecke.

Gestartet wurde Mitte Mai beim Hamelner Triathlon, bevor es im Juni ins Sauerland zum Hennesee-Triathlon ging. Der Saisonhöhepunkt fand dann traditionell beim World Triathlon in Hamburg statt – der Triathlon mit dem größten Starterfeld weltweit – bevor die Saison Ende August beim Riesenbecker Triathlon erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Im nächsten Jahr plant unsere Gruppe neben den traditionellen Wettkämpfen, u.a. in Hamburg, einige neue Triathlons in Angriff zu nehmen. Geplant sind

Starts z.B. in Köln, aber auch beim beliebten Sparda Münster City Triathlon. Im Jahr 2024 starten wir dann auch im einheitlichen Outfit des SV BW Rixbeck-Dedinghausen (Fotos folgen dann in 2024 😊).

Unsere Triathlon-Gruppe ist nominell noch klein – wir würden uns über Zuwachs freuen! Wenn ihr also Lust habt, eure Kondition mal beim Schwimmen, Rennrad fahren und beim Laufen zu testen, seid ihr herzlich eingeladen mal bei uns mitzumachen und auch mitzukommen. Meldet euch dann gerne bei Oliver Kleine (oliver.kleine@unitybox.de).

Oliver Kleine



**Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Frauengemeinschaft der Pfarrei Esbeck**

☒ Katholische Frauengemeinschaft ☙ Thingstraße 7 ☙ 59558 Lippstadt ☙ Tel.: LP / 15920

Termine der kfd im Januar24

Am 7. Januar 2024 um 17 Uhr laden wir zusammen mit der Kolpingfamilie zum gemeinsamen Weihnachtslieder singen in die Kirche Dedinghausen ein. Musikalische Unterstützung bekommen wir von Klaus Grothe und Spontan und Ungezwungen.

Vorschau Februar

Am 2. Februar 2024 findet die Gemeinschaftsmesse der Frauen zum Patronatsfest in Hörste statt. Uhrzeit siehe Pfarrbrief bzw. Presse.

Am 23. Februar 2024 wollen wir zu Frieda Braun ins Stadttheater. „Erst mal durchatmen!“ heißt ihr Programm, in dem sie frisch Erlebtes und frei Erfundenes unwiderstehlich komisch auf die Bühne bringt. Anmeldungen bei Dorothea Schulte-Remmert Tel.: 15902 bis zum 24.1.24

Dorothea Schulte-Remmert

D.a. 569/51



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT LIPPSTADT LÖSCHGRUPPE DEDINGHAUSEN

✉ Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Dedinghausen ✧ Wasserstraße 15a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: 0179 3287139

Einsätze der Löschgruppe Dedinghausen

Einsatz-Nr. 36/23

Datum: 02.12.2023

Uhrzeit: 23:05 Uhr

Stichwort: Brand_2

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Str., Bökenförde

Meldung: brennende Mülltonnen, greift auf Gebäude über

In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es gegen 23:05 Uhr zum Brand mehrerer Mülltonnen in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. in Bökenförde. Die Abfallbehälter waren unmittelbar an der Hauswand

eines Einfamilienhauses abgestellt und gerieten aus unbekannter Ursache in Brand. Durch das Feuer wurden die Hausfassade, zwei Fenster, ein Kellerraum und ein Teilbereich des Dachs erheblich beschädigt. Auch das Dach der angrenzenden Garage wurde durch die Hitzeentwicklung in Mitleidenschaft gezogen.

Die Polizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen (zumindest) fahrlässiger Brandstiftung ein.

Quelle: Pressestelle der Kreispolizeibehörde Soest

Marleen Hagenhoff

Feuerwehrkameraden für langjährigen Einsatz geehrt

In einer Feierstunde in Cosacks Brennerei hat jetzt die Feuerwehr Lippstadt 17 Kameraden für Ihren langjährigen freiwilligen Einsatz in der Feuerwehr mit Feuerwehrehrenzeichen, verliehen durch den Innenminister des Landes NRW, geehrt.

Der Leiter der Feuerwehr, Oberbrandrat Christian Meyer, konnte dazu den ersten Bürger der Stadt Arne Moritz, seine beiden Stellvertreter Stadtbrandinspektor Bernd Peterburs und Guido Pfahlberg sowie weitere Kameraden der Feuerwehr begrüßen.

In seiner Laudatio dankte Oberbrandrat Christian Meyer den Jubilaren für ihren langjährigen freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz. Uneigennützig stehen die Feuerwehrkameraden 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr ihren Mitmenschen in Notsituationen zur Seite. Das Ganze, wie der Leiter der Feuerwehr Oberbrandrat Christian Meyer besonders betonte, freiwillig und ehrenamtlich. Sie handeln für das Allgemeinwohl und haben damit eine Vorbildfunktion für unsere Gesellschaft. Die Ausgezeichneten überzeugen dabei durch ihre ständige Einsatzbereitschaft und ihren hohen Ausbildungsstand. Bei den nicht immer ungefährlichen Einsätzen stellen sie ihre persönlichen Interessen zurück und helfen ihren Mitbürgerinnen und Mitbürger unter Inkaufnahme persönlicher Risiken für



Der Leiter der Feuerwehr Oberbrandrat Christian Meyer (1. v. l.) konnte im Beisein von seinen beiden Stellvertretern Stadtbrandinspektor Bernd Peterburs (6. v. l.) und Stadtbrandinspektor Guido Pfahlberg (5. v. r.) und Bürgermeister Arne Moritz (2. v. r.) 17 Kameraden für 25-jährige und 35-jährige Treue und Einsatz ehren – u.a. Jens Tepper (hinten 4.v.r.)

Leben und Gesundheit. Wie gefährlich ein derartiger Einsatz werden kann, zeigte sich im Juni 2023, als bei einer Brandbekämpfung im Innenangriff zwei Feuerwehrangehörige der Freiwilligen Feuerwehr St. Augustin tödlich verletzt wurden.

Bürgermeister Arne Moritz freute sich, dass in Lippstadt eine starke, tatkräftige und sehr gut ausgebildete Feuerwehr den Bürgerinnen und Bürgern im Notfall zur Hilfe eilt. „Ich darf Ihnen die Grüße und den besonderen Dank von Rat und Verwaltung, wie auch den Dank aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt für ihren langjährigen Einsatz übermitteln und gratuliere Ihnen zu dieser besonderen vom Innenmi-

Innenminister des Landes NRW verliehenen Auszeichnung. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Ehrung in diesem schönen Ambiente durchführen können, um ihnen damit für Ihren langjährigen Einsatz zu danken“, so Arne Moritz.

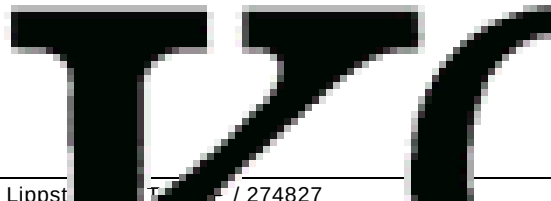
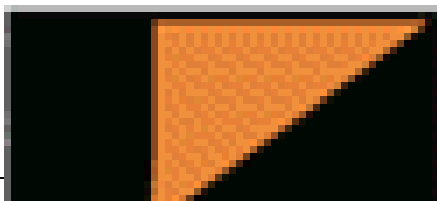
Im Anschluss konnte der Leiter der Feuerwehr Christian Meyer gemeinsam mit Bürgermeister Moritz und seinen beiden Stellvertretern Bernd Peterburs und Guido Pfahlberg die Ehrung mit den Feuerwehrhrenabzeichen vornehmen.

Für 25 Jahre aktiven Einsatz in der Feuerwehr wurden die Kameraden Brandmeister Bernd Niehaus

und Hauptbrandmeister Peter Niehaus (Löschgruppe Eickelborn), Hauptfeuerwehrmann Daniel Tolksdorf (Löschgruppe Lipperbruch), Hauptfeuerwehrmann Jens Tepper (Löschgruppe Dedinghausen), Hauptfeuerwehrmann Sven Nelkowski (Löschgruppe 1 Kernstadt) und Hauptfeuerwehrmann Thomas Schulte (Löschgruppe Esbeck) mit dem Feuerwehrhrenabzeichen am Bande in Silber geehrt.

Christian Dicke (Feuerwehr Lippstadt)

(Foto: Dieter Dreier, Feuerwehr Lippstadt)



Telefon 45 59558 Lippstadt / 274827

NEUES vom Kolping

Die Kolpingfamilie lädt ein zum Filmnachmittag „Kolpings Traum“



Wir laden alle Interessierten zur ersten Veranstaltung im Jubiläumsjahr ein.

Am Sonntag, 21.01.2024 um 14:30 Uhr beginnen wir in Esbeck im Pfarrheim mit einem Filmnachmittag.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken ist gesorgt.

Gezeigt wird das Musical „Kolpings Traum“, das im Jahr 2013 in Fulda seine Uraufführung hatte. Inhaltlich geht es in diesem Musical um verschiedene Lebensstationen von Adolph Kolping.

Die Handlung des Musicals



Deutschland im 19. Jahrhundert – das Zeitalter der Industrialisierung und des gesellschaftlichen Umbruchs. Aufgezeigt wird die außergewöhnliche Biographie von Adolph Kolping. Erst als Schustergeselle auf der Wanderschaft, entkommt er dem Stand schließlich durch sein Theologiestudium und setzt sich später für die Rechte der Arbeiterschaft ein, gründet Gesellenvereine.

Kolping formuliert eine Vision, die bis heute Bestand hat, er stellt die Einzigartigkeit eines jeden Menschen und dessen Verletzlichkeit in den Mittelpunkt seiner Betrachtung. Er hat die Idee vom starken Zusammenhalt der Menschen in der Gesellschaft – das ist Kolpings Traum.

Anmeldungen bitte bis zum Mittwoch, 17.01.2024, bei Magdalene Wahner unter Tel: 17199 oder lene.wahner@gmx.de



Männer am Herd

Auch in diesem Jahr können die Männer wieder ihre Kochkünste am Herd beweisen.

Dazu sind alle interessierten Herren eingeladen, in die VHS zu kommen.

Am Dienstag, 30.01.2024, um 18:30 Uhr treffen sich die Männer dort zum gemeinsamen Kochen.

Anmeldung bitte bis zum 22.01.24 bei Willi Schulte-Remmert unter Tel.: 01718622813

Cordula Schlepphorst-Dickhut

D.a. 569/53



Seniorengemeinschaft Dedinghausen

Singen & Gemütlichkeit

Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

**Am Di., d. 2. Januar 2024, um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.**

**Am Di., d. 6. Februar 2024, um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.**

(Magdalene Wahner)



(Foto: Jürgen Wahner)

***Die Seniorengemeinschaft
wünscht
allen Leserinnen und Lesern
ein gutes neues Jahr 2024.***



Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V. - Fußballabteilung -

Abteilungsvorsitz
Hubert Husemann
Zum Gänseland 3
59558 LP-
Dedinghausen
Tel.: 0170 2131904
eMail: Hubert_
katjahusemann@web.de

Manni Dönni kehrt als Trainer nach Dedinghausen zurück

Nachdem Alex Brock aus privaten Gründen sein Traineramt bei der ERSTEN von BW mit sofortiger Wirkung niedergelegt hatte, musste sich der A-Ligist auf die Suche nach einem Nachfolger begeben.

Und die Verantwortlichen sind jetzt fündig geworden, denn ein alter Bekannter wird zu Blau-Weiß zurückkehren. Die Rede ist von Manni Dönni, der die Mannschaft bereits von 2009 bis 2016 trainierte und 2016 mit dem Aufstieg in die Bezirksliga einen der größten Erfolge der Vereinsgeschichte feierte.

Weiterhin zum Trainerteam, dass zusätzlich noch von Ronny Becker verstärkt wird, zählt Sandra Grothe. Laut Hubert Husemann (Vorsitzender Fußball-Abteilung) hatte der Verein bei Manni Dönni angefragt, ob er es sich vorstellen könnte, den Trainerposten bis zum Ende der Saison zu übernehmen.

Husemann: „Aus alter Verbundenheit hat Manni Dönni dann zugesagt. Die ganze Sache ist aber nur bis zum Saisonende angelegt. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem neuen Trainer, der dann auch die komplette Sommervorbereitung übernimmt.“

Doch nun wird zunächst Manni Dönni an der Seitenlinie Stellung beziehen. „Ein neuer Trainerjob kam in meiner Lebensplanung



Manni Dönni

Safe the Date



SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen
präsentiert



den Regionalligist
SV Lippstadt 08

20. Januar 2024

Kunstrasen in Dedinghausen

Uhrzeit wird noch
bekannt gegeben

Bremer SV – SV Lippstadt 08 – Sportfreunde Lotte
Jeder gegen Jeden – 3 Spiele à 60 Minuten



Regionalliga Nord



Regionalliga West



Oberliga Westfalen

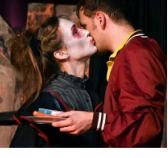
(Sandra Grothe)

eigentlich nicht mehr vor. Aber ich durfte in Dedinghausen eine fantastische Zeit erleben. Nach ein paar Tagen Bedenkzeit habe ich dann zugesagt. Zum Ende meiner Zeit in Dedinghausen wurde ich noch zum Ehrenmitglied ernannt. Und da lässt man einen Verein in einer solchen Notlage nicht im Stich. Das wird auf jeden Fall eine ganz spannende Aufgabe“, so der 63-jährige, der seine Trainerlaufbahn 2020 beim FC Mönninghausen eigentlich beendet hatte.

Manuel Risse

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im Januar 2024

	01 Jan	Montag 15.30 Uhr Haus des Gastes	Neujahrskonzert Kurorchester Bad Waldliesborn
	02 Jan	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	"Qigong" Sportangebot im Haus des Gastes
	02 Jan	Dienstag 19.30 Uhr Piuskirche	Die himmlische Nacht der Tenöre Drei Opernsänger präsentieren, begleitet von einem Streichensemble Perlen der klassischen Musik
	04 Jan	Donnerstag 10.30 Uhr Haus des Gastes	Gesundheitssport in Bad Waldliesborn Fit bleiben im Alltag
	06 Jan	Samstag 14.30 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	06 Jan	Samstag 19.30 Uhr St. Elisabeth	Festliches Konzert zum Dreikönigstag Elmar Büsse, Trompete und Dr. Andreas Kleine, Orgel
	07 Jan	Sonntag 11 Uhr Stadtheater	Neujahrsempfang des Bürgermeisters
	07 Jan	Sonntag 17 Uhr Marienkirche	J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Teil IV bis VI Solisten, Orchester "La Rejouissance", Kantorei Lippstadt
	09 Jan	Dienstag 19 Uhr Wasserturm	Lichtkunst im Wasserturm Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt
	10 Jan	Mittwoch 17.30 Uhr ab Rathaus	Lichtpromenade Lippstadt Themenstadtführung zu den Lichtkunstobjekten im Grünen Winkel
	11 Jan	Donnerstag 7 - 12.30 Uhr Marktplatz, Rathausplatz	Krammarkt in Lippstadt Monatlich stattfindender Markt
Änderungen vorbehalten	11 Jan	Donnerstag 10 + 16 Uhr Stadtheater	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel Bühnenfassung nach dem Märchenfilm-Klassiker, ab 5 Jahre, Landestheater Detmold
	11 Jan	Donnerstag 20 Uhr Piuskirche	The New York Gospelstars Sie singen Gospel-Klassiker wie "Walk in Jerusalem", "Down By The Riverside" und "Oh Happy Day"
	12 Jan	Freitag 19 Uhr Haus des Gastes	"Der doppelte Sechser" Laienspielschar Bad Waldliesborn 14.1., 15 Uhr / 20.1., 19 Uhr / 21.1., 15 Uhr / 26.1., 19 Uhr / 28.1., 15 Uhr
	12 Jan	Freitag 20 Uhr Stadtheater	Beziehungsstatus: erledigt! Elena Uhlig und Fritz Karl zum Thema "Liebe" Ausverkauf
	13 Jan	Samstag 14.30 Uhr ab Haus des Gastes	Skulpturenführung durch den Kurpark Bad Waldliesborn
	14 Jan	Sonntag 18 Uhr Stadtheater	Das Exilorchester "MRIYA" / Der Traum Annette von Hehn, Violine Kateryna Titova, Klavier
	15 Jan	Montag 19 Uhr Studiobühne	Nun sind wir hier! Wort - Musik - Filme von der Gruppe "Migrant*innen mischen mit" Ausverkauf
	18 Jan	Donnerstag 19.30 Uhr Studiobühne	Dingle Folk Festival Irish Folk - On Tour Michael Coult, Teresa Horgan, Ellis Kennedy, Matt Griffin
	19 Jan	Freitag 18 Uhr ab Rathaus	Nachwächterführung 60-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

	20 Jan	Samstag 16 Uhr Stadtheater	Neujahrskonzert der Conrad Hansen-Musikschule Buntes Cross-Over-Programm Leitung: Friederike Stahl
	21 Jan	Sonntag 11 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	21 Jan	Sonntag 15 Uhr Stadtheater	Das Feuerwerk Musikalische Komödie von Paul Burkhard, Landestheater Detmold
Änderungen vorbehalten	23 Jan	Dienstag 19 Uhr Wasserturm	Lichtkunst im Wasserturm Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt
	24 Jan	Mittwoch 19 Uhr Stadtheater	Michael Göring im Gespräch mit Georg Mascolo Gesprächsreihe
	26 Jan	Freitag 18 Uhr ab Rathaus	Lichtpromenade Lippstadt Themenstadtführung zu den Lichtkunstobjekten im Grünen Winkel
	26 Jan	Freitag 18 Uhr Globe der Musikschule	Klassische Gitarrenklänge Natalia Aleksandrova, Gitarre
	26 Jan	Freitag 20 Uhr Stadtheater	Achtsam Morden Eine wunderbar böse Kriminalkomödie mit Martin Lindow u.a., Stückerführung 19.15 Uhr
	27 Jan	Samstag	Holocaust Gedenkveranstaltung Diese Veranstaltung ist auf einen späteren Zeitpunkt verschoben
	27 Jan	Samstag 18 Uhr Jakobikirche	Best of Charlie Chaplin Seine Film-Musiken, Raffi Geliboluoglu Violoncello, Lilla Gilmanova - Klavier, Moderation: Susanne Schaeffer
	27 Jan	Samstag 19 Uhr Quality Hotel	Dinner Show ABBA bitte mit Schlager
	28 Jan	Sonntag 10.30 Uhr ab Haus des Gastes	Historische Ortsführung in Bad Waldliesborn Stationen und Geschichte des Heilbades entdecken
	28 Jan	Sonntag 14 - 18 Uhr Stadtheater	Festival der kleinen Künste Kleinkunstfestival für die ganze Familie
	28 Jan	Sonntag 16.30 Uhr St. Nicolai	Franz Liszt "Missa solennis" Chor- und Orchesterkonzert, Chöre, ProjektsängerInnen, Vokalsolisten, Alte Philharmonie Münster
	30 + 31 Jan	Dienstag 16 Uhr Mittwoch 10 Uhr Stadtheater	Der kleine Vampir Gruselige Geschichte nach dem Kinder buch von Angela Sommer-Bodenburg, ab 6 Jahre, WLT Castrop-Rauxel
			Ausstellungen
	19.11. - 18.02.	Hof Scheer Gieselerweg 26 Hellinghausen	"Farb-Spektrum" Mechthild Schulte - Malerei
	10.11. - 29.02.	Haus des Gastes Bad Waldliesborn	"Glücksmomente" Monika Lütkestratkötter
	10.11. - 04.01.	Haus des Gastes Bad Waldliesborn	Einzigartige Geschenkartikel für vielerlei Anlässe von Nicole Fornefeld
	21.01. - 10.03.	Galerie im Rathaus	Die liturgischen Gewänder Paramente in und aus Lippstadt

Aus dem Zauberwald

(Eine Serie von Birgit Lux)
Ausgabe 36

Waldwichtel Tilly-Willy geht ein Licht auf.

Heute ist es an der Zeit, dass die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux das Rätsel um die Neuigkeit im Zauberwald löst.

Frau Glöckchen und Herr Fliegenpilz warten schon an der alten Eiche und sind sehr gespannt, ob die Bewohner des Zauberwaldes ihr Geheimnis erraten haben. Genug Zeit zum Nachdenken hatten sie ja. Alle sind richtig gut gelaunt und nicht nur das glückliche Paar strahlt über das ganze Gesicht.

Frau Glöckchen stellt folgende Frage in die Runde: „Wer von euch hat eine Idee, was wir euch Tolles zu erzählen haben?“ Alle Finger schnellen in die Höhe, jeder möchte zuerst antworten. Herr Fliegenpilz zeigt auf Tilly-Willy, den wandelbaren Waldwichtel.

Der kann es kaum erwarten und ist vor Aufregung ganz zappelig. „Ich musste schon eine Weile nachdenken, aber dann ist mir ein Licht aufgegangen. Kann es sein, dass ihr Nachwuchs bekommt? Ein Baby für den Zauberwald?“ „Natürlich“, schmunzelt Frau Glöckchen. Da springen alle anderen auf und klatschen in die Hände. Sie rufen durcheinander: „Bravo, bravo. Wir freuen uns so sehr mit euch.“ Kasper versucht sie zu beruhigen und sagt: „Psst, seid alle mal leise. Das ist wirklich die schönste und größte Neuigkeit. Können wir euch irgendwie helfen?“

Die werdenden Eltern schauen sich an und antworten: „Sehr gerne. Uns fehlt noch so einiges. Eine Wiege, Strampler, Windeln, Lätzchen, eine Kuscheldecke, Babyrasseln usw. Lari und Fari rufen sofort: „Wir bauen eine Hängematten-Wiege zwischen den Bäumen.“ Prinzessin Bella möchte Spielzeug basteln und die kleine Waldhexe wäre gerne Babysitterin. Ganz zaghaft meldet sich der Räuber: „Ich habe ein ganz besonderes Hobby. Bis jetzt habe ich euch nichts davon erzählt.“ „Raus mit der Sprache“, rufen alle gemeinsam. „Meine Leidenschaft ist die Handarbeit“, sagt er. „Ich stricke, häkele und nähe unheimlich gerne. Es würde mir Freude machen, dass Baby einzukleiden. Was meint ihr?“

Das hätten sie dem Räuber niemals zugetraut. Frau Glöckchen und Herr Fliegenpilz sind ganz gerührt. Sie bedanken sich bei allen mit den Worten: „Das freut uns alle sehr. Dann lasst uns an die Arbeit gehen.

Es dauert nicht mehr lange, bis im Zauberwald Baby-Lachen und -Weinen zu hören sein wird.“

Vielleicht habt ihr ja Lust,
ein Bild zu malen.
Schickt es einfach an:
Birgit Lux, Danziger Str. 12,
59558 Lippstadt



Tilly-Willy

Der nächste Auftritt von Luxi in
Bad Waldliesborn ist am
So., 21. Januar, um 11 Uhr
im Haus des Gastes.

**Wie kann man einen Menschen beweinen, der gestorben ist?
Diejenigen sind zu beklagen, die ihn geliebt und verloren haben.**

Helmuth von Moltke
(26.10.1800 +24.04.1891
(preußischer Generalfeldmarschall und Politiker)

Historischer Dorfkalender 2024

100 Jahre Kolpingsfamilie

90 Jahre Feuerwehr

50 Jahre Friedhofskapelle

45 Jahre KCD

40 Jahre Behindertenfest

30 Jahre DER Eine-Welt-Kreis

30 Jahre SV BW-Breitensportabteilung

30 Jahre Westfalen Akademie

20 Jahre T8

(HWW)

Vor 100 Jahren :

1924 Am **01.06.1934** wurde die Kolpingsfamilie des Kirchspiels Esbeck, Dedinghausen, Rixbeck gegründet.

lie Schulte-Remmert und unterstützt vom Schützenverein und dem SV Blau-Weiß erstmals ein "Behindertenfest" statt.

Vor 90 Jahren :

1934 Am **01.04.1934** wurde die Feuerwehr Dedinghausen vom Amtsbürgermeister Schäfers, Störmede und Bürgermeister Josef Westerkamp gegründet.

Vor 35 Jahren :

1989 Am **17.03.1989** schließen die Sportvereine aus Dedinghausen, Esbeck und Rixbeck einen Vertrag zur Kooperation in der Jugendarbeit.

Am **05.09.1989** veranstaltet die Kolpingsfamilie erstmals eine Podiumsdiskussion vor einer Kommunalwahl.

Vor 60 Jahren :

1964 Am **21.06.1964** erklingen erstmals die neuen Glocken unserer Kirche.

Vor 30 Jahren :

1994 Am **19.01.1994** wurde im Pfarrheim zu Esbeck "DER Eine-Welt-Kreis" gegründet. Am **20.04.1994** konstituiert sich die Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß und wählt Alfons Reckmann zum ersten 1.Vorsitzenden. Am **26.04.1994** beschließen die Sportvereine SV Blau-Weiß und Alpinia Rixbeck eine Zusammenarbeit im Seniorenbereich.

Vor 55 Jahren :

1969 Am **01.04.1969** wurde der Kindergarten nach Umbauarbeiten wiedereröffnet. Der 1942 erbaute Kindergarten wurde von 1945 bis in die 60'er Jahre von Kriegsflüchtlingen bewohnt.

Vor 50 Jahren :

1974 Am **20.09.1974** wurde der Grundstein zu unserer Friedhofskapelle gelegt. Am **31.12.1974** verliert Dedinghausen die politische Eigenständigkeit.

Vor 25 Jahren :

1999 Am **16.07.1999** wird FOG gegründet. FOG versteht sich als Förderverein für Dedinghauser Kleinkünstler. Am **27.08.1999** wurde D.a. und damit das ganze Dorf Dedinghausen vom Rat der Stadt mit der Bronzeplastik "Graf Bernhard" geehrt. Am **17.09.1999** legte die Tennisabteilung den Grundstein zum Tennisheim am Kusel.

Vor 45 Jahren :

1979 Am **25.02.1979** wurde der KCD in der Gastwirtschaft Kehl gegründet. Am **28.04.1979** veranstaltet der SV Blau-Weiß letztmalig einen "Tanz in den Mai". Am **01.06.1979** stellt der JRD (Jugendring Dedinghausen) seine Tätigkeit ein und löst sich auf.

Vor 20 Jahren :

2004 Am **08.05.2004** öffnet das Atelier T8 in der Scheune Westerkamp, Thingstraße 8, seine Tore und präsentiert den zahlreichen Gästen bei Wein und Musik das Jahresprogramm.

Vor 40 Jahren :

1984 Am **17.06.1984** wurde der erweiterte Bürgertreff feierlich eingeweiht. Am **30.06.1984** fand auf Initiative der Fami-



Nachgeschlagen

Deddinghausen vor 50, 40, 30, 20 und 10 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Vor 50 Jahren : D.a. im Januar 1974



07.01.1974 Die Grundschule veranstaltet einen Filmmittag für die Kinder des Dorfes.

10.01.1974 Der JRD renoviert nach eineinhalb Jahren den Clubraum in der alten Schule.

19.01.1974 Der Schützenverein lässt das 100-jährige Jubelfest mittels einer Dia-Schau Revue passieren.

26.01.1974 Vereinsausstellung des BZV Vereinte Freunde in der Deele mit Tanz und Tombola für das ganze Dorf.

Vor 40 Jahren : D.a. im Januar 1984



06.01.1984 OV J.Stratmann muss der JHV des SV Blau-Weiß mitteilen, dass es mit einem zweiten Sportplatz am Haslei nichts wird.

14.01.1984 Tatjana und Gerhard Hagenhoff eröffnen im Saale Schulte-Nünnerich den Winterball der Schützen.

30.01.1984 Der Rat der Stadt verpflichtet sich, bis Ende 1989 den Bürgertreff an die Kanalisation anzuschließen. Damit wird der Weg frei für den Umbau.

30.01.1984 Die CDU nominiert Klaus Panzer und die SPD Annegret Dittmann als Kandidaten für den Stadtrat.

Vereinsjubiläen, die Bürgertrefferweiterung und die Kommunalwahl sind Inhalt der Titelseite.

Vor 30 Jahren : D.a. im Januar 1994



01.01.1994 Mit der 241. Ausgabe und dem 7. Jahreskalender beginnt D.a. den 23. Jahrgang und das Jahr 1994.

06.01.1994 20 Meßdiener/innen gehen als Sternsinger durchs Dorf und sammeln ca. 2600 DM für Schulen in Tansania.

08.01.1994 Das Königspaar der Schützen Uschi und Reinhard Sauerteig eröffnen im Bürgertreff den traditionellen Winterball.

11.01.1994 Beim SV BW beginnen 5 Kurse für Jedermann (u.a. Yoga, Wirbelsäulengymnastik u.a.).

11.01.1994 Die Kolpingsfamilie startet mit einem Dia-Vortrag über die Aktivitäten des Jahres 1993 in das Jubiläumsjahr 1994.

15.01.1994 Auf der JHV der Löschgruppe Deddinghausen der Freiwilligen Feuerwehr Lippstadts wird Franz Discher als Nachfolger von Robert Henkemeier in das Amt des Löschgruppenführers gewählt.

19.01.1994 12 Personen (vornehmlich aus Deddinghausen) treffen sich im Pfarrhaus zu Esbeck und gründen 'DER - Eine - Welt - Kreis - Deddinghausen - Esbeck - Rixbeck'.

21.01.1994 Die Abteilungsversammlung der Tennissportler im SV Blau-Weiß bestätigt Franz Schulte als 1. Vorsitzenden und wählt Jürgen Fuser zum neuen Stellvertreter.

23.01.1994 Walter Leimeier und Margret Reinhold gewinnen die Einzelwettbewerbe des 20. Tennis-Dorfturniers. Auch die Doppel gewinnen sie, Leimeier mit H.Schlömer und Reinhold mit R. Schulte.

25.01.1994 Auch im 12. Jahr erfreut sich der Kochkurs der Kolpingsfamilie bei der VEW großer Beliebtheit.

28.01.1994 Die JHV des SV Blau-Weiß beschließt eine umfangreiche Umstrukturierung des Vereins. Der Sportverein besteht nunmehr aus den drei Abteilungen Fußball, Breitensport und Tennis. Zum Vorsitzenden des Gesamtvereins wird Klaus Panzer gewählt. Die Fußball-Abteilung wählt Georg Hagemann zum Abteilungsleiter.

31.01.1999 Die JHV des B Z V Vereinte Freunde ehrt Franz Sprenger als Vereinsmeister'98.

Vor 20 Jahren : D.a. im Januar 2004



01.01.2004 Mit der 350. Ausgabe und dem 17. Jahreskalender beginnt D.a. den 33. Jahrgang und das Jahr 2004.

Unser Dorf geht mit 1826 Einwohnern ins neue Jahr. Das sind 49 mehr als vor Jahresfrist und waren nie mehr.

01.01.2004 Nur auf privaten Feten feiert die Dorfbevölkerung ins neue Jahr. Der Frühschoppen bei Kehl

artet mit Skat, Knobeln und bis in den Nachmittag aus.

03.01.2004 Mit - 3°C erlebt Deddinghausen den kältesten Tag und mit - 1°C die kälteste Nacht des Winters. Am nächsten Tag (4.1.) fällt der erste Schnee des Jahres.

04.01.2004 31 Messdiener/innen gehen in zehn Gruppen als Sternsinger durchs Dorf und sammeln für Kinder in Ghana. Im gesamten Kirchspiel kommt die Summe von 6.666,- € zusammen.

04.01.2004 Zum 3. Mal treffen sich etwa 50 sangesfreudige Dorfbewohner/innen auf Einladung von KFD und KF in der Kirche, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

04.01.2004 Die „Erste“ des SV Blau-Weiß verpasst das Halbfinale der Fußball-Hallenstadmeisterschaften'04 als Zwischenrundendritter nur sehr knapp.

05.01.2004 Der TTV startet mit einer 1:8 Niederlage (Jungen gegen Belecka III) ins neue Jahr.

06.01.2004 Die Seniorengemeinschaft beginnt das Jahr mit dem ersten Dienstagtreffen im Bürgertreff.

07.01.2004 Die Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Dedinghausen/Bökenförde nominiert Miriam Eifert als Kandidatin für die Ratswahl.

07.01.2004 Der KCD startet mit einem G(K)önntertreffen als Vorbereitung auf den Ball ins neue Jahr.

10.01.2004 Angeführt vom Königspaar Maria Edler & Andreas Müting eröffnet der Hofstaat den Winterball der Schützen im Bürgertreff.

Die rauschende Ballnacht wird mit Ehrungen erfolgreicher Schützen und der ehemaligen Königinnen Hedwig Kehl und Marietheres Sprenger sowie der Verabschiedung des alten Königspaares Ulrich Greschniok & Ulla Wellhausen angereichert.

13.01.2004 Die Delegiertenversammlung des Bürgerings regelt die Vermietung des Bürgertreffs neu.

14.01.2004 Die CDU - Ortsunion nominiert Jan Walter Hammer zum Kandidaten für die Ratswahl im Wahlbezirk Dedinghausen/Bökenförde und Josef Stratmann zum Ortsvorsteher.

Auf der Versammlung wird auch bekannt, dass die Kuselunterführung nicht vor 2006 erfolgen wird.

17.01.2004 „Aktiv älter werden“ demonstriert die Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß beim „Markt der Möglichkeiten“ der VHS in Lippstadt.

18.01.2004 Mit guten Ergebnissen kehren die Bogenschützen der Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß vom Hallenchampionat aus Gelsenkirchen zurück.

20.01.2004 Heinrich Bergmann besucht bis zum 5.02. Projekte des Eine-Welt-Kreises in Ghana.

23.01.2004 Die JHV der Löschgruppe begrüßt mit Vera Hagenhoff und Jennifer Greschniok erstmals Frauen in ihren Reihen.

25.01.2004 Zum 9.Mal treffen sich die Doktoren des KCD, um den 22.“Dr.des Humors“ zu wählen.

25.01.2004 34.DED-OPEN : Markus Leimeier gewinnt gegen Alwin Martin das Herren-Einzel-Finale und Nicole Paulus das Damen-Einzel-Finale gegen Monika Behne. Das Herren-Doppel gewinnen Alwin Martin / Jürgen Dahlhoff und das Damen-Doppel Nicole Paulus mit Maria Gudermann. Es nahmen 20 Herren und 10 Damen teil.

28.01.2004 Karl Brüggelolte überreicht für die Stadtparkasse einen Scheck an den Bürgerringsvorstand, der zur Unterstützung der Renovierungsarbeiten am Bürgertreff gedacht ist.

28.01.2004 Mit „Herren am Herd“ beginnt die Kolpingfamilie ihr Programm für 2004.

30.01.2004 Die JHV des SV Blau-Weiß nimmt positive Berichte der drei Abteilungen zur Kenntnis. Im Geschäftsbericht wird bekannt, dass der Verein nunmehr 635 Mitglieder hat.

31.01.2004 Schützen räumen am Ehrenmal auf.

Vor 10 Jahren : D.a. im Januar 2014

01.01.2014 Mit der 459. Ausgabe und dem 27. Jahreskalender beginnt D.a. den 43. Jahrgang und das Jahr

D.a. 569/60



2014.

Unser Dorf geht mit 1864 Einwohnern ins neue Jahr. Das sind 31 mehr als vor Jahresfrist. Mit durchschnittlich 39,94 Jahren ist Dedinghausen wiederum der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

02.01.2014 Das Jahr beginnt heiß. Die Löschgruppe muss zwei brennende Bäume an der Meerpfanne löschen.

05.01.2014 39 Kinder aus Dedinghausen gehen als Sternsinger durchs Dorf, bringen den Segen in die Häuser und sammeln für Kinder in Malawi.

05.01.2014 Der TTV unterliegt in der 2. Runde des TT-Intercups dem französischen Gegner Thorigne Fouillard mit 0:4. Das Dedinghauser Team musste dazu 985 km bis nahe Rennes fahren.

05.01.2014 Die Erste des SV Blau-Weiß scheitert in der Zwischenrunde der Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaft.

05.01.2014 Zum 13. Mal treffen sich Dorfbewohner/innen auf Einladung der Kolpingfamilie und der KFD in der festlich geschmückten Kirche, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Die Kinder der „Jungen Familien“ eröffnen den Abend. Die Bläser der Musikfreunde „Spontan & Ungezwungen“, Klaus Grothe an der Orgel und Eltern mit Gedichten bereichern den Abend.

07.01.2014 Die Seniorengemeinschaft beginnt das Jahr mit dem ersten Dienstagtreffen im Bürgertreff und geht damit ins 14. Jahr ihres Bestehens (nach Wiedergründung).

10.01.2014 Die Löschgruppe ehrt auf ihrer gutbesuchten JHV verdiente und erfolgreiche Mitglieder, nimmt jeweils zwei Kameradinnen und Kameraden auf und feiert drei Beförderungen.

11.01.2014 Die Löschgruppe holt Weihnachtsbäume aus den Haushaltungen ab, um sie für das Osterfeuer zu lagern.

11.01.2014 Angeführt vom Kaiserpaar Jürgen & Rafaela Hendel eröffnet der Hofstaat den Winterball der Schützen im Bürgertreff.

Unterhalten mit Ehrungen erfolgreicher Schützen und der Verabschiedung des alten Königspaares Markus & Stefanie Schulte feiern gut 200 Besucher/innen eine rauschende Ballnacht. Kaiser Jürgen konnte als Eisbär überzeugen.

12.01.2014 Erst in der Quali-Runde scheidet der SV BW D bei dem Warsteiner-Hallen-Masters aus.

18.01.2014 Die Ratsfraktionen der SPD und der Grünen lassen sich in der Gastwirtschaft An der Bahn über das Dorfprojekt informieren.

18.01.2014 Das Frauenfußballteam des SV Blau-Weiß scheitert bereits in der Vorrunde der Hallen-Kreis-Meisterschaft.

19.01.2014 Auf ihrer 19. Klausurtagung wählen die KCD-Doktoren Friedhelm Grothe zum 32. Doktor.

24.01.2014 ‚Vorhang auf‘ startet mit der Premiere von „Alles Bauerntheater“ in die neunte Spielzeit – zum vierten Mal ist der Bürgertreff das Dorftheater.

In den sechs Vorstellungen bis zum 2.02. werden über 700 Besucher begeistert.

25.01.2014 Auf einer kleinen Feier in der Turnhalle wird die Zusammenarbeit der Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß mit dem Kindergarten Rixbeck besiegelt und zertifiziert.

26.01.2014 Die 43. DED-OPEN werden in der Tennishal-

le zu Geseke zum dritten Mal als Mixed-Turnier ausgetragen. Claudia Böddicker & Günter Hagenhoff siegen.

28.01.2014 Mit einem Vortrag zur kindlichen Entwicklung startet das Zentrum für Kommunikation und Therapie seine Aktionen für 2014.

30.01.2014 Mit – 4°C erlebt Dedinghausen den kältesten Tag des Winters.

Rock & Country im Schloss Overhagen

Lippstadt-Overhagen. Es wird gerockt – und zwar mit guter, handgemachter Musik von Bands aus der Heimat.

Am Samstag, dem 27. Januar, gibt es bei „Rock the Castle 2024“ Gitarrenriffs und Schlagzeugsoli, Frontman-Einheizer und Bass-Drive für lau. Wenn Middleaged um Willi Seiger zu ihrem mittlerweile traditionellen Jahreskonzert querbeet Ohrwürmer der Generationen aufspielen, kommt für gewöhnlich ein kleiner Fan-Tross mit. Die Band ist seit Jahrzehnten auf regionalen Musikfestivals unterwegs und bekannt für seinen erdigen, fast originalen Sound der vergangenen fünf Rock-Pop-Jahrzehnte.

Von Jethro Tull bis Reamonn, von den 70ern bis zu den Top-Charts erspüren Middleaged die Stimmung ihres Publikums und legen den passenden Sound dazu auf. Und das immer mit eigener Note, kombiniert mit souliger Frauenstimme, grooviger Rhythmussektion und rockigem Gitarrenduo. Von gefühlvollen Balladen bis zu fetzigen Rocknummern ist alles dabei.

Diesmal sind Middleaged nicht allein am Start. In diesem Jahr ist eine Vorband mit dabei. Downstroke,



Middleaged

Einlass ist ab 19.30 Uhr. Eintritt frei.

Es wird für einen guten Zweck gesammelt.

Willi Seiger



Downstroke

ebenfalls eine Lippstädter Band, wird mit treibendem Country-Rock und Stray Punk das Publikum lockern. Stattfindet das kleine Rock-Pop-Festival im Schloss Overhagen, Schloßgraben 17-19, in Lippstadt-Overhagen.



SAMSTAG 27.01.2024

**EINLASS
19.30 UHR**

>>SCHLOSS OVERHAGEN<<

SCHLOSSGRABEN 17-19

59556 LIPPSTADT-OVERHAGEN

EINTRITT FREI

ES WIRD FÜR EINEN GUTEN ZWECK GESAMMELT UND GESPENDET

DownStroke
Stray Punk
aus lippstadt



36. D.a.-Preisskat : Karl-Heinz Kelkenberg zum 5. Mal Sieger – erholte Beteiligung

(HWW) Nach zweijähriger Corona-Pause hatte D.a. im letzten Jahr erstmals zum Putenskat in den Gasthof ‚An der Bahn‘ eingeladen. Weil nur 11 Skatspieler*innen teilnahmen, hatte die Redaktion in diesem Jahr um Anmeldungen gebeten - das half!

Zum 36. vorweihnachtlichen D.a.-Preisskat trafen sich dann am 8. Dezember in der Gastwirtschaft An der Bahn 22 Personen. Willi Schulte begrüßte die Teilnehmer/innen und hatte mit Martin Meyer die Organisation des Abends übernommen.

Nach den Anmeldungen, dem Kassieren des Startgeldes (5,- €, übrigens preisstabil seit 1994; bis 2001 5,- DM) und der Auslosung, entwickelte



Willi Schulte (hinten) begrüßt die Teilnehmer*innen und weist sie ins Regelwerk ein. Martin Meyer (rechts) bereitet die Tischauslosung vor.



sich ein schöner Skatabend in gewohnt familiärer und entspannter Atmosphäre.

In diesem Jahr war, entgegen der Gewohnheit, die erste Runde nur bedingt entscheidend für den Turnierausgang. Der spätere Sieger, Karl-Heinz Kelkenberg, wurde Zweiter. Die zweite Runde gewann er und in der 3. Runde wurde er Dritter. Eine derartige Konstanz konnte an diesem Abend kein anderer erreichen. Das zeigt auch sein Vorsprung von 402 Punkten, ein selten erreichter Wert.



Sieger- und Teilnehmerliste mit allen Ergebnissen des 36. D.a. Preisskat - Turniers am 8.Dezember 2023, An der Bahn

Platz	Skatspieler	Punkte in der ...			Gesamtpunkte
		1.Runde	2.Runde	3.Runde	
1	Kelkenberg, Karl-Heinz	598	668	584	1850
2	Hense, Berti	320	585	543	1448
3	Lux, Norbert	272	428	724	1424
4	Lux, Michael	585	394	412	1391
5	Hagenhoff, Georg	704	614	60	1378
6	Heinze, Wolfgang	566	60	706	1332
7	Heiduk, Helmut	392	392	466	1250
8	Reimetz, Wilfried	553	25	505	1083
9	Nünnerich, Heinz-Josef	442	293	299	1034
10	Hatscher, Lothar	310	601	90	1001
11	Schwarze, Ulrich	445	4	550	999
12	Hermens, Matthias	362	244	336	942
13	Timmermann, Heinz	250	442	220	912
14	Aring, Björn	385	130	385	900
15	Schwarze, Marianne	283	552	56	891
16	Handke, Wilfried	58	463	361	882
17	Trockel, Thomas	277	145	378	800
18	Kuhn, Ferdinand	283	280	237	800
19	Hagenhoff, Ulrich	26	313	430	769
20	Meiwes, Dieter	-26	263	474	711
21	Hesse, Hubert	56	271	188	515
22	Kißler, Christian	93	110	174	377



So wurde der Sieger der ersten Runde, Georg Hagenhoff (Sieger 2004), zwar in der 2. Runde noch Zweiter, fiel dann aber durch einen vorletzten Platz in der 3. Runde auf Platz 5 in der Gesamtwertung zurück.

Bei Norbert Lux verlief die fehlende Konstanz anders herum. Er fing mit einem 16. Platz in der ersten Runde an und schaffte in der 2. Runde einen 8. Platz. Um nach ganz vorn zu kommen, reichte dann aber der Sieg in der 3. Runde nicht mehr aus.

Auch sein Bruder Michael Lux spielte inkonstante Runden. Ein 3. Pl., 9. Pl. und 10. Platz brachten ihm aber immerhin noch einen Hauptpreis (Entenbrust) als vierter der Gesamtwertung ein. Beide Brüder schafften bisher je einen 2. Platz (2017 und 2018).

Auch der zweitplatzierte, Berti Hense, der Sieger von 2012, ließ Konstanz vermissen. Die Plätze 11, 4 und 5 brachten ihn immerhin auf den Gesamtplatz 2.

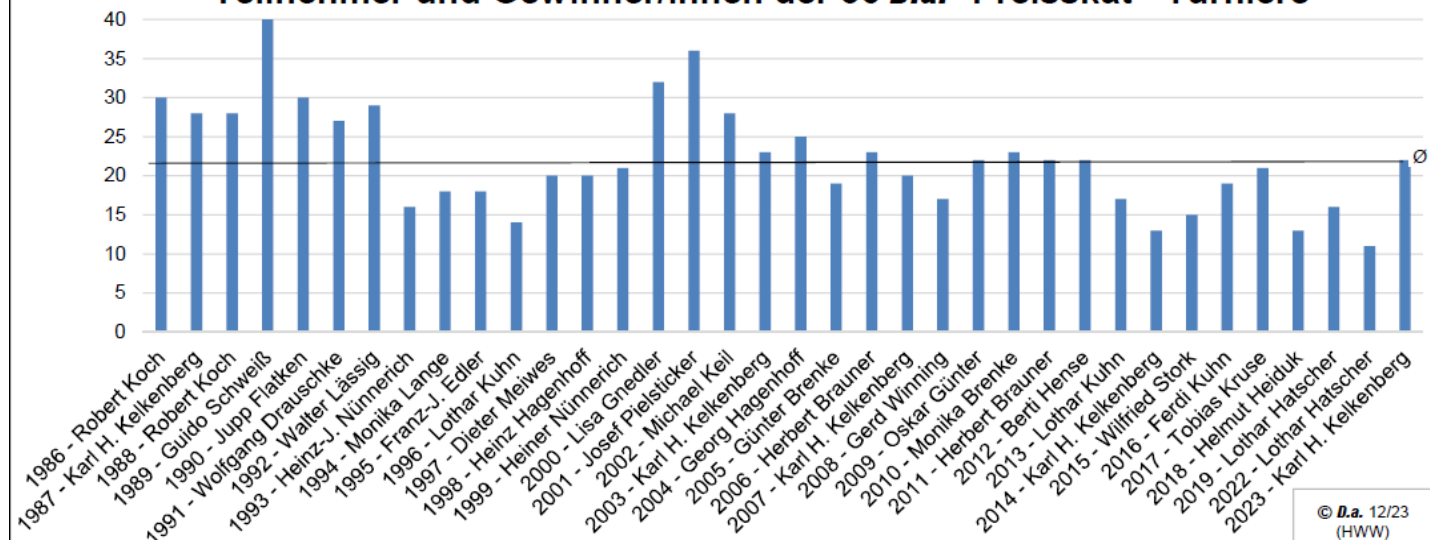


Die Erstplatzierten des 36. D.a.-Skatturniers (v.l.): Berti Hense (2.), Karl-Heinz Kelkenberg (1.), und Norbert Lux (3.). Mitorganisator Martin Meyer (r) gratuliert. (Fotos: WS/HWW)

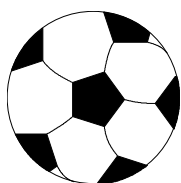
Kurz nach Mitternacht nahm Martin Meyer die Siegerehrung vor. Zehn, der 22 Spieler*innen, gingen mit Preisen nach Hause. Die Gewinner auf den Plätzen 5 bis 10 konnten sich an kleinen Sachpreise erfreuen. Der letzte Christian Kißler (Vorjahrs Zweiter) bekam ein Skatspiel zum Üben.

Die ersten Vier erhielten Gutscheine für Geflügel. Wobei die Pute für den Ersten, Karl-Heinz Kelkenberg, deutlich größer ausfiel als die anderen drei. Am Folgetag wurden die Gutscheine durch die D.a.-Red. eingelöst. Durch die positiven Reaktionen vom 8.12.23 wurde auch klar: Im nächste Jahr sehen wir uns am 13. Dezember zum 37. D.a.-Preisskat ,An der Bahn‘.

Teilnehmer und Gewinner/innen der 36 D.a.- Preisskat - Turniere



Fußball in D.a.



**Berichte von den
Mannschaften
des SV Blau-Weiß
Rixbeck-Dedinghausen**

Blau-Weiß I

- Winterpause bis zum 3.03.2024 -

Blau-Weiß II

Spiele im November/Dezember:

Sa., 25.11.: SC Mettinghausen I - BW II **ausgefallen**

- Winterpause bis zum 3.03.2024 -

Blau-Weiß AH

Keine Spiele

A-Junioren

Spiele im November/Dezember:

Sa., 25.11.: JSG R-D/Esb./Hör./M - TuS Lipperode II **2 : 1**

Sa., 02.12.: JSG R-D/Esb./Hör./M - spielfrei

A-Junioren - Kreisliga A – Quali-Staffel 1

Stand: 02.12.2023

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Rix-Ded/Esb./Hör./M	10	8	2	0	34:17	26
2.	JSG Mönning./Ehr./Störm.	9	5	3	1	45:22	18
3.	TuS Lipperode II	9	5	1	3	23:20	16
4.	BW Lipperbruch	9	3	2	4	25:28	11
5.	SV Viktoria LP	9	2	0	7	15:27	6
6.	SV Bad Waldliesborn	10	1	0	9	16:44	3
7.	SuS Cappel	zurückgezogen					

- Ende der Qualifikation , Winterpause bis zum 2.03.-

Kreis-Hallen-Meisterschaft, 10.12.23

Vorrunde , Gr. 2

JSG R-D/Esb./Hör./M. – Erwitte **4 : 0**

JSG R-D/Esb./Hör./M. – JSG Mönninghausen/Ehringhausen/Störmede **4 : 0**

JSG R-D/Esb./Hör./M. – JSG Rütten/Oestereiden **5 : 1**

JSG R-D/Esb./Hör./M. – JSG Allagen/Sichtigvor **5 : 1**

Zwischenrunde , Gr. B

JSG R-D/Esb./Hör./M. – Viktoria LP **3 : 1**

JSG R-D/Esb./Hör./M. – Lipperode **3 : 1**

Halbfinale

JSG R-D/Esb./Hör./M. – SV Lippstadt **1 : 3**

JSG R-D/Esb./Hör./M. ausgeschieden

Blau-Weiße Monatsbilanz

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (2)	A-Junioren	1	1	0	0	2 : 1	3
- (1)	E-Junioren I	keine Spiele					
- (3)	BW I	keine Spiele					
- (4)	D-Junioren I	keine Spiele					
- (5)	BW II	keine Spiele					
- (6)	AH	keine Spiele					
- (7)	C-Junioren	keine Spiele					
- (8)	E-Junioren II	keine Spiele					
- (9)	B-Junioren	keine Spiele					
- (10)	D-Junioren II	keine Spiele					
- (-)	F-Junioren	keine Spiele					
- (-)	G-Junioren	ohne Spiele					

Gesamtbilanz Dez.'23 **1 1 0 0 2:1 3**
von 3 > Erfolgsfaktor : 100%

Nov.'23 **31 8 5 18 71:131 29**

von 54 > Erfolgsfaktor : 31,2%

** incl. Pokalspiele

B-Junioren

Keine Freiluftspiele

- Ende der Qualifikation , Winterpause bis zum 1.03.-

Kreis-Hallen-Meisterschaft, 09.12.23

Vorrunde , Gr. 3

JSG Esb./R-D/Hör. – JSG Overhagen/Benninghausen/
Eickelborn **0 : 5**

JSG Esb./R-D/Hör. – JSG Oestereiden/Rütten **0 : 3**

JSG Esb./R-D/Hör. – Erwitte **2 : 5**

JSG Esb./R-D/Hör. – Cappel **0 : 2**

JSG Esb./R-D/Hör. ausgeschieden

C-Junioren

Spiele im November/Dezember:

So., 03.12.: Hör./Esb./Rix-Ded – JSG Suttrop/Belecke/
Kallenhardt/Hirschberg II **ausgefallen**

Mi., 06.12.: SV Bad Waldliesborn - Hör./Esb./Rix-Ded **ausgef.**

- Winterpause bis zum 3.03.2024 -

D-Junioren I + D II

Keine Spiele

- Ende der Qualifikation , Winterpause bis zum 2.03.-

E-Junioren I + E II

Keine Spiele

- Ende der Qualifikation , Winterpause bis zum 9.03.-

F-Junioren

Keine Spiele

- Ende der Qualifikation , Winterpause bis zum 2.03.-

(HWW)

Kann die D-Jugend ihr erstes Hallenturnier gewinnen?

Am Freitag, den 8.12., hatte die D-Jugend ihr erstes Hallenturnier.

Im ersten Spiel spielten wir gegen Mönninghausen. Alex Derksen brachte uns mit einem Doppelpack nach nicht einmal zwei Minuten mit 2:0 in Führung. Nach unserem ersten Blockwechsel konnte Nick Breitenbach mit einer starken Aktion den 3:0 Treffer erzielen. Wir wollten mehr Tore und spielten sehr offensiv, leider nutzte Mönninghausen es eiskalt aus und traf zum 3:1. Wir ließen nichts mehr anbrennen und konnten unser erstes Turnierspiel souverän mit 3:1 gewinnen.

Nach einer knappen ¾-Stunde hatten wir unser 2. Gruppenspiel. Es ging gegen die Zweitbesetzung vom Gastgeber SV Sudhagen. Wir begannen etwas schläfrig und bekamen nach nicht einmal 15 Sekunden das Gegentor. Unsere Trainer munterten uns sofort auf und sagten, dass es egal ist, wir es abhaken sollen und einfach weitermachen müssen. Das haben wir dann auch gemacht und gingen durch Toni Palm und Matthes Harke in Führung. Nach einem erneuten Blockwechsel trafen Nick Breitenbach und Alex Derksen und bauten unseren Vorsprung auf 4:1 aus. Leider traf Sudhagen erneut und verkürzte auf 4:2. Durch unsere tolle Moral und die erneuten 2 Treffern von Nick Breitenbach und Luca Mignogna konnten wir letztendlich doch mit 6:2 gewinnen.

Es stand schon fest, dass wir in der nächsten Runde sind, aber es ging noch um den Gruppensieg gegen

Espeln. Wie wir bereits wussten erwartete uns eine sehr schwere Aufgabe. Wir lagen wiederum schnell hinten, aber wir erkämpften uns durch die Tore von Toni Palm und Nick Breitenbach zurück. Nun stand es 2:1 für die Blau-Weißen von uns. Es war nicht mehr lange zu spielen, doch leider kam ein Espelner Spieler noch an den Ball und traf natürlich.



Turniersieger BW R/D-D-Jugend

Wir waren nun alle sehr geknickt, weil wir dachten, dass wir Zweiter wären und nicht Erster wie die Turnierleitung einen Augenblick später verkündete. Es gab einen großen Jubelschrei und dann konzentrierten wir uns auf das Halbfinale gegen Lipperbruch II. Es ging gut los, durch ein erneutes Tor von Toni Palm und ein weiteres Tor von Marcel Nasgowitz gingen wir mit 2:0 in Führung. Wie auch die letzten Spiele haben wir zwar erneut ein Gegentor bekommen, das war dann aber auch nicht schlimm, da Toni Palm auf 3:1 erhöhte.

Die Freude war sehr groß, das Finale erreicht zu haben. Unser Endspielgegner war nochmals unser Gruppenegegner Espeln. Wir waren froh, dass es Espeln war, da wir uns so auf den Gegner einstellen konnten. Man merkte allen Kindern an, dass das Turnier anstrengend war, denn es stand nach acht Minuten immer noch 0:0. Abermals machten wir einen Angriff, Alex Derksen wurde vermeintlich gefoult, blieb aber in der Aktion drin, erkämpfte sich den Ball und traf durch einen Beinschuss beim gegnerischen Torwart zum 1:0 Siegtreffer.

Der Jubel war sehr groß.

Die D-Jugend gewann ihr erstes Turnier in diesem Kalenderjahr verdient mit einer Torbilanz von 15:5 und **KEINER** Niederlage.



Angespannte Beobachtung des Gegners von der BW-Bank.



Toni Palm
Jugendredakteur

Badminton in D.a. 569

**2 von 9 Spielen siegreich beendet-
Plätze 3, 4, 5, 6 für BW-Teams**

SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1

Monatsbilanz – Dezember 2023

Pl. (*)	Mannschaft	Sp	S	U	N	Pkt.	Spiele
1. (1)	Rix-Ded M2	2	1	0	1	2:2	6:06
2. (4)	Rix-Ded M3	2	0	1	1	1:3	4:06
3. (2)	Rix-Ded 2	2	0	1	1	1:3	4:12
4. (3)	Rix-Ded 1	1	0	0	1	0:2	1:07
5. (-)	Rix-Ded M1	2	1	0	1	2:2	5:07
Gesamtbilanz Dez.)		9	2	2	5	6:12	20:38
			Erfolgsfaktor:			33,3%	
Nov.)		6	1	0	5	2:10	7:23
			Erfolgsfaktor:			16,7%	

Spiele im Dezember 2023:

Sa., 09.12.: SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1 - SC Peckeloh 1

1 : 7

Tabelle O19-N2 – O19-N2-BK – (042) Bezirksklasse Nord 2

(Stand: 9.12.23)

Pl.(x)	Verein	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze	Spielepunkte	Anmerkungen
1. (1)	SC Peckeloh 1	7	14 : 0	7	0	0	31 : 09	64 : 24	1686 : 1287	(x) Platzierungen vom 19.11.23, D.a. 568
2. (2)	TV Verl 3	5	8 : 2	4	0	1	23 : 17	55 : 41	1769 : 1690	
3. (3)	SpVg Steinhagen 1	6	7 : 5	3	1	2	25 : 23	59 : 55	2046 : 1923	
4. (5)	TV Werther 04 3	7	5 : 9	2	1	4	22 : 34	50 : 75	1914 : 2305	
4. (4)	TSV Viktoria Clarholz 2	7	3 : 11	1	1	5	23 : 33	58 : 73	2269 : 2384	
6. (6)	SV BW Rix./Ded. 1	6	1 : 11	0	1	5	14 : 34	34 : 74	1653 : 1978	

Spiele im Januar 2024:

Mo., 15.01., 18.00 Uhr: TV Verl 3- SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1 ; Zweifach TH Verl

Sa., 20.01., 18.15 Uhr: TV Werther 04 3 - SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1 ; Sporthalle Werther

Sa., 27.01., 18.00 Uhr: SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1 - TSV Viktoria Clarholz 2; Nikolaischule, LP



SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2

Spiele im Dezember 2023:

Sa., 25.11.: SV GW Brackwede 2 - SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2

8 : 0

Sa., 09.12.: SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2 - TSG Rheda 1

4 : 4

Tabelle O19-N2 – O19-N2-KL – (082) Kreisliga Nord 2

(Stand: 9.12.23)

Pl.(x)	Verein	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze	Spielepunkte	Anmerkungen
1. (1)	SG Dalke 04 1	9	18 : 0	9	0	0	64 : 08	132 : 23	3107 : 2135	(x) Platzierungen vom 19.11.23, D.a. 568
2. (3)	BSC Gütersloh 1	9	11 : 7	5	1	3	42 : 30	90 : 70	2903 : 2695	
3. (2)	TuS Wadersloh 1	9	11 : 7	4	3	2	41 : 31	88 : 71	2881 : 2709	
4. (4)	TSG Rheda 1	9	7 : 11	3	2	4	34 : 38	78 : 85	2766 : 2889	
5. (5)	SV BW Rix./Ded. 2	9	7 : 11	3	1	5	29 : 43	73 : 98	2927 : 3167	
6. (7)	SV GW Brackwede 2	9	7 : 11	3	1	5	29 : 43	65 : 94	2554 : 2860	
7. (6)	SG Dalke 04 2	8	6 : 10	3	0	5	24 : 40	56 : 40	2392 : 2615	
8. (8)	GW Langenberg 1	8	2 : 14	1	0	7	17 : 46	46 : 99	2258 : 2718	

Spiele im Januar 2024:

Sa., 13.01., 18.00 Uhr: TuS Wadersloh 1- SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2 ; Sportpark, Wadersloh

Sa., 27.01.: 18.00 Uhr: SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2 - BSC Gütersloh 1 ; Nikolaischule, LP

SV BW Rixbeck-Dedinghausen U15 Mini-Mannschaft-M1

Spiele im Dezember 2023:

Sa., 25.11.: Soester TV M1 - SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2

1 : 5

Sa., 16.12.: SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2 - TuS Wadersloh 1

0 : 6

Tabelle U19-N2 – U15-N2-Mini (M34) U15 Mini-Mannschaft Nord 2

(Stand: 16.12.23)

Tabelle 010 NE 010 NE Mini (M5) / 010 Mini Mannschaft Nord 2 (Stand: 10.12.20)										
Pl.(x)	Verein	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze	Spielepunkte	Anmerkungen
1. (1)	TuS Wadersloh M2	4	8 : 0	4	0	0	21 : 03	45 : 09	1019 : 0696	(x) Platzierungen vom 19.11.23, D.a. 568
2. (2)	Soester TV M1	4	4 : 4	2	0	2	13 : 11	30 : 26	954 : 0931	
3. (3)	Hammer Sportclub M1	3	2 : 4	1	0	2	7 : 11	15 : 22	585 : 0643	
4. (4)	SV BW Rix./Ded. M1	5	2 : 8	1	0	4	7 : 23	18 : 49	954 : 1242	
- (-)	SV GW Langenberg M1	zurückgezogen								

Spiele im Januar 2024:

Sa., 27.01., 15.00 Uhr: SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2 - Hammer Sportclub M1, Nikolaischule, LP

SV BW Rixbeck-Dedinghausen U13 Mini-Mannschaften-M2 und M3

Spiele im Dezember 2023:

Sa., 22.11.: **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2 - SV BW Rixbeck-Dedinghausen 3** 4 : 2
 Sa., 25.11.: **SG Everswinkel/Sendenhorst M4 - SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2** 4 : 2
 Mi., 06.12., **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 3 - VfL Sassenberg M2** 2 : 2

Tabelle U19-N2 – U13-N2-Mini (M39) U13 Mini-Mannschaft Nord 2

(Stand: 16.12.23)

Pl.(x) Verein	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze	Spielepunkte	Anmerkungen
1. (1) 1. BV Lippstadt M2	7	12 : 2	6	0	1	31 : 05	63 : 25	1496 : 1145	x) Platzierungen vom 19.11.23, D.a. 568
2. (2) BC Herringen M2	6	10 : 2	5	0	1	22 : 08	57 : 17	1363 : 0865	
3. (3) SV BW Rix./Ded. M2	7	8 : 6	4	0	3	23 : 19	48 : 41	1556 : 1471	
4. (4) SG Eversw./Senden. M4	7	6 : 8	3	0	4	21 : 21	47 : 47	1591 : 1628	
5. (5) VfL Sassenberg M2	6	3 : 9	1	1	4	9 : 25	21 : 52	1045 : 1402	
6. (6) SV BW Rix./Ded. M3	7	1 : 13	0	1	6	6 : 34	16 : 70	1213 : 1726	



Spiele im Januar 2024:

Fr., 19.01., 17.00 Uhr: SG Everswinkel/Sendenhorst M4 - **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 3** ; Realschule, Senden.
 Sa., 20.01., 15.00 Uhr: BC Herringen M2 - **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2** , Alfred Delp Schule, Hamm,
 Sa., 27.01., 15.00 Uhr: **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 3** - BC Herringen M2, Nikolaischule, LP
 Sa., 27.01., 15.00 Uhr: **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2** - 1. BV Lippstadt M2, Nikolaischule, LP

(HWW)

Spielberichte Badminton

Senioren 1. Mannschaft

16.11.2023, Auswärtsspiel gegen SC Peckeloh 1

Am Donnerstag, den 16.11.2023, stand für unsere erste Mannschaft das letzte Spiel der Hinrunde in Peckeloh 1 an. Der Tabellenführer aus dem Kreis Gütersloh machte es den sechs Mitgereisten aus unserem Verein nicht gerade leicht. So mussten die beiden Punkte der Herrendoppel abgegeben werden. Das Damendoppel zeigte sich willensstark, doch musste auch nach zwei Sätzen den Punkt an die Gastgeber abgeben.

In den Herreneinzeln von Ulrich Beckschulte, Alexandre Neuillet und Christian Müller sowie dem Dameneinzel von Nadine Kruse sah es ähnlich aus. Auch das gemischte Doppel von Antia Vieito Torreira und Frank Heine führte zu keinem Satzgewinn. Und so trennten sich die beiden Mannschaften mit einem klaren 8:0 für Peckeloh.

Spieler weniger auf, sodass das zweite Herrendoppel an die Gegner und das Damendoppel kampflos an uns ging.

Die restlichen sechs Spiele wurden ausgespielt. Das erste Herrendoppel von Ulrich Beckschulte und Frank Heine ging in zwei Sätzen an die Gegner. Auch die drei Herreneinzel gingen mit deutlichen Ergebnissen an unsere Gäste aus dem Kreis Gütersloh. Im Dameneinzel zeigte Maren Redeker ihren Ehrgeiz. Doch nach knappen drei Sätzen konnte auch sie den zweiten Punkt für ihre Mannschaft nicht einfahren. Im letzten Spiel gingen Verena Vorwerk und Christian Müller aufs Feld. Doch leider belohnte sich ihr Kampfgeist nicht. Das erste Spiel der Rückrunde endete mit einem 7:1 für den SC Peckeloh 1.

Maren Redeker

Senioren 2. Mannschaft

09.12.2023, Heimspiel gegen SC Peckeloh 1

Die Rückrunde der Badmintonssaison 2023/24 startete erneut gegen den SC Peckeloh 1. Dieses Mal empfing die erste Mannschaft den Tabellenführer am 09.12.2023 in der Nikolaihalle in Lippstadt. Allerdings startete das Spiel ohne den ersten Ballwechsel mit einem 1:1. Sowohl unsere als auch die Gäste stellten einen



Zum Spiel in Bielefeld-Brackwede trat die zweite Mannschaft aufgrund der Erkrankung einiger Spieler ersatzgeschwächt an. So ging das zweite Herrendoppel kampflos an Brackwede. Das erste Doppel Raphael Lakmann und Christian Müller musste die

Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen und verlor in zwei Sätzen. Ebenso erging es dem Damen-Doppel Melanie Joswig und Nadine Kruse. Im ersten Doppel verlor Raphael Lakmann glatt in zwei Sätzen gegen seinen erfahrenen Gegenspieler aus Bielefeld.

Andreas Schütte lieferte sich einen spannenden Kampf im zweiten Einzel. Nachdem der erste Satz verloren ging, wurde der zweite Satz nach Umstellung der Taktik gewonnen. Im dritten Satz passierten Andreas zu viele leichte Fehler und so ging dieser Satz glatt an Brackwede. Auch das dritte Einzel von Christian Müller gestaltete sich spannend. Allerdings gingen beide Sätze in der Verlängerung mit 20-22 an Bielefeld. Das Damen-Einzel von Melanie Joswig und das Mixed von Andreas Schütte mit Nadine Kruse gewannen in zwei Sätzen die Bielefelder.

Beim letzten Heimspiel der zweiten Mannschaft gegen Rheda 1 wurde den Zuschauern ein extrem spannendes Spiel geboten. Nachdem das Hinspiel im November von 6:2 an Rheda ging, konnte unsere Mannschaft dieses Spiel enger gestalten und am Ende ein Unentschieden erreichen.

Matthias Bürger und Raphael Lakmann verloren das erste Doppel denkbar knapp mit 19-21 und 19-21. Dem zweiten Doppel Frederik Vollmer und Andreas Schütte ging es ähnlich. Am Ende verlor man 17-21, 21-18 und 19-21. Das Damen-Doppel Sarah Neuhaus und Josephine Gunning hatte ebenfalls Probleme, konnte sich aber knapp mit 21-19 und 21-19 durchsetzen. Im ersten und zweiten Herren-Einzel gab es klare Siege für unsere Mannschaft. Matthias Bürger siegte 21-18 und 21-17, Raphael Lakmann 21-5 und 21-13. Das dritte Herren-Einzel von Andreas Schütte war ein echter Krimi. Insbesondere der zweite Satz war extrem spannend. Am Ende verlor Andreas mit 13-21, 25-23 und 14-21. Josephine Gunning gewann ein hochklassiges Damen-Einzel mit 20-22, 21-7 und 21-19.

Das abschließende Mixed von Frederik Vollmer und Sarah Neuhaus ging mit 18-21 und 16-21 an Rheda.

Andreas Schütte

U15 Minimannschaft 1

25.11.2023, Auswärtsspiel gegen Soester TV M1

Am 25.11.2023 startete auch bei den jüngeren Badmintonspielern die Rückrunde der Saison. Beim Auswärtsspiel gegen den Soester TV präsentierte sich eine stark aufgestellte Mannschaft des SV BW Rix/Ded. Jedoch fehlte der Heimmannschaft krankheitsbedingt ein Spieler, sodass Mona Vorwerk ihr Einzel und das Doppel gemeinsam mit Marvin Jasper gewann, ohne einen Ball ins Spiel zu bringen. Das Spiel startete also bereits mit einem 2:0 für uns.

Cara Bals und Mara Kußmann spielten das erste Spiel des Tages, mussten aber nach einer sehr knappen Partie den Punkt aus dem Doppel an die Gegner abgeben. Übrig blieben die drei Einzel von Ronja Weddemann, Vincent Vollmer und Roman Vorwerk. Roman gewann sein Spiel souverän in zwei Sätzen. Bei seinen anderen Teamkameraden wurde es aber nochmal spannend, da beide einen dritten und entscheidenden Satz spielen mussten. Doch sowohl Ronja als auch Vincent zeigten Konzentration und Ausdauer, die letztendlich auch mit einem Sieg belohnt wurden. Somit fuhr die Minimannschaft 1 mit einem 5:1, ihrem ersten Sieg der Saison und einem sehr breiten Lächeln wieder nach Hause.

Maren Redeker

U13 Minimannschaft 2

Nachdem das Hinspiel noch klar an die erfahrenen Akteure der Mini 2 mit 6:0 gewonnen wurde, so konnte die Badminton Starter der Mini 3 dieses Mal das Spiel offener gestalten. So ging das erste Doppel und das vierte Einzel an die dritte Minimannschaft. Auch alle anderen Spiele fanden auf einem erfreulich hohen Niveau statt. Am Ende gewannen die Kinder der zweiten Minimannschaft dieses Spiel mit 4:2.

Die zweite Minimannschaft trat zum Saisonspiel gegen die Spielgemeinschaft Everswinkel/Sendenhorst im Vitus-Sportzentrum in Everswinkel an. Beide Mannschaften waren in etwa gleich stark. Den zahlreichen Zuschauern wurde ein extrem spannendes Spiel präsentiert. Im ersten Doppel verloren Malin Hinrichs mit Hannes Meier knapp mit 17-21 und 16-21. Das zweite Doppel von Luca Bals und Lea Materi war ein echter Krimi. Nach der zwischenzeitlichen Führung von 11:2 verloren die beiden den ersten Satz mit 20-22 in der Verlängerung. Nach einer Umstellung der Taktik gingen die beiden verbleibenden Sätze mit 21-9 und 21-10 klar an unser Team.

Nick Materi musste die Überlegenheit seines Gegners im ersten Einzel anerkennen und verlor mit 13-21 und 14-21. Bennet Droste zeigte eine sehr starke Leistung im zweiten Einzel und gewann knapp mit 22-20 und 21-19. Henry Kersting verlor das dritte Einzel mit 15-21 und 16-21. Das vierte Einzel von Nora Vromen war extrem spannend. Es war das letzte Spiel des Tages und so saßen alle Akteure beider Teams neben dem Feld und feuerten die beiden Spieler an. Nora Vromen zeigte eine starke Leistung, verlor am Ende aber knapp mit 14-21, 22-20 und 9:21. Am Ende siegte Everswinkel/Sendenhorst knapp mit 4:2.

Andreas Schütte

TT in D.a. 569

TTV-Teams im Dezember ohne Punktgewinne

1. TTV Herren

Spiele im Dezember

Fr., 01.12.: **TTV H 1** - TV Geseke II **1 : 9**
Mo., 04.12.: DJK SR Cappel III - **TTV H 1** **9 : 5**

Herren – 1. Bezirksliga 2 (Stand: 9.12.23)

Pl.(x) Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(1) TV Geseke II	8	8	0	0	72:20 16:00
2.(2) TV Büren	8	6	1	1	66:38 13:03
3.(4) TuS Medebach	8	5	1	2	55:46 11:05
4.(3) TuS Warstein	8	4	1	3	51:47 9:07
5.(7) DJK SR Cappel III	8	3	1	4	52:60 7:09
6.(5) SuS BW Lipperbruch	8	3	0	5	52:64 6:10
7.(6) SV Eickelborn	8	2	1	5	43:66 5:11
8.(9) TV Suttrop	8	1	1	6	47:69 3:13
8.(8) TTV DJK Dedingh I	8	0	2	6	40:70 2:14
- (-) DJK Erwitte	zurückgezogen				

(x) Stand vom 19.11.2023; D.a. 568

Spiele im Januar (Hinspiel)

Mo., 12.01., 20.00 Uhr: **TTV H 1** - DJK SR Cappel III (5:9)
Fr., 26.01., 20.00 Uhr: TV Büren - **TTV H 1** (8:8)

2. TTV Herren

Spiele im Dezember

Mo., 27.11.: DJK SR Cappel IV - **TTV H 2** **6 : 4**

Herren – 1. Bezirksklasse 1 (Stand: 7.12.23)

Pl.(x) Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(1) DJK SR Cappel IV	9	6	3	0	65:25 15:03
2.(2) TV Büren II	9	5	3	1	56:34 13:05
3.(6) TV Geseke III	9	5	2	2	53:37 12:06
4.(3) LTV Lippstadt III	9	5	2	2	52:38 12:06
5.(4) TTV Kneblinghausen	9	5	1	3	56:34 11:07

Monatsbilanz des TTV für Dezember 2023

Pl. (*) Mannschaft	Spiele	S	U	N	Spiele	Pkt.
1. (1) Herren II	1	0	0	1	4:6	0:2
1. (2) Herren III	1	0	0	1	4:6	0:2
3. (3) Herren I	2	0	0	2	6:18	0:4
Gesamtbilanz Dez.'23	4	0	0	4	14:30	0:8
von 8 > Erfolgsfaktor: 0,0%						
Nov.'23	12	3	3	6	66:70	9:13
von 24 > Erfolgsfaktor: 37,5%						

6.(7) DJK Erwitte II	9	3	3	3	50:40	9:09
7.(5) TTV DJK Dedingh II	9	3	3	3	44:46	9:09
8.(10) SuS BW Lipperbruch II	9	2	1	6	32:58	5:13
9.(8) Bad Westernkotten II	9	1	1	7	29:61	3:15
10.(9) TV Büren III	9	0	1	8	13:77	1:17
(x) Stand vom 20.11.2023 ; D.a. 568						

Spiele im Januar (Hinspiel)

Fr., 12.01., 20.00 Uhr: TV Büren III - **TTV H 2** (5:5)
Mo., 22.01., 20.00 Uhr: **TTV H 2** - TV Büren II (5:5)
Di., 30.01., 20.00 Uhr: DJK Erwitte II - **TTV H 2** (7:3)

3. TTV Herren

Spiele im Dezember

Fr., 01.12.: **TTV H3** – TTV Kneblinghausen III **4 : 6**

Herren – 3. Bezirksklasse 1 (Stand: 07.12.23)

Pl.(x) Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(1) DJK Erwitte III	8	8	0	0	71:09 16:00
2.(3) TV Geseke VI	8	6	0	2	57:23 12:04
3.(2) TTV Kneblinghausen III	8	6	0	2	54:26 12:04
4.(4) TTV DJK Dedingh III	8	4	0	4	44:36 8:08
5.(5) DJK Erwitte IV	8	4	0	4	35:45 8:08
6.(6) TTV Kneblinghausen IV	8	3	0	5	34:46 6:10
7.(8) Störmede/Langenei. III	8	3	0	5	32:48 6:10
8.(7) TV Büren IV	8	2	0	6	29:51 4:12
9.(9) TTV Kneblinghausen V	8	0	0	8	4:76 0:16

(x) Stand vom 19.11.2023 ; D.a. 568

Spiele im Januar (Hinspiel)

Fr., 12.01., 20.00 Uhr: **TTV H3** – TTV Kneblinghausen-Meiste V (10:0)
Fr., 26.01., 20.00 Uhr: TV Büren IV - **TTV H3** (2:8)

(HWW)

Letzte Meldungen

Zum Schluss Termine, die auf den bisherigen 68 Seiten unerwähnt blieben ...

- Am **Sa., dem 30. Dezember**, wurde Ihnen diese 569. Ausgabe Ihrer Dorfzeitung ins Haus gebracht. Dabei wurde auch wieder eine **Spendenaktion** zur Deckung der Papier-, Druck- und Betriebskosten durchgeführt. Sollten Sie unsere Verteiler*innen verpasst haben, können Sie auch unsere Bankverbindung nutzen, um Ihren Obulus zum Erhalt der Dorfzeitung zu leisten.
- Am **Fr., dem 5. Januar**, hält die **Löschgruppe** ihre **JHV** ab **20 Uhr** im Gasthof ‚An der Bahn‘ ab.
- Am **Sonntag, dem 7. Januar**, werden die dörflichen Haushaltungen von **Sternsängern** besucht. In diesem Jahr heißt das Motto und der Spendenzweck: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.“
- Am **Sonntag, dem 7. Januar**, lädt der BM alle Lippstädter*innen zum **Neujahrsempfang** 2024 ins **Stadtheater** ein. Beginn: 11 Uhr.
- Am **Fr., dem 12. Januar**, führt die **Jugend des SV Blau-Weiß** ihre **JHV** durch.
- Am **Sonntag, dem 21. Januar**, treffen sich die Doktoren des KCD zu ihrer Jahresversammlung. Sie wählen um 10.30 Uhr in der Gastwirtschaft ‚An der Bahn‘ in geheimer Wahl den/die 40. Doktor*in des Humors.

D.a. - Terminkalender für Januar 2024

Sa 30.	D.a. 569 erscheint	Do 18.	7 Uhr: Restmüllabfuhr 7 Uhr: Stadt holt Weihnachtsbäume 16 Uhr: Bürgermeistersprechstunde, Stadthaus
So 31.	Silvester	Fr 19.	
1.KW Mo 01.	Neujahr	Sa 20.	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch'; Dorfwagen BW-F: Regionalligisten zu Gast, Kunstrasenplatz
Di 02.	15 Uhr: Seniorennachmittag, BT	So 21.	10.30 Uhr: KCD-Dortorentreffen, An der Bahn 14.30 Uhr: KF-Musical-Film, Pfarrheim
Mi 03.		4.KW Mo 22.	20 Uhr: TTV H2 - Büren II, Turnhalle
Do 04.		Di 23.	7 Uhr: Blaue Tonne
Fr 05.	7 Uhr: Restmüllabfuhr 20 Uhr: JHV Löschruppe, AdB	Mi 24.	17 Uhr: Dämmerschoppen, Birkhofsklausen
Sa 06.	Heilige Drei Könige 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch'; Dorfwagen	Do 25.	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack
So 07.	Sternsinger kommen 11 Uhr: Neujahrsempfang der Stadt, Stadth. 17 Uhr: KFD/KF: Weihnachtsliedersingen, Ki.D.	Fr 26.	20 Uhr: Redaktionsschluss D.a. 570
2.KW Mo 08.	Erster Schultag in 2024	Sa 27.	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch'; Dorfwagen 18 Uhr: BW-Badm.1 - Clarholz, Nikolaischule 18 Uhr: BW-Badm.2 - Gütersloh, Nikolaischule
Di 09.		So 28.	
Mi 10.	17 Uhr: Dämmerschoppen, Birkhofsklausen 18 Uhr: OV-Sprechstunde	5.KW Mo 29.	
Do 11.	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack 7 - 13 Uhr: Krammarkt, LP 19 Uhr: D.a. -Redaktionssitzung, AdB	Di 30.	18.30 Uhr: KF: Männer am Herd, VHS
Fr 12.	20 Uhr: TTV H1- Cappel III, Turnhalle 20 Uhr: TTV H3 - Kneblinghausen, Turnhalle BW-Jugend: JHV	Mi 31.	Eingabeschluss für KCD-KiKa-Orden und Anmelde- schluss für KCD-KiKa-Elferrat
Sa 13.		Do 01.	7 Uhr: Restmüllabfuhr 20 Uhr BR-Delegiertenversammlung, AdB
So 14.		Fr 02.	17 Uhr: Heften D.a. 570, An der Bahn KFD-Patronatsfest, Kirche Hörste
3.KW Mo 15.		Sa 03.	D.a. 570 erscheint 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch'; Dorfwagen KCD-Café, BT
Di 16.		So 04.	BW-B-Sportabzeichenübergabe, Sportheim
Mi 17.		6.KW Mo 05.	



Motive aus Dedinghausen



**Adventsfenster im Rathaus von der GS im Kleefeld
(Aufnahme von Waltraud Gerold, 7.12.2023)**